

MINISTERUL EDUCAȚIEI NAȚIONALE

3

LIDIA EREMIA

MIOARA SĂVINUȚĂ

# Limba germană

MANUAL PENTRU ANUL III – CLASA a VIII-a  
(A DOUA LIMBĂ DE STUDIU)

MINISTERUL EDUCAȚIEI NAȚIONALE

LIDIA GEORGETA EREMIA  
prof. gr. I

MIOARA SĂVINUȚĂ  
prof. gr. I

# Limba germană

MANUAL PENTRU ANUL III – CLASA a VIII-a  
(a doua limbă de studiu)



EDITURA DIDACTICĂ ȘI PEDAGOGICĂ – BUCUREȘTI

# I. Wiederholung

## Der erste Schultag

Es ist der 15. September, ein schöner, sonniger Herbsttag, Schüler und Schülerinnen mit bunten Blumensträußen sind wieder im Schulhof.

Alle sehen gesund, schön braun und fröhlich aus. Sie haben die Ferien im Ferienlager und mit den Eltern am Meer, im Gebirge oder auf dem Land verbracht.

Es läutet. Der Direktor, die Lehrer<sup>1</sup> und Professoren führen die Schüler in die schönen, sauberen Klassen. An der Tafel steht<sup>2</sup>: Willkommen<sup>3</sup> in der Schule!

Ein neues Schuljahr hat begonnen.

### Übungen

1. Der Professor liest den Text „Der erste Schultag“ vor.  
Hör aufmerksam zu und gib den Inhalt rumänisch und deutsch wieder.

2. Beantworte folgende Fragen!

Wann beginnt die Schule?

Wo sind die Schüler am 15. September?

Wie sehen die Schüler und Schülerinnen aus?

Wo und mit wem haben sie die Ferien verbracht?

Wer führt die Schüler und die Schülerinnen in die Klassen?

Was steht an der Tafel?

3. Erzähl deinen Mitschülern, wo du die Ferien verbracht hast!

<sup>1</sup> Der Lehrer se folosește în limba germană cu sensul de învățător. Pentru denumirea de profesor se folosesc mai mulți termeni, ca de exemplu: Gymnasialprofessor, Gymnasiallehrer, Diplom-Lehrer, Studienrat, Fachlehrer.

<sup>2</sup> stehen are sensul aici de: „a fi scris“. Ex. Es steht im Buch; Was steht an der Tafel?

<sup>3</sup> Substantivul Willkommen se folosește de obicei cu articolul „das“ și mai rar cu articolul „der“. Exemple: Ein herzliches Willkommen, (rar: ein herzlicher Willkommen). Willkommen este întrebuințat și adjectival: jemanden willkommen heißen. Willkommen in Rumänien! Willkommen bei uns!

4. *Schreib einen Aufsatz über die Sommerferien! Verwende das Imperfekt! Such auch eine passende Überschrift dazu!*
5. *Wir wiederholen die Phonetik nach folgendem Plan!*
- Welches sind die Vokale der deutschen Sprache?
  - Welche Vokale gibt es nur in der deutschen Sprache und welche nur in der rumänischen Sprache?
  - Wie sind die Vokale der deutschen Sprache? Vergleich mit dem Rumänischen!
  - Wie werden die langen und kurzen Vokale schriftlich wiedergegeben? Gib Beispiele!
  - Wie werden die Konsonanten *c, f, h, s, ș, ț, v, z* deutsch schriftlich wiedergegeben? Erklär alle möglichen Situationen und gib passende Beispiele!
6. *Ergänz und erklär die Schreibweise folgender Wörter!*
- |              |               |
|--------------|---------------|
| e) St — hl   | a') B — tt    |
| d) si — — st | b') Bl — tt   |
| c) st — hen  | c') st — llen |
| b) — bend    | d') st — ll   |
| a) B — — t   | e') Z — cker  |
7. *Wir wiederholen die Lexik den Themen nach! Erinnerst du dich an die im vorigen Jahr behandelten Texte? Stell eine Wörterliste auf zu den Themen:*
- Unser Vaterland, Die Familie, Der Besuch
8. *Übt zu zweit!*
- Wo liegt Rumänien?
  - Welches ist die Oberfläche (suprafața) Rumäniens?
  - Hat unser Land Berge? Welches sind die höchsten?
  - Wo gibt es Hügel?
  - Wie sind unsere Felder?
  - Welches sind die Bodenschätze unseres Vaterlandes?
  - Wie sind die Menschen?
9. *Beschreib eine Situation mit diesen Sätzen:*
- a) Es ist Morgen. Cristian und Ioana stehen auf.
  - b) Sie gehen ins Badezimmer und waschen sich mit Wasser und Seife.
  - c) Sie essen in der Küche Butterbrot und trinken Milch.
  - d) Dann gehen sie in die Schule.
  - e) Um 13 Uhr kommen sie nach Hause.
  - f) Das Mittagessen ist schon fertig.
  - g) Sie essen zu Mittag und dann machen sie ihre Aufgaben.
  - h) Am Abend spielen sie eine Stunde oder hören Musik.

- Ur
  - Ur
  - Be
  - a) M
  - ka
  - Ar
10. A. Form
- B. Trans
- Schül
  - Schül
11. Schreib
12. Übersetz
- Locuiesc  
modern,  
au case r  
Orașul n
13. Antwort
- Satz!
- Warum v
- Der F
  - Ich br
  - Ich ha
14. A. Spric
- B. Übers
- Ha
  - Ist
  - W
  - W
  - Ha
  - W
  - M
15. A. Inter
- unser
- B. Über
- Cu

- i) Um 9 Uhr essen sie zu Abend.
  - j) Um 10 Uhr sagen sie ihren Eltern gute Nacht und gehen zu Bett.
- B. a) Manchmal gehen Cristian und Ioana mit ihrer Mutter einkaufen.  
 b) Am Samstag und Sonntag gehen sie ins Kino oder ins Theater.
10. A. *Forme die Sätze der Übung 9 in die erste Person Singular um!*  
 B. *Transformier die Sätze in einen Dialog nach folgendem Muster!*  
*Übt zu zweit!*
1. Schüler: „Um wieviel Uhr stehst du am Morgen auf?“
  2. Schüler: „Um 7 Uhr.“
  - .....
  - .....
11. *Schreib einen Aufsatz mit der Überschrift: Ein Schultag!*
12. *Übersetzt frei!*
- Locuiesc într-un oraş mic şi curat. Avem un parc frumos, un hotel modern, un spital şi două cinematografe. Mulţi locuitori ai oraşului au case noi şi grădini cu flori frumoase.  
 Oraşul meu arată vara ca o grădină şi de aceea sunt mândru de el.
13. *Antworte auf die Frage der Schulbibliothekarin mit einem weilsatz!*
- Warum willst du dieses Buch lesen?
- a) Der Professor hat den Schülern über dieses Buch erzählt.
  - b) Ich brauche es in Rumänisch.
  - c) Ich habe es nicht gelesen.
14. A. *Spricht über den Obst- und Gemüsegarten nach folgendem Plan:*  
 B. *Übersetz die Fragen ins Rumänische!*
- a) Hast du einen Gemüsegarten?
  - b) Ist er groß oder klein?
  - c) Welche Arbeiten macht man in Frühling im Gemüsegarten?
  - d) Was pflanzt man im Garten im Frühling und im Sommer?
  - e) Hast du auch einen Obstgarten?
  - f) Welche Obstbäume kennst du?
  - g) Möchtest du gern in einem Gemüse- oder Obstgarten arbeiten?
15. A. *Interviewiere deinen Mitschüler über die Sehenswürdigkeiten unserer Hauptstadt!*  
 B. *Übersetz die Fragen ins Deutsche!*
- a) Cunoşti bine capitala ţării?

23. Ce lucruri demode de văzut există în capitală?

e) Ce ai vizitat de curând?

d) Ce muzee importante sunt în București?

e) Care sunt parcurile cele mai mari și mai frumoase din București?

16. Schreibe einen kurzen Bericht über die Verkehrsmittel deiner Stadt!

17. Wiederholen wir die Grammatik!

Welches sind die Hauptfragen, die ihr voriges Jahr besprochen habt?

18. Ergänze mit dem passenden Kasus des Artikels!

... Geschwister Mihaela und Adrian gehen mit ... Eltern in ... Kaufhaus Unirea. In ... Schaufenster sehen sie ... schönen Mantel für Mihaela. Sie wollen ihn kaufen. In ... Kaufhaus gehen sie zu ... Verkäuferin und bitten sie um ... Mantel. ... Verkäuferin zeigt ... Mutter ... Mantel, in Größe 40. ... Mantel gefällt Mihaela und ... Eltern sehr und darum kaufen sie ihm. Dann gehen sie Adrian ... Anzug kaufen.

19. Übersetz! Achte auf den Kasus des Substantivs!

a) Mama îmi cumpără un palton nou.

b) Îți place jacheta din vitrină?

c) Îi ofer mamei un buchet de flori.

d) Îmi plac foarte mult florile.

20. Ergänze mit den passenden Endungen!

An ein- schön- Tag fragt die Mutter ihr- kleiner- Sohn: Kennst du d- alt- Sprichwort „Morgen, morgen nur nicht heute, sagen alle faul- (leneși) Leute?“ Ja, mein- lieb- Mutter, ich kenne es. Das ist ein sehr wahr- Sprichwort. Ich gehe jetzt in mein Zimmer und werde mein- lieb- Großmutter noch heute ein- lang- Brief schreiben.

21. A. Welche reflexiven Verben hast du gelernt? Gib einige Beispiele!

B. Konjugier sich waschen, sich anziehen, sich käm- men, sich vorbereiten in Sätzen und in allen von dir bekannten Zeiten.

22. Wieviel Uhr ist es? Sag alle möglichen Varianten!

9; 10.15; 12.30; 11.45; 3.35; 7.20; 8.05.

23. Ergänze das kursivgedruckte Substantive durch ein Pronomen!

a) Der Bleistift liegt auf dem Tisch. b) Wie heißt das Gedicht? c) Die Schüler antworten dem Professor deutsch. d) Ich verstehe diesen ausländischen Touristen nicht. e) Wir danken unseren Freunden für ihre Hilfe.

24. Bilde Sätze! A

II = Komparat

a) Tag, kurz (II

b) Nacht, Septe

c) Tag, Nacht, I

d) Sommer, sei

25. A. Bilde den K

alt, fleiß

kalt, kle

B. Bilde je eine

26. Setz die Präposi

Ioana war zwei

fuhr sie ... ihre

... dem Ferienl

Andrea war ...

Schwarze Meer

27. Dativ oder

die den Dativ u

A. Das Bild lieg

B. Leg es auf da

28. Lies und schreib

a) Der (1.) Tag d

heißt Samstag

August, der (

ist der (20.) S

29. Setz das Modalve

a) ... ich Sie v

c) Sie ... jetzt g

an.

e) Er ... jetzt d

zeigen. g) Ich

hier warten, b

30. Kennen oder

A. „... Sie Buk

B. „Nein, ich ..

A. „Ich ... nich

B. „Vielleicht be

A. „Bukarest ist

B. „Ja, ich ... d

24. *Bilde Sätze! Achte auf die Gradeierung der Adjektive I = Positiv; II = Komparativ; III = Superlativ!*
- Tag, kurz (II), Herbst, werden, im, Sommer, als.
  - Nacht, September, werden, im, lang (II), schon.
  - Tag, Nacht, lang (III), und, Dezember, im, sein.
  - Sommer, sein, es, im, manchmal, warm (I), zu.
25. A. *Bilde den Komparativ und den Superlativ von: aufmerksam, alt, fleißig, gefährlich, hoch, interessant, jung, kalt, klein, nützlich, nett.*  
 B. *Bilde je einen Satz!*
26. *Setz die Präpositionen ein!*  
 Ioana war zwei Wochen ... ihren Großeltern ... dem Land. Dann fuhr sie ... ihren Mitschülern ... Poiana Braşov ... ein Ferienlager. ... dem Ferienlager verbrachte sie sechs schöne Tage. Ihre Freundin Andrea war ... ihren Eltern drei Wochen ... dem Meer. ... das Schwarze Meer kommen auch viele ausländische Touristen.
27. *Dativ oder Akkusativ? Bilde Sätze mit den Präpositionen, die den Dativ und Akkusativ regieren, nach diesem Modell:*
- Das Bild liegt auf dem Katheder.
  - Leg es auf das Katheder!
28. *Lies und schreib die Ordinalzahlwörter mit Buchstaben!*
- Der (1.) Tag der Woche heißt Montag, der (3.) Mittwoch und der (6.) heißt Samstag oder Sonnabend. b) Der (8.) Monat des Jahres heißt August, der (11.) Monat November, der (12.) Dezember. c) Heute ist der (20.) September. d) Er kommt am (30.) oder (31.) zurück.
29. *Setz das Modalverb ein! Übersetz die Sätze!*
- ... ich Sie wieder besuchen? b) Er ... deutsch gut sprechen.
  - Sie ... jetzt gehen. d) ... es auch kalt sein, er zieht keinen Mantel an.
  - Er ... jetzt die Aufgaben schreiben. f) Wir ... ihm das Geschenk zeigen. g) Ich ... ihn fragen, aber er hielt mich zurück. h) Doina ... hier warten, bis du kommst.
30. *Kennen oder wissen? Übt zu zweit!*
- „... Sie Bukarest?“
  - „Nein, ich ... nur, daß es hier Interessantes zu sehen gibt.“
  - „Ich ... nicht, wo wir beginnen sollen.“
  - „Vielleicht beim Museum.“
  - „Bukarest ist eine sehr alte Stadt. ... Sie das?“
  - „Ja, ich ... die Geschichte Ihrer Hauptstadt.“

## n der Buchhandlung

### Wortschatz

außer + D . . . . .	<i>außer</i> meinem Freund/meiner Freundin, meinen Freunden <i>Außer</i> dir habe ich keinen Freund
literarisch . . . . .	ein <i>literarisches</i> Buch
das Wörterbuch, -(e)s, bücher . . . . .	ein deutsch-rumänisches <i>Wörterbuch</i> ;
technisch . . . . .	ein <i>technisches</i> Wörterbuch; die <i>technische</i> Chemie
das Werk, -(e)s, -e . . . . .	ein gutes <i>Werk</i> lesen! M. Eminescu <i>Werke</i> ; Das ist sein <i>Werk</i> . Wer war hier am <i>Werk</i> ? Gehen wir ans <i>Werk</i> . Er arbeitet an einem neuen <i>Werk</i> . Im <i>Werk</i> arbeiten.
darunter . . . . .	Es waren viele Bücher in der Buchhandlung, <i>darunter</i> einige sehr interessant.
das Regal, -(e)s, -e . . . . .	Stellen Sie die Bücher auf das <i>Regal</i> ! Auf den <i>Regalen</i> sind viele interessante Bücher.
der Band, -(e)s, -Bände . . . . .	M. Eminescu Werke in zehn <i>Bänden</i> . Wieviel kostet dieser <i>Gedichtband</i> ?
die Erzählung, -en . . . . .	Er schreibt an einer neuen <i>Erzählung</i> .
das Märchen, -s . . . . .	<i>Märchen aus 1001 Nacht</i> ; ein Band (mi) <i>Märchen</i> ; <i>Märchen</i> von Brüdern Grimm; ein (in einem <i>Märchen</i> lesen; Die Großmutter erzählt dem Kind ein <i>Märchen</i> . Erzähl mir keine <i>Märchen</i> !

der Leser, -s  
schließlich . . .

(ich) entscheide  
hat (sich) ents

teuer . . . . .

die Schreibwa

bitten, hat, ha  
um + A . . .

der Zeichenbl  
-blöcke  
das Fläschchen  
die Füllertinte

der Farbstift,  
der Kugelschre

der Zirkel, -s,

die Schultasch  
der Federkaste

die Schulsach

### Übungen

1. Lies und ü  
Wortschatz
2. Erklär die S  
Schreib  
schreibe  
blättern
3. Stell eine L



der Leser, -s . . . . .	Wer ist der <i>Leser</i> dort?
schließlich . . . . .	Er ist <i>schließlich</i> doch noch gekommen.
(ich) entscheiden, entschied (mich), hat (sich) entschied für +A . . .	<i>Ich entscheide</i> mich für dieses Wörterbuch. Du mußt dich so oder so <i>entscheiden</i> .
teuer . . . . .	Wie <i>teuer</i> ? mein <i>teurerer</i> Freund; mein <i>teueres</i> Vaterland.
die Schreibwarenabteilung, -en . . .	Wo ist hier die <i>Schreibwarenabteilung</i> ?
bitten, hat, hat gebeten . . . . .	Ich <i>bitte</i> Sie um ein Glas Wasser?
um +A . . . . .	Darf ich Sie um Ihren Namen <i>bitten</i> ?
der Zeichenblock, -(e)s, și . . . . .	<i>Bitte</i> um das Geld!
-blöcke	<i>Bitte</i> um einen <i>Zeichenblock</i> !
das Fläschchen, -s, — . . . . .	Wo ist das <i>Fläschchen</i> ?
die Füllertinte, -n . . . . .	Wieviel kostet ein Fläschen <i>Füllertinte</i> ?
der Farbstift, -(e)s, -e . . . . .	Wo sind deine <i>Farbstifte</i> ?
der Kugelschreiber, -s, s . . . . .	Ich finde meinen <i>Kugelschreiber</i> nicht.
der Zirkel, -s, - . . . . .	ein guter <i>Zirkel</i> ; Ich besuche den <i>Chemiezirkel</i> der Schule.
die Schultasche, -n . . . . .	Mir gefällt die <i>Schultasche</i> dort.
der Federkasten, -s — și -kästen	Der Füller ist nicht im <i>Federkasten</i> .
die Schulsache, -n . . . . .	Die <i>Schulsachen</i> sind nicht teuer.

## Übungen

1. Lies und übersetz die neuen Wörter, Wortgruppen und Sätze zum Wortschatz der Lektion!
2. Erklär die Schreibweise folgender Wörter: Erzählung, Märchen, Schreibwarenabteilung, Zeichenblock, Kugelschreiber, entscheiden, bitten, verlassen, durchblättern, wissenschaftlich, schließlich.
3. Stell eine Liste mit Schulsachen auf!

4. Bestimmen den Artikel folgender Substantive nach ihrer Endung!  
Leser, Dichter, Schriftsteller, Kugelschreiber, Buchhandlung, Er-  
zählung, Abteilung.

5. A. Konjugier folgende Verben im: a) Präsens b) Imperfekt und c) Per-  
fekt!

B. Bilde richtige Sätze mit diesem Verben. Paß auf ihre Rektion auf!  
sich entscheiden, bitten, durchblättern, ver-  
lassen.

6. Bilde richtige Sätze!

ich, ein Wörterbuch, suchen, technisch  
was, gern, lesen, Sie?  
wie, die Buchhandlung, heißen, dort?  
meine, gern, Märchen, Schwester, lesen  
welche, kennen, Schriftsteller, die Weltliteratur, du?  
sich entscheiden, du, diese, Schultasche, für?  
ich, ein Kugelschreiber, bitten, Sie, um  
was, dieser, Gedichtband, kosten?

7. Antworte auf die Fragen!

Was liest du gern?  
Liest du das Buch bis zu Ende oder blätterst du es durch?  
Hast du eine Bibliothek zu Hause? Wie ist, sie, groß oder klein?  
Was für Bücher hast du in deiner Bibliothek?  
Welche rumänischen Dichter sind dir bekannt? Was haben sie ge-  
schrieben?  
Hast du auch Weltliteratur gelesen? Welche Schriftsteller gefallen dir  
und welche nicht? Warum?  
Liest du auch in der Bibliothek?

8. Was suggerieren dir diese Wörter? Schreib vier kurze Texte damit  
und such auch passende Titel dafür:

- A. Buchhandlung, Werk, Band, Roman, Novelle,  
Erzählung, Gedichtband, Märchen, Drama, Leser;  
durchblättern, fragen, nach, bitten um, kaufen.
- B. Wörterbuch, Regal, Kasse, Verkäuferin;  
suchen, deutsch-rumänisch, schließlich.
- C. Bibliothek, Buch, Weltliteratur, Schriftsteller,  
Dichter;  
haben, lesen, literarisch, wissenschaftlich,  
technisch, gern.
- D. Schreibwarenabteilung, Kugelschreiber, Zir-  
kel, Lineal, Federtinte; bitten, kaufen, bezah-  
len, danken, verlassen.

## Wortbild

Ich gehe  
buch kau  
Es wird  
Deutscher

1. Adjectivele

- a) origine  
(adesea)  
b) rumäni  
c) kindisch

2. Adjectivele

- a) posesia  
b) o legătu  
a) fleißig -  
freudig

3. Adjectivele

- a) asemăna  
b) un sens  
c) o repeta  
a) männ  
b) ältlich

4. Adjectivele

- a) o însuşir  
a) frucht  
Substant  
sunt de c

Excepție de

1. Substantive

o stare, o a  
tate, o stare  
Fürstentum  
Eigentum -

## Derivarea adjectivelor și substantivelor Wortbildung des Adjektivs und des Substantivs durch Ableitung

Ich gehe in die Buchhandlung, mir ein deutsch-rumänisches Wörterbuch kaufen.

Es wird mir bei der Übersetzung literarischer Texte aus dem Deutschen ins Rumänische helfen.

1. *Adjectivele* formate cu sufixul -sch exprimă:
  - a) originea, proveniența, b) o particularitate, c) o înclinare către ceva (adesea în sens de muștrare)
  - b) rumänisch — românesc; b) malerisch — pitoresc
  - c) kindisch — copilăros
  
2. *Adjectivele* formate cu sufixul -ig exprimă:
  - a) posesia unei particularități durabile sau a unei proprietăți
  - b) o legătură, un raport
  - a) fleißig — harnic                      riesig — uriaș                      b) dortig — de acolo  
    freudig — bucuros                      sonnig — însořit
  
3. *Adjectivele* formate cu sufixul -lich arată:
  - a) asemănarea cu un model, având și o anumită proprietate
  - b) un sens de diminuare
  - c) o repetare regulată
    - a) männlich — bărbătesc                      c) stündlich — la fiecare oră
    - b) ältlich — îmbătrânit
  
4. *Adjectivele* formate cu ajutorul sufixului -bar arată
  - a) o însușire, b) o posibilitate
    - a) fruchtbar — roditor, b) lesbar — citeț, ușor de descifrat

*Substantivele* formate cu sufixul -tum, -nis, -chen, -lein sunt de obicei de genul neutru.

Excepție de la această regulă fac substantivele: der Reichtum  
die Finsternis

1. *Substantivele* formate cu sufixul -tum arată:
 

o stare, o activitate, o demnitate, o stare sau relație socială, o autoritate, o stare sau o posesie, substantive colective

Fürstentum — principat Wachstum — creștere Altertum — antichitate Eigentum — proprietate Brauchtum — obiceiuri Reichtum — bogăție

2. *Substantivele* formate cu sufixul *-nis* arată:
- a) o stare, b) un loc, c) o acțiune etc.
- Finsternis — întuneric    Geständnis — mărturisire    Ärgeris — supărare  
Ereignis — eveniment    Gefängnis — închisoare
3. *Sufixe* *-chen* și *-lein* ajută la formarea diminutivelor în limba germană. Substantivele care conțin aceste sufixe sunt de genul neutru.
- Büchlein — cărticică    Häuschen — căsuță
4. Substantivele formate cu sufixul *-ling* arată:
- a) autorul unei acțiuni, b) obiectul unei acțiuni, c) uneori sufixul indică ceea ce este mic, slab sau chiar ceva ce trebuie disprețuit. Sunt rare denumirile care nu se referă la persoane.
- a) Ankömmling — nou venit, străin    c) Feigling — om laș  
b) Lehrling — ucenic    d) Frühling — primăvară
5. *Substantivele* formate cu sufixul *-ler* denumesc:
- meserii, ocupații
- Ele sunt de genul masculin: Tischler, Künstler, Wissenschaftler.

## Übungen

1. *Schlag im Wörterbuch Substantive mit den Suffixen -tum, -ling, -nis nach!*
2. A. *Bilde Adjective mit den Suffixen: -isch, -ig, -lich, -bar.*
- |               |            |                  |
|---------------|------------|------------------|
| isch          | ig         | lich             |
| der Rumäne    | die Ruhe   | das Glück        |
| die Technik   | der Fleiß  | der Körper       |
| die Literatur | der Ecke   | das Ende         |
| die Mechanik  | die Freude | die Wissenschaft |
- B. *Schlag im Wörterbuch andere Adjektive mit diesen Endungen nach!*
3. *Bilde Sätze mit den Adjektiven: malerisch, fleißig, nützlich, trinkbar.*
4. A. *Schlag im Wörterbuch Substantive mit den Suffixen: -chen, -lein nach! Achte auf ihren Artikel!*
- B. *Übersetz diese Wörter ins Rumänische!*

5. *Ergänze die Sätze*
- a) auslän  
b) chem-  
c) techn-
6. *Bilde die Mutter das Buch*
- a) Affe  
b) Apfel  
c) Ball  
d) Bank

„Tag, P  
„Tag, T  
„Wohin  
„In die  
„Sehr so  
In der B  
schaftliche u



5. Ergänz folgende Adjektive mit den betreffenden Endungen. Bilde Sätze damit:

- |             |                |             |               |
|-------------|----------------|-------------|---------------|
| a) ausländ- | a') einzigart- | a'') nütz-  | a''') frucht- |
| b) chem-    | b') ungeduld-  | b'') unend- | b''') kost-   |
| c) techn-   | c') vorsicht-  | c'') unmög- | c''') wasch-  |

6. Bilde das Diminutiv folgender Substantive nach dem Muster:

- |            |          |                |               |
|------------|----------|----------------|---------------|
| die Mutter |          | das Mütterchen |               |
| das Buch   |          | das Büchlein   |               |
| a) Affe    | a') Haus | a'') Blume     | a''') Rock    |
| b) Apfel   | b') Baum | b'') Bruder    | b''') Dorf    |
| c) Ball    | c') Auge | c'') Fluß      | c''') Seerose |
| d) Bank    | d') Frau | d'') Fuß       | d''') Vogel   |

## In der Buchhandlung

„Tag, Peter!“

„Tag, Tudor!“

„Wohin gehst du?“

„In die Buchhandlung. Ich gehe mir die Schulbücher kaufen.“

„Sehr schön. Ich habe sie schon gekauft.“

In der Buchhandlung gibt es außer Schulbüchern literarische, wissenschaftliche und technische Werke, darunter auch Wörterbücher. Auf den



Regalen warten Romane, Novellen, Gedichtbände, Erzählungen, Märchen und Dramen auf ihre Leser. Peter durchblättert mehrere Bücher, aber nicht alle Schriftsteller und Dichter der rumänischen und der Weltliteratur sind ihm bekannt. Schließlich entscheidet er sich für ein Gedichtband von Mihai Eminescu. Er möchte auch andere interessante Bücher in seiner Bibliothek haben, aber einige von ihnen sind teuer.

Im Laden gibt es auch eine Schreibwarenabteilung. Peter geht zur Verkäuferin und bittet sie um zwei Mathematikhefte für Algebra und Geometrie, acht Schreibhefte und einen Zeichenblock. Er braucht noch ein Fläschchen Füllertinte, Farbstifte, einen Kugelschreiber und einen Zirkel. Er denkt auch an eine neue Schultasche und einen Federkasten, aber dafür hat er nicht genug Geld bei sich. Er geht an die Kasse, bezahlt die Schulsachen und verläßt die Buchhandlung.

### Übungen zum Text und freien Sprechen

1. Lies und übersetz den Text!
2. Antworte auf die Fragen:  
 Wohin geht Peter?  
 Was will er kaufen?  
 Was für Bücher gibt es auf den Regalen?  
 Was kauft er schließlich?  
 Was braucht er noch?  
 Wo bezahlt er die Schulsachen?
3. Stell Zusatzfragen zum Text! Laß deinen Mitschüler sie übersetzen und beantworten!
4. Beschrieb das Bild auf Seite 13.
5. Gib das Wesentliche des Inhalts der Lektion mündlich und dann schriftlich wieder!
6. Transformier die Lektion in die I. Person Singular!
7. Schreib die Lektion so, wie du sie haben willst!
8. Schreib einen Dialog „In der Buchhandlung“. Spiel ihn mit deinen Mitschülern!
9. Schrieb einen Dialog „In der Schreibwarenabteilung“!
10. Erzähl deinen Mitschülern über deine Bibliothek!

11. Übersetz die Dialoge:  
 Verkäuferin: „Hier hast du...“  
 Peter: „Danke.“  
 Verkäuferin: „Bitte.“  
 Peter: „Bitte.“  
 Verkäuferin: „Bitte.“  
 Peter: „Bitte.“
12. Übersetz ins Rumänische:  
 A. Ce citești?  
 B. O nuvelă.  
 A. Un roman.  
 B. Cine este?  
 A. Mihail Sadoveanu.  
 B. Și eu am.  
 A. Da. Scrie.

Vor kurzem  
 Buch ist 4 mm  
 24 Seiten des B  
 steller.

Die Kinder  
 beiden Händen.  
 auch mit der link

11. Übersetz den Dialog ins Rumänische!

- Verkäuferin : „Bitte, was möchtest du?“  
Peter : „Ein Schulbuch für Deutsch.“  
Verkäuferin : „Moment, bitte!“  
Sie nimmt einige Bücher aus dem Regal.  
„Hier hast du es.“  
  
Peter : „Ich nehme das Buch.“  
Verkäuferin : „Den Kassenzettel, bitte. Geh zur Kasse zahlen!“  
Peter : „An welche Kasse?“  
Verkäuferin : „An die Kasse Nummer 2.“  
Peter : „Danke schön!“

12. Übersetz ins Deutsche!

- A. Ce citești?  
B. O nuvelă de Ion Slavici. Îmi trebuie la școală. Dar tu?  
A. Un roman.  
B. Cine este scriitorul?  
A. Mihail Sadoveanu.  
B. Și eu am citit două romane de el. Mi-au plăcut foarte mult.  
A. Da. Scrie foarte frumos.

\*  
\* \*

### *Das kleinste Buch der Welt*

Vor kurzem erschien in Japan das kleinste Buch der Welt. Dieses Buch ist 4 mm (Millimeter) lang, 2,8 mm breit und 1 mm dick. Auf den 24 Seiten des Buches befinden sich 100 Gedichte japanischer Schriftsteller.

\*  
\* \*

Die Kinder in den japanischen Schulen lernen das Schreiben mit beiden Händen. So können sie ihre Hieroklyphen mit der rechten und auch mit der linken Hand schreiben.

*Wissen ist Macht.*

## Eine Klassenparty

### Wortschatz

besprechen, besprach, hat besprochen die Klassenparty, -partis . . . . .	Die Schüler <i>besprechen die Klassenparty</i> bei Vlad.
vorbereiten, bereitete vor, hat vorbereitet . . . . .	Wir müssen uns immer gut <i>vorbe-</i> <i>reiten</i> in der Schule.
die Erfrischung, -en . . . . .	Im Sommer trinken wir gern <i>Er-</i> <i>frischungen</i> .
dursten . . . . .	sehr großen Durst haben.
denken, dachte, hat gedacht . . . . .	Er <i>denkt</i> oft an diese Party.
übrigbleiben, blieb übrig, ist übriggeblieben . . . . .	Ist noch Essen <i>übriggeblieben</i> ?
das Gesellschaftsspiel, -es, -e . . . . .	Nicht alle Kinder lieben die <i>Ge-</i> <i>sellschaftsspiele</i> .
reichen, -te, -t+D+A . . . . .	Das Brot <i>reicht</i> uns nicht. Er <i>recht</i> mir die Hand.
enledigen, -te, t . . . . .	Etwas fertig machen, zu Ende arbeiten.
der Lagerraum, -es, -e . . . . .	Im <i>Lagerraum</i> halten wir die Käs- ten.
leer . . . . .	Die Flasche ist <i>leer</i> , nicht voll.
teuer . . . . .	Die Cola ist nicht <i>teuer</i> .
stören, -te, -t . . . . .	Wer zu viel spricht, <i>stört</i> .
das Tonbandgerät, -es, -e . . . . .	Für die Musik brauchen wir ein <i>Tonbandgerät</i> und gute <i>Aufnah-</i> <i>men</i> .
die Aufnahme, -n . . . . .	Wir haben einen guten <i>Nachbar</i> .
der Nachbar, -n, -n . . . . .	sehr alt,
uralt . . . . .	Dieses Buch ist <i>uralt</i> .
aufnehmen, nahm auf, hat auf- genommen . . . . .	Für die Party müssen wir neue Musik <i>aufnehmen</i> .
die Weihnachtsferien (o. Sg.) . . . . .	Im Monat Dezember haben wir die <i>Weihnachtsferien</i> .

sich beschwe

die Stimmur  
sinken, sank

besorgen, -te  
tanzen, -te.

stattfinden,  
gefunden .

das Würstch  
sich unterha  
hat sich un

vorschlagen,  
vorgeschla

Synonyme

anfangen —

### Übungen

1. Bilde Sätz

- a) die Par
- b) er, mit
- c) haben
- d) die Na
- e) besorge
- f) schöne

2. Ergänz die

- spanne
- Erfris
- spiel, A
- Die Kind
- Party ka
- ... und
- Tonband

3. Übersetz

- der Platte
- Gerät, die

2 — Limba ger



sich beschweren, -te, -t . . . . .	Die Nachbarn haben sich <i>beschwert</i> .
die Stimmung, -en . . . . .	<i>gute/schlechte Stimmung</i>
sinken, sankt, ist gesunken . . . . .	langsam fallen. Die Sonne <i>sinkt</i> ins Wasser.
besorgen, -te, -t . . . . .	Die Mutter <i>besorgt</i> das Brot.
tanzen, -te, -t . . . . .	Am Sonntag gehen wir <i>tanzen</i> .
stattfinden, fand statt, hat stattgefunden . . . . .	Die Party <i>findet</i> morgen <i>statt</i> .
das Würstchen, -s, - . . . . .	Er ißt gern <i>Würstchen</i> .
sich unterhalten, unterhielt sich, hat sich unterhalten . . . . .	ein Gespräch führen, lustig feiern. Ich <i>unterhalte</i> mich gern mit ihm Ich habe mich gut <i>unterhalten</i> .
vorschlagen, schlug vor, hat vorgeschlagen . . . . .	Wer hat vorgeschlagen zur Party zu gehen?
<i>Synonyme</i>	<i>Antonyme</i>
anfangen — beginnen	teuer — billig leer — voll der erste — der letzte

## Übungen

### 1. Bilde Sätze!

- die Party, kaufen, ein Kasten, für, ich, Erfrischungen.
- er, mitmachen, beim Gesellschaftsspiel, nicht.
- haben, du, gut, sich unterhalten?
- die Nachbarn, sich beschweren, sie, wir, stören.
- besorgen, wer, ein Tonbandgerät, die Party, für?
- schöne, haben, du, Aufnahmen?

### 2. Ergänze die Sätze mit den passenden Wörtern:

*spannend, Stühle, Tische, vorbereiten, die Party, Erfrischungen, Kartoffelsalat, Gesellschaftsspiel, Aufnahmen, Lagerraum.*

Die Kinder wollen jetzt . . . . Sie findet in einem . . . statt. Für die Party kaufen sie . . . . und die Mädchen machen . . . . Die . . . . . und . . . . . bringen sie aus der Wohnung. Sie brauchen für das Tonbandgerät neue . . . . Das . . . ist für sie nicht . . . . .

### 3. Übersetz mit Hilfe des Wörterbuchs!

der Plattenspieler, das Tonbandgerät, das Tonband, Bausteine in einem Gerät, die Kamera, die Videokamera, die Kassette, der Kassettenre-

corder, der Videorecorder, die Fernbedienung, das Radio, die Batterie, der Fernseher.

4. *Schenken (a dăru) macht Freude. Was möchtest du gern haben? Achte auf den Kasus!*

Beispiel: (gern lesen) — die Bücher

Ich lese gern. Ich möchte viele Bücher haben.

a) gern Briefe schreiben — das Briefpapier

b) viel Musik hören — die Schallplatte

c) oft fotografieren — die Kamera

d) Musik aufnehmen — die Kassette

e) im Haus arbeiten — der Werkzeugkasten

f) Bilder malen — die Filzstifte

g) Fußballspielen — der Fußball

5. *Übersetz:*

El pregătește o petrecere. Noi trebuie să cumpărăm răcoritoare. A mai rămas mâncare. Magazia este prea mică. Înregistrările sunt vechi. Îi deranjăm pe vecini cu muzica. Petrecerea n-a mai avut loc.

6. *Antworte nach dem Muster.*

*Muster:* „Was soll ich meinem Vater schenken (a dăru)?“

„Du kannst ihm ein Buch schenken.“

Frage und antworte wie im Beispiel!

1. Die Eltern. 2. Der Bruder. 3. die Schwester. 4. der Onkel. 5. die Tante.

6. die Großeltern usw.

Eine Briefftasche, ein Taschentuch oder Kopftuch, eine Kamera, eine Tasche, die Handschuhe, einen Lippenstift, eine Flasche Wein, ein Buch.

## Grammatik

### Numeralul cardinal și ordinal peste 100

#### Das Kardinalzahlwort und das Ordnungszahlwort über 100

Die Stunde hat 60 Minuten. Der Tag hat 24 Stunden. Die Woche hat 7 Tage. Ein Monat hat 28, 29, 30 oder 31 Tage. Ein Jahr hat 12 Monate, 52 Wochen, 365 oder 366 Tage. Morgen ist der 27. September. Wir leben im 20. Jahrhundert.

100 ... hunde

101 ... hunde

102 ... hunde

200 ... zweih

500 ... fünfh

1 001 ... tause

1 020 ... tause

1 101 ... tause

Numerales

cuvânt: die Mil

Anii calend

zehnhundertzw

„In anul 11

„Im Jahre

100.=(der, die

1 000.=(der, die

1 001.=(der, die

Punctul în

ralul ordinal pe

regulă este val

este precedat c

butiv. Cu ajuto

Pentru ind

a) numeral

b) numera

Wann kommt

Er kommt am

am

am

am

am

Numerale cardinale  
Die Kardinalzahlwörter

100 ... hundert	1 729 ... tausendsiebenhundert-
	neunundzwanzig
101 ... hunderteins	2 000 ... zweitausend
102 ... hundertzwei	10 000 ... zehntausend
200 ... zweihundert	100 000 ... hunderttausend
500 ... fünfhundert	900 000 ... neunhunderttausend
1 001 ... tausendeins	999 999 ... neunhundertneunundneun-
	zigtausendneunhundert-
	neunundneunzig
1 020 ... tausendzwanzig	1 000 000 ... eine Million
1 101 ... tausendhunderteins	2 000 000 ... zwei Millionen

Numeralele compuse până la 999 999, se scriu cu litere într-un singur cuvânt: die Million (eine Million) este substantiv.

Anii calendaristici de la 1100 la 1999 se exprimă în sute: 1982=neun-zehnhundertzweiundachtzig.

„In anul 1983“ se exprimă în limba germană:

„Im Jahre 1983“ sau „1983“ (neunzehnhundertdreiundachtzig).

Numeralul ordinal  
Das Ordnungszahlwort

- 100.= (der, die, das) hundertste  
1 000.= (der, die, das) tausendste  
1 001.= (der, die, das) tausenderste.

Punctul în urma unei cifre arată că numeralul este ordinal. Numeralul ordinal peste 20 se formează din numeralul cardinal + *ste*. Această regulă este valabilă și pentru sute, mii, zeci de mii etc. Numeralul ordinal este precedat de articol și urmează regulile declinării adjectivului atributiv. Cu ajutorul numeralului *ordinal* exprimăm *data* în limba germană.

Pentru indicarea datei se întrebuintează:

- a) numeralul ordinal în acuzativ: Bukarest, den 1. April 1990.
- b) numeralul ordinal precedat de „am“:

Wann kommt Radu?

Er kommt am *ersten* Januar.

am *zweiten* Februar.

am *dritten* März.

am *vierten* April.

am *fünften* Mai.

am sechsten Juni.

.....  
am neunzehnten Juli.

am zwanzigsten August.

c) Ia următoarele întrebări se va răspunde astfel:

Seit wann wohnst du hier? Seit zweitem Mai (2. 5.)

Der wievielte ist heute? Der neunte Oktober (9. 10.)

Wie lange bleibst du hier? Bis zum ersten November (1. 11.)

## Übungen

1. Sanda unterhält sich mit Radu. Sie sprechen von Geburtstagen und Sanda holt ihr Notizbuch. Dort steht alles notiert.  
Beispiel: (Vlad: 2. 3.) R. Wann hat Vlad Geburtstag?

S. Am zweiten März.

Fragt und antwortet wie im Beispiel.

1. Doru	: 14. 11.	7. Marcel	: 13. 3.
2. Rodica	: 17. 1.	8. Monika	: 31. 11.
3. Anna	: 31. 12.	9. Christel	: 12. 12.
4. Karin	: 28. 9.	10. Inge	: 4. 3.
5. Maria	: 30. 2.	11. Renate	: 24. 4.
6. Bogdan	: 3. 9.	12. Alina	: 16. 5.

Plötzlich lacht Radu. „Deine Liste stimmt nicht! Du hast zwei Fehler gemacht!“ Sanda versteht kein Wort. Bitte helft Sanda. Was ist falsch?

2. Schreib mit Buchstaben die Daten von Übung 1.
3. Antworte!  
Wann beginnt die Schule?  
Der wievielte ist heute?  
Wann beginnen die Weihnachtsferien?  
Den wievielten haben wir heute?  
Wann warst du bei den Großeltern?
4. Schreib mit Buchstaben!  
125; 235; 462; 1 000; 1 222; 15 334; 167 639; 1 735 729.  
Lies und schreib folgende Jahre:  
1231; 1525; 1638; 1848; 1859; 1918; 1933; 1989; 1990.
5. Ergänze die Endungen!  
Am ers- September komme ich nach Bukarest.  
Am fünfzehn- September beginnt das Schuljahr.

Am dreißig- Deze  
In der drit- Stund  
Ich habe am zwei  
Morgen ist der sie

6. Übersetz und antw  
În cât suntem ast  
În cât suntem mă  
În cât am fost ier  
Câte zile are anul  
Câte zile are luna

(Doru, Radu, Karin,

- D: „Wir wollen als  
habe mir das so  
eine Erfrischung  
R: „Was! Um neun  
K: „Quatsch! Du k  
len wir vorher k  
S: „Wieviel kaufen  
D: „Hundert Flasch  
und es blieben  
Um neun mache  
K: „Wahnsinnig sp  
D: „Na gut, dann  
was zu essen.“  
S: „Was denn?“  
D: „Ich schlage vo  
K: „Einverstanden  
D: „Das wird doch  
K: „Gut, dann ma  
S: „Klar!“  
D: „So, das ist ge  
in der Wohnun  
V: „Nee, der Lage  
wir haben, und  
D: „Fabelhaft!“  
K: „Wir brauchen  
D: „Kannst du die  
V: „Ja, in Ordnun

Am dreißig- Dezember fahre ich nach Predeal.  
In der drit- Stunde haben wir Deutsch.  
Ich habe am zweiundzwanzig- Mai Geburtstag.  
Morgen ist der sieben- Februar.

6. *Übersetz und antworte!*

În cât suntem astăzi?  
În cât suntem mâine?  
În cât am fost ieri?  
Câte zile are anul?  
Câte zile are luna februarie?

## Eine Klassenparty

(Doru, Radu, Karin, Sanda)

D: „Wir wollen also heute die Klassenparty bei Vlad vorbereiten. Ich habe mir das so gedacht: Um acht Uhr fangen wir an, um neun gibt's eine Erfrischung, Cola oder so was . . .“

R: „Was! Um neun erst? Bis dahin bin ich halb verdurstet!“

K: „Quatsch! Du kannst doch trinken, wann du willst. Den Kasten stellen wir vorher hin.“

S: „Wieviel kaufen wir eigentlich?“

D: „Hundert Flaschen, dar neicht. Das letzte Mal haben wir 90 geholt, und es blieben noch einige übrig. — Gut, das ist also erledigt. — Um neun machen wir ein Gesellschaftsspiel . . .“

K: „Wahnsinnig spannend!“

D: „Na gut, dann eben nicht! — Um elf oder vielleicht um zwölf gibt's was zu essen.“

S: „Was denn?“

D: „Ich schlage vor: Kartoffelsalat und Würstchen.“

K: „Einverstanden. Kartoffelsalat können wir fertig kaufen.“

D: „Das wird doch viel zu teuer!“

K: „Gut, dann machen wir ihn selber. Sanda, machst du mit?“

S: „Klar!“

D: „So, das ist geklärt. — Wo findet die Party eigentlich statt? Bei dir in der Wohnung, Vlad?“

V: „Nee, der Lagerraum hinter unserer Werkstatt steht leer. Den können wir haben, und da werden wir auch nicht gestört.“

D: „Fabelhaft!“

K: „Wir brauchen aber ein paar Möbel — Tische, Stühle usw.“

D: „Kannst du die besorgen, Vlad?“

V: „Ja, in Ordnung!“

- K: „Tanzen wir den ganzen Abend? Wir haben doch noch keine Musik!“  
 D: „Das ist ein ganz wichtiger Punkt. — Wer hat ein Tonbandgerät?“  
 R: „Ich! Ich kann auch ein paar Tonbänder mit Tanzmusik mitbringen.“  
 S: „Aber die Aufnahmen sind doch schon alt!“  
 R: „Da bist du aber im Irrtum! Die habe ich ganz neu aufgenommen.“  
 S: „Die Idee mit dem Lagerraum gefällt mir ausgezeichnet. Dort können wir ordentlich Musik machen. — In den Weihnachtsferien war ich bei meiner Kusine in Sibiu. Da haben wir eine Party in einer Garage gemacht!“  
 D: „Leider war es sehr kalt.“  
 S: „War's auch — leider! Wir haben deshalb ziemlich wild getanzt. Kurz vor eins klopfte es plötzlich. Zuerst wollten wir nicht aufmachen. Und richtig! Es war die Polizei! Nachbarn hatten die Polizei angerufen und sich beschwert. Die Stimmung sank sofort auf den Nullpunkt! Als die Polizisten wieder weg kareten, haben wir uns noch unterhalten. — Aber so schön wie vorher war es natürlich nicht mehr!“

### Erläuterungen:

*quatsch!* = prostii! tãmpenii!

*wahnsinnig spannend* = teribil de palpitant

*die Stimmung sank auf Nullpunkt* = buna dispoziție a scăzut cu totul

*da bist du aber im Irrtum* = te înșeli

*eigentlich* = de fapt

Cuvinte ca *eigentlich*, *mal*, *doch*, *denn*, *also* se adaugă în conversație în germană, dar nu se traduc întotdeauna în română.

### Übungen zum Text und freien Sprechen

#### 1. Antworte!

- Was bereiten die Schüler vor?
- Was wollen sie trinken, was essen?
- Wer soll den Kartoffelsalat machen?
- Wollen sie auch Gesellschaftsspiele spielen? Warum nicht?
- Wo soll die Party stattfinden? Warum nicht zu Hause?
- Was brauchen sie, um Musik zu machen?
- Wer beschwert sich, wenn die Kinder zu laut werden?

#### 2. Lies noch einmal den Text durch! Du sollst jetzt alles zu Protokoll nehmen. Was wirst du schreiben?

München, den 21.  
 Sitzung bei Doru  
 (Wo wird die Party  
 wem?)

### 3. Stell Fragen! Hier

Wieviel, wann, wo?

1. ....
2. ....
3. ....
4. ....
5. ....
6. ....
7. ....
8. ....
9. ....
10. ....

### 4. Stell den Kollegen

- Du, Vlad gib mir ... bringen?
- Kauf doch ein ...
- Kauf doch ...

### 5. Du möchtest ein ... Freunden? Welche ...

### 6. Beschreib schriftlich ...

7. Tags darauf ...  
aber nicht, entschuldige  
Erna: mit, den ...  
Doru: meiner ...  
Petru: Besuch bei ...  
Bogdan: Sonntag ...  
Was sagt ihr dazu ...

### 8. Übersetz!

Copiii vor să ...  
câteva lăzi în ...  
Ei merg la tatăl ...  
la dvs, în depo ...  
scaune, un mag ...  
țibile (din Einla ...  
Apoi să nu uite

München, den 22. September 19...

Sitzung bei Doru, um die Klassenparty bei Vlad zu planen ....

(Wo wird die Party stattfinden? Was muß gemacht werden und von wem?)

3. *Stell Fragen! Hier sind die Antworten.*

*Wieviel, wann, was, wer, wie, wo?*

1. .... ? Um acht Uhr.
2. .... ? Hundert Flaschen.
3. .... ? Kartoffelsalat und Würstchen.
4. .... ? Klar!
5. .... ? Im Lagerraum.
6. .... ? Leer.
7. .... ? Uralt.
8. .... ? In einer Garage.
9. .... ? Es war kalt.
10. .... ? Die Polizei.

4. *Stell den Kollegen folgende Frage. Er soll sie beantworten.*

- Du, Vlad gibt morgen eine Party. Was kann ich ihm wohl mitbringen?
- Kauf doch eine Schallplatte .....
- Kauf doch .....

5. *Du möchtest eine Party geben. Was für Fragen stellst du deinen Freunden? Welches sind die Antworten?*

6. *Beschreib schriftlich eine Party bei dir zu Hause.*

7. *Tags darauf müssen die Kinder aufräumen (a face curat), sie kommen aber nicht, entschuldigen sich (a se scuza).*

Erna: mit, den Shularbeiten, ich, nicht fertig, sein.

Doru: meiner Mutter, ich, müssen, helfen, zuerst.

Petru: Besuch bekommen, ich.

Bogdan: Sonntag, es, sein, gehen, ich, zur Großmutter, und.

Was sagt ihr dazu?

8. *Übersetz!*

Copiii vor să organizeze o petrecere. Deja la ora cinci ei stăteau pe câteva lăzi în depozitul tatălui lui Vlad. Cum pregătesc ei petrecerea? Ei merg la tatăl lui Vlad și întreabă: „Avem voie să facem petrecerea la dvs, în depozit?“ Apoi scriu ce să procure. Au nevoie de mese, scaune, un magnetofon și înregistrări noi, trebuie să scrie și invitațiile (din Einladungen). Pentru mama lui Vlad vor să cumpere flori. Apoi să nu uite că trebuie să facă și ordine (aufräumen).

„Ich wünsche Dir alles gute“

(Die Schülerin Sanda arbeitet mit der Mutter in der Küche)

Mutter: „Sanda, Sonntag hast du Geburtstag. Vati und ich wollen dir eine Freude machen. Willst du nicht Kinder zu dir einladen?“

Sanda: „Muti, ich danke dir herzlich. Bitte sag, um wieviel Uhr dürfen sie zu mir kommen? Bis wann dürfen sie bei mir bleiben?“

Mutter: „Wir müssen auch Vati fragen. Komm, gehen wir zu ihm.“ (Im Arbeitszimmer. Der Vater liest die Zeitung.)

Sanda: „Vati, ich danke dir sehr! Ich möchte dich aber etwas fragen: Wie lange dürfen die Kinder Sonntag bei mir bleiben?“

Vater: „Ich glaube, sie können bis zehn bleiben. Aber sie müssen auch ihre Eltern fragen.“

Sanda: „Viele Dank Vati! Aber noch etwas darf ich . . .“

Vater: „Ja, du darfst das Tonbandgerät nehmen, aber . . .“

Sanda: „ . . . wir dürfen nicht zu laut werden und nicht stören. Natürlich.“

(Es ist Sonntag nachmittag. Es klingelt. Die Kinder sind da. Sie bringen Sandas Mutter Blumen. Im Flur hängen sie die Mäntel an den Kleiderständer.)

Rodica: „Liebe Sanda, wir wünschen dir zum Geburtstag alles Gute. Bitte, hier ein Geschenk für dich.“

Radu: „Auch ich wünsche dir alles Gute.“

Alle Kinder gratulieren ihr zum Geburtstag und schenken ihr Bücher, eine Schallplatte, Blumen und Filztiere. Sanda dankt ihnen herzlich. Später bittet Sandas Mutter die Gäste zu Tisch. Alle singen „Hoch soll sie leben, dreimal hoch“. Nach Tisch gehen sie in Sandas Zimmer, hören Musik und tanzen.

3. LEKTION

Heidenröslein

von Johann Wolfgang Goethe

Wortschatz

- der Knabe, -n, -n . . . . . ein zehnjähriger Knabe; Wie alt ist der Knabe?
- die Rose, -n . . . . . gelbe Rose; Sie ist schön wie eine junge Rose

das Röslein, -s,

das Heidenrösl

die Heide, -n  
jung . . . .

morgenschön

die Freunde, -r

brechen, (du b  
brach, hat ge

stechen (du st  
stach, hat ges

ewig , . . . .

denken, dachte,  
an+A . . . .

leiden, litt, hat g  
an/unter+D



das Röslein, -s, - . . . . .	kleine Rose; Wie schön ist das <i>Röslein!</i>
das Heidenröslein, -s, - . . . . .	Wo kann man <i>Heidenröslein</i> sehen?
die Heide, -n . . . . .	eine grüne <i>Heide</i> ; auf der <i>Heide</i>
jung . . . . .	ein <i>junger</i> Mann; alt und <i>jung</i> ; <i>junge</i> Leute; in <i>jungen</i> Jahren; <i>junges</i> Gemüse
morgenschön . . . . .	schön wie ein Morgen im Mai; eine <i>morgenschöne</i> Blume
die Freunde, -n . . . . .	die <i>Freude</i> an der Arbeit; Das Lesen macht mir <i>Freude</i> ; zu meiner größten <i>Freude</i> ; Wir tun das mit <i>Freuden</i> . Das ist eine <i>Freude</i> . Sie machten mir eine große <i>Freude</i> . Wir haben keine <i>Freude</i> an dieser Arbeit. Ihre <i>Freude</i> über den Besuch war groß.
brechen, (du brichst, er bricht) brach, hat gebrochen . . . . .	Blumen <i>brechen</i> ; Er hat sein Wort <i>gebrochen</i> . Ich habe mir das Bein/den Arm/Hals <i>gebro-</i> <i>chen</i> . Sie sprach nur <i>gebrochen</i> deutsch.
stechen (du stichst, er sticht), stach, hat gestochen . . . . .	Die Sonne <i>sticht</i> ; etwas <i>sticht</i> je- mandem in die Augen; Es <i>sticht</i> mich. Er schreibt wie <i>gestochen</i> . Es <i>sticht</i> ins Grüne.
ewig , . . . . .	seit <i>ewigen</i> Zeiten; für immer und <i>ewig</i> ; auf <i>ewig</i> ; <i>ewig</i> lange warten; <i>ewig</i> nein! das <i>ewige</i> Leben; Ich habe Sie seit <i>ewigen</i> Zeiten nicht gesehen.
denken, dachte, hat gedacht an+A . . . . .	Man kann nicht immer an alles <i>denken</i> . Ich habe immer an dich <i>gedacht</i> . Ich <i>denke</i> , er kommt in fünf Minuten.
leiden, litt, hat gelitten an/unter+D . . . . .	Das <i>leide</i> ich nicht. Ich kann ihn /sie nicht <i>leiden</i> . Er <i>leidet</i> an Halsschmerzen ( <i>dureri</i> ). Ich <i>leide</i> unter Kälte ( <i>frig</i> ).

wild . . . . .

wilde Tiere; wilde Rose; wildes Schwein; wilder Junge; Seid nicht so wild! Mach mich nicht wild! wild werden; ganz wild auf/nach etwas sein; Er ist ganz wild auf das Auto.

(sich) wehren, wehrte (mich), hat (sich) gewehrt . . . . . gegen +

sich mit Händen und Füßen gegen etwas wehren; sich seines Lebens wehren. Jeder wehrt sich, so gut er kann (Sprichwort)

das Weh, -(e)s, (o. Pl.) . . . . .

mit Ach und Weh; Da hilft ihm keine Ach und Weh

Synonyme

Antonyme

Junge=Knabe (literar, invechit)

jung≠alt

### Übungen

1. Lies die neuen Wörtern, Wortgruppen und Sätze zum Wortschatz. Achte auf die Kürze und Länge der Vokale!

2. Ergänzt mit

d-nk-n; st-ch-n; -wig; w--r-n; W--; l--d-n; Fr--d--.

3. Konjugier folgende Verben im: a) Präsens b) Imperfekt c) Perfekt und d) Zukunft!

brechen, denken, leiden, sich wehren.

4. Übersetz diese Ausdrücke ins Rumänische und erklär sie nachher!

a) Er hat sein Wort gebrochen. b) Ich spreche leider nur gebrochen deutsch.

c) Er schreibt wie gestochen. d) Es sticht ins Blaue. e) Er ist ganz wild auf das Auto. f) Da hilft ihm kein Ach und Weh.

5. Was suggerieren dir diese Wörter? Schreib einen kurzen Text und such auch einen Titel dafür!

Blumen, Ausflug, Rosen, Freude, brechen, denken, dürfen, morgenschön.

6. Übersetz ins Deutsche!

a) Mă duc să cumpăr un buchet de trandafiri.

b) Iubești florile? Îmi plac foarte mult trandafirii.

c) Nu este voie să rupem florile din parcuri.

d) O să mă gândesc întotdeauna la voi.

7. Schreib mit . . . . . gang. Inhalt . . . . .

8. Liest du die . . . . . Wörterbuchs . . . . .

das Sch . . . . .

Lilie, die . . . . .

Chrysan . . . . .

Vergißme . . . . .

die Hyaz . . . . .

Sensul uno . . . . .

tr-un verb ta i . . . . .

precedat de pre . . . . .

ohne zu, (a . . . . .

de unul,sau de . . . . .

A. a) Er beginn . . . . .

b) Sie verga . . . . .

c) Wir habe . . . . .

d) Has du d . . . . .

e) Es ist wi . . . . .

f) Ihr brauc . . . . .

g) Er fährt i . . . . .

h) Sie verlie . . . . .

i) Er ging sp . . . . .

De obicei t . . . . .

după: a) majori . . . . .

Lust (chef), Ge . . . . .

după adjective . . . . .

leicht (uşor), s . . . . .

B. a) Mircea d . . . . .

b) Sie hört t . . . . .

c) Ioana hil . . . . .

7. Schreib mit dem neuen Wortschatz einen Bericht über einen Spaziergang. Inhalt dieses Berichtes dann mündlich wieder.
8. Liest du die Blumen? A. Übersetz diese Blumenarten mit Hilfe des Wörterbuchs! B. Ordne sie nach den Jahreszeiten!
- das Schneeglöckchen, das Maiglöckchen, die Lilie, die Tulpe, das Veilchen, die Narzisse, die Chrysantheme, die Nelke, die Margarete, das Vergißmeinnicht, das Edelweiß, die Hortensie, die Hyazinthe.

## Grammatik

### 1. Infinitivul Der Infinitiv

*Sensul* unor verbe la un mod personal poate fi întregit uneori printr-un verb la *infinitiv* (ca infinitiv simplu sau ca infinitiv prepozițional precedat de prepoziția, *zu*, ca infinitiv dezvoltat precedat de *um zu*, *ohne zu*, (an)statt *zu*, sau de un infinitiv prepozițional precedat de unul sau de mai multe elemente sintactice).

- A. a) Er beginnt *zu spielen*.  
 b) Sie vergaßen nicht, ihre Fahrräder *mitzunehmen*.  
 c) Wir haben die Möglichkeit, den Zoo *zu besuchen*.  
 d) Hast du den Wunsch, Mathematiklehrerin *zu werden*?  
 e) Es ist wichtig, dich in Mathematik gut *vorzubereiten*.  
 f) Ihr braucht nicht hier *auszusteigen*.  
 g) Er fährt ins Gebirge, *um* Schi *zu fahren*.  
 h) Sie verließ die Wohnung, *ohne* auf Wiedersehen *zu sagen*.  
 i) Er ging spazieren, *anstatt* seine Aufgaben *zu machen*.

De obicei *infinitivul* este precedat de prepoziția *zu*. El se folosește după: a) majoritatea verbelor (ex. a, b, f); b) substantive *Absicht* (intenție), *Lust* (chef), *Gelegenheit* (ocazie), *Wunsch* (dorință), *Zeit* (timp), (ex. c, d), după *adjective* sau *participii*: möglich (posibil), unmöglich (imposibil), leicht (ușor), schwer (greu), angenehm (plăcut), unangenehm (neplăcut).

- B. a) Mircea darf in den Zoo gehen.  
 b) Sie hört ihn kommen.  
 c) Ioana hilft der Mutter den Tisch decken.

- d) Lernt Schi fahren!  
 e) Ich gehe in ein Kaufhaus einkaufen.

*Infinitivul fără z u se folosește numai:*

- a) după verbele modale: wollen, müssen, dürfen, sollen, können, mögen, precum și după verbul lassen;  
 b) după verbele care exprimă o acțiune senzorială ca: sehen, hören etc. (ex. b);  
 c) după verbele: helfen, lernen, lehren, machen, heißen (=befehlen), schicken, bleiben (ex. c, d);  
 d) după verbele de mișcare ca: fahren, gehen, kommen, laufen (ex. e).

- C. a) Du hast noch viel zu lernen.  
 b) Die fleißigen Arbeiter sind zu bewundern.  
 a) *Haben ... zu + infinitiv* arată că acțiunea este necesară sau posibilă. Subiectul este autorul acțiunii, deci sensul este activ.  
 Du hast noch viel zu lernen. = Du mußt noch viel lernen.  
 b) *Sein ... zu + infinitiv* este folosit cu același înțeles ca haben, dar subiectul logic al acțiunii nu este numit, sensul este adesea pasiv.  
 Die fleißigen Arbeiter sind zu bewundern. = Man muß die fleißigen Arbeiter bewundern.

#### Traducerea infinitivului

- a) Prin *conjunctiv*, în general după verbele modale și verbele principale:  
 Sie will kommen. = Vrea să vină.  
 b) Prin *gerunziu*, după verbele care exprimă o acțiune senzorială:  
 Wir hören ihn kommen. = Îl auzim venind.  
 c) Prin *supin* în special după haben și sein:  
 Wir haben zu lernen. = Avem de învățat.  
 d) Prin *infinitiv* în special după verbul können:  
 Er kann kommen. = El poate veni.

#### 2. Forma de politețe a imperativului Die Höflichkeitsform des Imperativs

Exemple:

- a) Sie kommen morgen zu uns. — Kommen Sie, bitte, morgen zu uns!  
 b) Sie gehen in den „Herästräu“ — Gehen Sie in den „Herästräu“ Park spazieren.

Forma de p  
 tului indicativ,  
 și pus în urma v

#### Übungen

1. a) *Ergänz die*  
 mit neh  
 b) *Übersetz d*  
 Die Schüle  
 wollen abe  
 den Zoo d  
 Jetzt haben
2. *Ergänz die Sä*  
*Erklär rumäni*  
 a) Mihai hörte  
 b) Wir sahen  
 c) Er will mor  
 d) Ich höre ma
3. *Infinitiv mit z*  
 a) Es macht m  
 b) Sie hat für  
 c) Es ist nicht  
 d) Es begann  
 e) Die Lektion
4. *Mit oder ohne*  
 a) Der Profess  
 b) Die Mutter  
 c) Es ist intere  
 d) Ich habe ih  
 e) Es ist mir u  
 f) Es ist nicht  
 g) Er wollte u
5. *Setz folgende*  
 fah ren, se  
 ..... mit uns  
 ..... uns die  
 ..... über da  
 ..... mit uns

Forma de *politețe* este identică cu *persoana a III-a plural a prezentului indicativ*, pronumele personal de politețe este scris cu majusculă și pus în urma verbului, ex. a, b. Semnul exclamării este obligatoriu.

## Übungen

1. a) *Ergänz die passenden Infinitive mit oder ohne zu!* (machen, mitnehmen, bewundern, gehen, erzählen)
- b) *Übersetz den Text!*  
Die Schüler der 7A wollen einen Ausflug nach Băneasa . . . . Sie wollen aber auch ihre Freunde . . . . Gesagt-Getan. Sie gingen in den Zoo die Tiere . . . . Am Abend mußten sie nach Hause . . . . Jetzt haben sie viel . . . .
2. *Ergänz die Sätze mit Infinitiv ohne zu.*  
*Erklär rumänisch warum.*
  - a) Mihai hörte einen Bus vor der Schule . . . (halten)
  - b) Wir sahen sie im Hof . . . (spielen)
  - c) Er will morgen zu uns . . . (kommen)
  - d) Ich höre meine Mitschüler in der Klasse . . . (sprechen)
3. *Infinitiv mit zu*
  - a) Es macht mir Freude, Sie . . . (wiedersehen)
  - b) Sie hat für morgen viel . . . (lernen)
  - c) Es ist nicht schön Blumen in den Park . . . (brechen)
  - d) Es begann . . . (regnen)
  - e) Die Lektion ist für Freitag . . . (übersetzen)
4. *Mit oder ohne zu. Wähl ein passendes Verb!*
  - a) Der Professor möchte mit den Schülern in den Park . . . .
  - b) Die Mutter begann, ihnen eine Geschichte . . . . .
  - c) Es ist interessant, über das Theaterstück . . . . .
  - d) Ich habe ihn gebeten, mir ein Buch . . . .
  - e) Es ist mir unmöglich, den neuen Film mit euch . . . .
  - f) Es ist nicht schwer, diesen Text ins Rumänische . . . . .
  - g) Er wollte uns heute abend . . . . .
5. *Setz folgende Verben in die Höflichkeitsform des Imperativs: hören, fahren, sehen, gehen, lehren, sprechen, erzählen!*  
. . . . . mit uns in den Park!  
. . . . . uns die Geschichte!  
. . . . . über das Theaterstück!  
. . . . . mit uns auf den Ausflug!

..... mit uns den neuen Film!  
..... uns ein neues Gedicht!  
..... das Lied!

#### 6. Übersetz!

- a) Îl aud venind.
- b) Ne face plăcere să vă revedem.
- c) Trebuie să se pregătească pentru concursul de fizică.
- d) Are mult de învățat?
- e) Nu este frumos să rupem florile din parcuri.
- f) Trebuie să-mi cumpăr un dicționar nou.

## Heidenröslein

von Johann Wolfgang Goethe

Sah ein Knab' ein Röslein stehn,  
Röslein auf der Heiden,  
War so jung und morgenschön,  
lief er schnell, en nah' zu sehn,  
sah's mit vielen Freuden.  
Röslein, Röslein, Röslein rot,  
Röslein auf der Heiden.

Knabe sprach: Ich breche dich,  
Röslein sprach: Ich steche dich,  
Röslein auf der Heiden!  
daß du ewig denkst an mich,  
und ich will's nicht leiden.  
Röslein, Röslein, Röslein rot,  
Röslein auf der Heiden.

Und der wilde Knabe brach  
's Röslein auf der Heiden;  
Röslein wehrte sich und stach,  
half ihm doch kein Weh und Ach,  
mußt'es eben leiden.  
Röslein, Röslein, Röslein rot,  
Röslein auf der Heiden.

#### Erläuterung

Röslein . . . . .

morgenschön . . . . .

lief er . . . . .

Röslein rot . . . . .

kein Weh und . . . . .

mußt' es eben . . . . .

Johann Wo . . . . .

mană o person . . . . .

fost poet, dram . . . . .

de literatură a . . . . .

coperă osul int . . . . .

teoria culorilor) . . . . .

amintim poezii . . . . .

quato Tasso, ro . . . . .

des jungen Wer . . . . .

ter (Wilhelm M . . . . .

formare a unei . . . . .

Faust, capodope . . . . .

traduse și în lim . . . . .

Poezia „He . . . . .

#### Übungen

1. Lies das Ged . . . . .

2. Antworte auf . . . . .

Wo sieht der . . . . .

Wie heißt das . . . . .

Was will der . . . . .

Wie wehrt si . . . . .

Welches ist d . . . . .

3. Charakterisie . . . . .

(Ce ai fi făcut . . . . .

4. Beschreib das . . . . .

\* osteologie . . . . .  
explicativ al limb . . . . .

### *Erläuterung*

Röslein . . . . .	este întrebuințat în poezie ca substantiv propriu
morgenschön . . . . .	so frisch und schön wie ein Morgen im Mai
lief er . . . . .	da lief er
Röslein rot . . . . .	Goethe folosește această inversiune după modelul poeziei populare
kein Weh und Ach . . . . .	kein Wehklagen und Jammern
mußt' es eben leiden . . . . .	în sensul: a trebuit să se supună soartei

*Johann Wolfgang Goethe* (1749—1832) reprezintă pentru cultura germană o personalitate proeminentă prin varietatea preocupărilor sale. A fost poet, dramaturg, prozator, critic și teoretician al literaturii. Alături de literatură a abordat și domeniile picturii, sculpturii, anatomiei (descoperă osul intermaxilar la om), zoologiei, botanicii, fizicii (în special teoria culorilor), geologiei, osteologiei.\* Dintre cele mai cunoscute opere amintim poeziile sale lirice și epice, piesele de teatru *Egmont* și *Torquato Tasso*, romanul epistolar *Suferințele tânărului Werther* (*Die Leiden des jungen Werthers*), opera literară *Anii de ucenicie ai lui Wilhelm Meister* (*Wilhelm Meisters Lehrjahre*), cel mai valoros roman educativ și de formare a unei personalități din întreaga literatură germană și piesa *Faust*, capodopera lui Goethe. Multe dintre operele sale literare au fost traduse și în limba română.

Poezia „Heidenröslein“ (1770—1771) este scrisă în stil popular.

### **Übungen**

1. *Lies das Gedicht mit Intonation und übersetz es nachher!*
2. *Antworte auf die Fragen!*  
Wo sieht der Junge das Röslein?  
Wie heißt das Röslein auf der Heide?  
Was will der Junge tun?  
Wie wehrt sich das Heidenröslein gegen den Jungen?  
Welches ist das Ende des Gedichtes?
3. *Charakterisier den Jungen! Was hättest du an seiner Stelle getan?*  
(Ce ai fi făcut în locul lui?)
4. *Beschreib das Röslein! Warum mußte es leiden?*

\* osteologie = Parte a anatomiei care se ocupă cu studiul oaselor, (Dicționar explicativ al limbii române, Ediția 1984).

5. Lern das Gedicht Heidenröslein auswendig!
6. Hat dir das Gedicht gefallen? Begründe warum?
7. Ist Heidenröslein ein lyrisches Gedicht oder eine Ballade? Begründe deine Antwort (rumänisch)!

Keine Rosen ohne Dornen.

#### 4. LEKTION

### Eine Reise am Alt entlang

#### Wortschatz

entlang . . . . .	Wir gehen abends am Fluß <i>entlang</i> spazieren.
die Reise, -n . . . . .	Die Reise war schön.
meinen, meinte, hat gemeint . . . . .	Was <i>meint</i> er? Er <i>meint</i> es gut mit mir.
kennenlernen, lernte kennen, hat kennengelernt . . . . .	Es freut mich Sie <i>kennenzulernen!</i> Sie <i>lernten</i> ihn im Biologiezirkel <i>kennen</i> . Ich freue mich, daß ich Sie <i>kennengelernt habe</i> .
der Badeort, -(e)s, -e . . . . .	Tuşnad, Malnaş und Bodoc sind schöne <i>Badeorte</i> .
entspringen, entsprang, ist entsprungen . . . . .	Der Fluß <i>entspringt</i> im Gebirge.
die Luft, -e . . . . .	warme, kalte <i>Luft</i> Ich habe keine <i>Luft</i> mehr. Im Gebirge ist die <i>Luft</i> sehr gesund.
der Rohstoff, -(e)s, -e . . . . .	Die Industrie braucht viel <i>Rohstoff</i>
das Erzeugnis, -ses, -e . . . . .	Wir exportieren viele <i>Erzeugnisse</i> in andere Länder.
das Erlebnis, -ses, -se . . . . .	ein <i>Erlebnis</i> von meiner Reise
berühmt . . . . .	<i>berühmt</i> werden <i>berühmtes</i> Buch
das Sodawerk, -(e)s, -e . . . . .	Das <i>Sodawerk</i> in Govora ist bekannt.

der Viadukt,  
die Aussicht,  
schäumend .  
sanft . . .  
das Wasserkra  
drüben . . .  
eindrucksvoll  
münden, münd  
gemündet  
der Kunstdüng  
erfahren, erfuh  
+ von + D

#### Übungen

1. Lies die Wörter richtig! Über
2. Erkennst du  
das Industrie  
die Chemie  
das Chemie
3. Wähl das rich  
Mieresch un  
Was ... du,  
Welche Flüs  
Am Abend g  
In Bukarest  
Dort ... woh



der Viadukt, -(e)s, -e [Viadukt] . . . . .	Das Auto überquert den Fluß auf einem <i>Viadukt</i> .
die Aussicht, -en . . . . .	Ich habe ein Zimmer mit <i>Aussicht</i> aufs Meer.
schäumend . . . . .	<i>schäumendes</i> Wasser
sanft . . . . .	Sie hatte eine <i>sanfte</i> Stimme.
das Wasserkraftwerk, -(e)s, -e . . . . .	Wir bauen in unserem Land viele <i>Wasserkraftwerke</i> .
drüben . . . . .	Dort <i>drüben</i> wohnt unser Professor.
eindrucksvoll . . . . .	Der Besuch in einem modernen Werk ist immer <i>eindrucksvoll</i> .
münden, mündete, (ist) hat)	Die Donau <i>mündet</i> in das Schwarze Meer.
gemündet . . . . .	
der Kunstdünger, -s, — . . . . .	Die Bauern brauchen für die Felder auch <i>Kunstdrünger</i> .
erfahren, erfuhr, hat erfahren . . . . .	ein <i>erfahrener</i> Mechaniker
+ von + D	Heute <i>habe</i> ich von seinem Beruf <i>erfahren</i> .
	Die Schüler <i>haben erfahren</i> , daß viele rumänische Erfinder in der ganzen Welt bekannt sind.
	Ich <i>habe</i> etwas Neues von ihm <i>erfahren</i> .

### Übungen

1. Lies die Wörter und die Sätze von den Seiten 29 und 30 laut! Betone richtig! Übersetz die Sätze!

2. Erkennst du die Wörter? Übersetz sie in Rumänische!

das Industriezentrum,	das Chemiekombinat,
die Chemieindustrie,	das Aluminiumkombinat.
das Chemieinstitut,	

3. Wähl das richtige Wort!

Mieresch und Alt . . . im Hășmașul Mare.	münden
Was . . . du, soll ich das Buch kaufen?	drüben
Welche Flüsse . . . in die Donau?	am Fluß entlang
Am Abend gehen wir . . . spazieren.	entspringen
In Bukarest gibt es . . . Sehenswürdigkeiten.	eindrucksvoll
Dort . . . wohnt mein Freund.	meinen

4. Ergänze die Sätze mit den passenden Wörtern: Erzeugnisse, Chemiekombinat, erfahren Badeort, kennenlernen, einladen, Luft, Rohstoff!

Mein Bruder hat in Tuşnad einen Techniker ... Er hat ihn zu uns ... Der Techniker arbeitet im ... Făgăraş. Ich habe ..., daß das Kombinat die ... aus der Erde und ... holt.

5. Bilde Sätze mit den Wörtern: Viadukt, Wasserkraftwerk, Aussicht, Sodawerk, Aluminiumkombinat, schäumend, sanft.
6. Kennst du Geographie? Wo entspringt der Alt, der Mieresch, die Donau, der Pruth? Nenn auch andere Flüsse. Wo münden all diese Flüsse?

## Grammatik

### 1. Pronumele interogativ welcher? welche? welches?

Das Interrogativpronomen *welcher? welche? welches?*

Die kleine Schwester meiner Freundin stellt immer sehr viele Fragen. Mit *welchem* Bus fahren wir? Mit *welcher* Straßenbahn? *Welches* Kleid ziehe ich an? Was *für* Noten hast du bekommen? Sie wird mit den Fragen nie fertig.

Pronumele *interogativ* *welcher?*, *welche?*, *welches?*, se întrebuinţează atât substantival, cât şi adjectival şi se declină la singular şi la plural cu terminaţiile articolului hotărât.

Dacă după pronumele *interogativ* urmează verbul „sein“ se foloseşte atât la singular cât şi la plural forma „*welches*“:

Ex.: *Welches* ist die kranke Schülerin? *Welches* sind die kranken Kinder?

Şi pluralul *welche* este corect: *Welche* sind die kranken Kinder?

La pronumele *interogativ* *was für ein?* *was für eine?* *was für ein?* la singular se declină numai *ein*, *eine*, *ein*, iar la plural „*ein*“ se suprimă.

Ex.: *War für ein* Heft kaufst du? *War für* Heftē kaufst du?  
Compară cu limba română!

Sing.	N	we
	A	we
	D	we
	G	we
Plural	N	
	A	
	D	
	G	

### 2. Substantiva nichts

Rodica: „Ich wi

Sanda: „Sehr g

Adjectivele

cuvintele vie

Ele se declină c

Ex.: *Ich habe v*

Compară cu lin

### Übungen

#### 1. Übersetz ins

Im Winter so

Siehst du die

Da sind zwei

Siehst du die

#### 2. Ergänze die E

a) Welch- Ff

Garten sind

e) In welch-

wir?

#### 3. Stell Fragen

Muster: Der

Wel

Pronumele interogativ se declină astfel:

		M	F	N
Sing.	N	welcher Junge?	welche Schülerin?	welches Kind?
	A	welchen Jungen?	welche Schülerin?	welches Kind?
	D	welchem Jungen?	welcher Schülerin?	welchem Kind?
	G	welches Jungen?	welcher Schülerin?	welches Kind?
Plural	N	—————>—————>—————>		
	A	welche Schüler?		
	D	welchen Schülern?		
	G	welcher Schüler?		

## 2. Substantivarea adjectivelor precedate de viel, etwas, nichts

Rodica: „Ich will dir *etwas Interessantes* erzählen.“

Sanda: „Sehr gut, denn ich will dir auch *etwas Wichtiges* sagen.“

Adjectivele și participiile cu înțeles *substantival* care urmează după cuvintele *viel, wenig, etwas, nichts* se scriu cu literă mare. Ele se declină ca un adjectiv neprecedat de articol.

Ex.: *Ich habe viel Neues gelernt.* = Am învățat multe lucruri noi.

Compară cu limba română!

## Übungen

### 1. Übersetz ins Rumänische!

Im Winter schneit es. In welcher Jahreszeit schneit es nicht?

Siehst du die schöne Aussicht? Welche gefällt dir am besten?

Da sind zwei Romane. Welchen Roman willst du lesen?

Siehst du die Bälle? Welcher Ball ist am schönsten?

### 2. Ergänzt die Endungen!

a) Welch- Füller kaufst du? b) Mit Welch- Bus fährst du? c) In Welch-

Garten sind schöne Blumen? d) An Welch- Fluß fahren wir entlang?

e) In Welch- Straße wohnt dein Freund? f) An Welch- Kasse zahlen

wir?

### 3. Stell Fragen zu den kursivgedruckten Wörtern!

Muster: Der professor ruft den *fleißigen* Schüler.

Welchen Schüler ruft der Professor?

- a) Die Großmutter besucht die Badeorte Călimănești und Căciulata.  
 b) Ich kaufe dieses *neue* Erzeugnis. c) Der Bleistift liegt auf dem *blauen* Heft. d) Er will mit dem *roten* Auto fahren. e) Der Fluß mündet in das *Schwarze* Meer.

4. Übersetz ins Deutsche!

- a) Care este viaductul cel mai înalt? b) În care anotimp ninge? c) Din care munți izvorăște râul? d) Pe care elev nu l-ai cunoscut? e) În care stațiune ai fost cu părinții tăi?

5. Setz die Adjektive richtig ein!

- |  |  |
|--|--|
| Er hat mir alles ... gewünscht.            | {<br>neu<br>gut<br>nett<br>kalt<br>wichtig       } |
| Er hat im Chemiekombinat viel ... gelernt. |  |
| Ich möchte etwas ... trinken.              |  |
| Du hast mir viel ... gesagt.               |  |
| Du hast mir nichts ... gesagt.             |  |

6. Ergänzt mit: etwas Wichtigeres, viel Neues und Interessantes, etwas Schönes, viel Gutes, nichts Neues!

Rodica: „Sanda, erzählt mir ...!“

Sanda: „Ich habe gestern ... auf der Reise erfahren.“

Rodica: „Haben alle Schüler den Ausflug gemacht?“

Sanda: „Nein, Radu hatte ... zu tun. Er war bei seinen Großeltern.“

Rodica: „Dort hat er sicher ... getan. Im Garten ist immer viel zu arbeiten.“

Sanda: „Ja, für uns ist das ... Er hilft oft seinen Großeltern.“

7. Übersetz frei!

Prietena mea mi-a adus ceva foarte drăguț. De la ea am aflat multe lucruri interesante. Ea a venit și cu Bogdan. El aducea ceva greu în mână. Era frig. I-am întrebat. „Nu vreți să beți ceva cald?“

## Eine Reise am Alt entlang

Radu hat in diesem Sommer viel fotografiert. Heute ist sein Freund Bogdan bei ihm. Radu zeigt ihm seine Bilder und erzählt über seine Reise.

Ich habe die Reise mit meinem älteren Bruder gemacht. Er meint, man soll vor allem sein Vaterland gut kennenlernen. Wir wollten dieses Jahr einige Städte am Alt besichtigen.



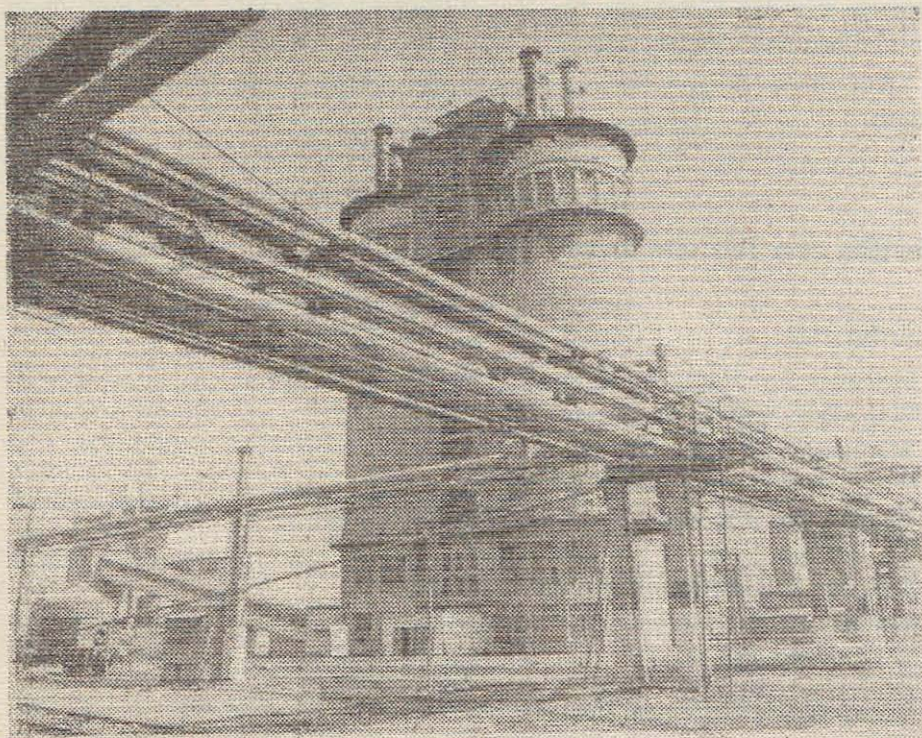
Du weißt, da  
 ersten Tag haben  
 doc besichtigt.

In Făgăraș  
 mehrere Freunde  
 geladen, das Kor  
 die großen Werk  
 und der Erde se  
 alle Erzeugnisse s  
 Länder. Für mich  
 mit sehr gut.

Bei Călimănești  
 hohen Viadukte.  
 das schäumende V  
 Grün der Wälder.

Von Călimănești  
 Sodawerk.

Eindrucksvoll  
 Bei Turnu-M  
 haben wir die s



Du weißt, daß der Alt am Fuße des Hășmașul Mare entspringt. Am ersten Tag haben wir die malerischen Badeorte Tușnad, Malnaș und Boddoc besichtigt.

In Făgăraș sind wir zwei Tage geblieben. Mein Bruder hat hier mehrere Freunde. Sie arbeiten im Chemiekombinat und haben uns eingeladen, das Kombinat zu besuchen. Ein Techniker führte uns durch die großen Werkhallen. Er sagte uns, daß das Kombinat aus der Luft und der Erde seine Rohstoffe holt. In einem großen Saal konnten wir alle Erzeugnisse sehen. Sie exportieren diese Erzeugnisse auch in andere Länder. Für mich war dieser Besuch ein Erlebnis, denn Chemie gefällt mir sehr gut.

Bei Călimănești ist die Aussicht einzigartig. Wir überquerten die hohen Viadukte. Unten bewunderten wir das neue Wasserkraftwerk und das schäumende Wasser des Alt, drüben die hohen Berge mit dem sanften Grün der Wälder.

Von Călimănești fahren wir nach Govora, berühmt auch durch das Sodawerk.

Eindrucksvoll war für uns auch das Aluminiumkombinat von Slatina.

Bei Turnu-Măgurele mündet der Alt in die Donau. In der Stadt haben wir die schönen alten und neuen Gebäude fotografiert. Leider

konnten wir das Kombinat für Kunstdünger nicht mehr besuchen, denn wir mußten nach Hause fahren.

Auf dieser langen Reise habe ich viel Schönes und Interessantes erfahren.

### Übungen zum Text und freien Sprechen

#### 1. Antworte!

- Mit wem hat Radu die Reise gemacht?
- Was sagte ihm sein älterer Bruder?
- Wo entspringt der Alt?
- Was haben sie in Făgăraş besucht?
- Warum war für Radu der Besuch ein Erlebnis?
- Wie ist die Aussicht bei Călimăneşti?
- Was für Industriezentren gibt es am Alt?
- Wo gibt es in unserem Land Wasserkraftwerke?
- Wo mündet der Alt?

#### 2. Übersetz mit Hilfe des Wörterbuchs!

*Hervorragende Bauleistungen* haben die rumänischen *Kraftwerkbauer und Wasserbautechniker* an den Flüssen unseres Landes *errichtet*. *Wasserkraftwerke* am Alt und am Argeş, am Buzău und am Someş, am Mieresch und am Sebeş. *Vergessen* sollen wir aber auch die älteren *Kraftwerke* nicht, am Bicaz und am *Eisernen Tor I*. Ende 1986 *schloß* man den letzten der acht Energieblöcke des Kraftwerks *Eisernes Tor II* an das *Landesverbundnetz* an. Diese *Anlage* entstand in zehn Jahren *angestrenzter* Arbeit. Es sind *Arbeitserfolge* unserer Arbeiter und Techniker, auf die wir stolz sind. All diese Wasserkraftwerke sind ein Symbol der konstruktiven *Schaffenskraft* des rumänischen Volkes, denn die Technik unserer Zeit ist eine Technik der Superlative.

#### 3. Übersetz und antworte!

- Fotografiezi cu plăcere?
- Unde ai fost în vara aceasta?
- Ai fost singur sau cu părinții?
- Cine a mai fost cu tine (voi)?
- Ați călătorit cu trenul sau cu mașina?
- Unde ați locuit și cât ați stat?
- Ce obiective turistice ai vizitat?
- Ce ți-a plăcut (gefallen) cel mai mult? De ce?

#### 4. Stell Frag

wie lange?

a) . . . . .

b) . . . . .

c) . . . . .

d) . . . . .

e) . . . . .

f) . . . . .

g) . . . . .

#### 5. Schreib ein

#### 6. Trage dein

#### 7. Hat dir Rac

#### 8. Beschreib d

#### 9. Ersetz das S

Muster: Wi

Ma

a) Ich gehe

b) Wir fahr

c) Sie wolle



4. *Stell Fragen zu den Antworten!*

*wie lange? wo? mit wem? was? woher? wie? wohin?*

- a) . . . . . Er zeigt ihm seine Bilder.
- b) . . . . . Er war mit seinem älteren Bruder.
- c) . . . . . Der Muresch entspringt am Fuße des Hășmașul Mare.
- d) . . . . . Wir sind zwei Tage geblieben.
- e) . . . . . Er holt sich die Rohstoffe aus der Luft.  
und aus der Erde.
- f) . . . . . Die Aussicht ist eindrucksvoll.
- g) . . . . . Wir sind nach Hause gefahren.

5. *Schreib einen Aufsatz über eine Sommerreise.*

6. *Trage deinen Aufsatz in der Klasse mündlich vor.*

7. *Hat dir Radus Reise gefallen? Warum?*

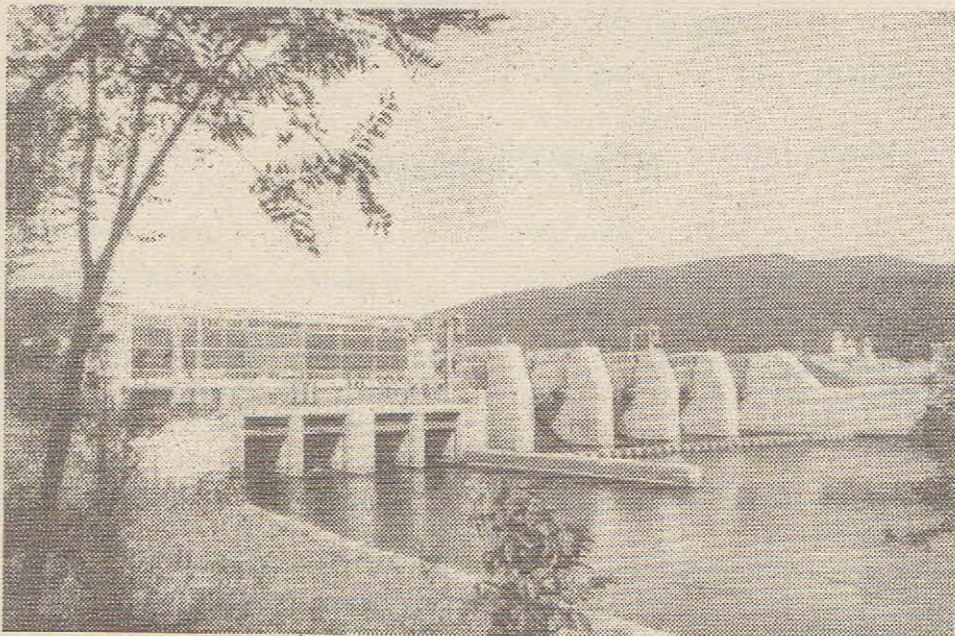
8. *Beschreib das Bild auf Seite 37.*

9. *Ersetz das Subjekt durch, „man“!*

Muster: Wir gehen gern spazieren.

Man geht gern spazieren.

- a) Ich gehe am Sonntag im Park fotografieren.
- b) Wir fahren heute oft mit dem Auto.
- c) Sie wollen diese Städte besichtigen.



- d) Wir werden diese Frage besprechen.
- e) Alle bewundern die hohen Berge.

10. Beschreib den Lauf (cursul) des Mureş nach folgendem Plan:

- a) Wo entspringt der Mureş? b) Durch welche Länder fließt er?
- c) Welche bedeutenden Städte liegen am Mureş? d) Was wißt ihr über die Industrie dieser Städte? e) In welchen Fluß mündet der Mureş?

11. Übersetz!

Cu cine ai făcut călătoria?  
 Am vizitat cu părinții mei hidrocentrala de la Călimănești.  
 Ce părere au ei?  
 Lor le-a plăcut foarte mult. Pentru mine a fost un eveniment.  
 Ce ai mai văzut?  
 Ai aflat unde locuiesc prietenii lui?  
 Da, ei locuiesc dincolo.

Sag nicht alles, was du weißt, aber wisse alles, was du sagst.

5. LEKTION

In der Chemiestunde

Wortschatz

<p>das Mal, -(e)s, -s . . . . .</p> <p>die Wand, -e . . . . .</p> <p>beobachten, beobachtete, hat          beobachtet . . . . .</p> <p>das Laboratorium, -s, -ien . . . . .</p>	<p>Er kam zum ersten <i>Mal</i> zu uns.          in seinen vier <i>Wänden</i>          mit dem Kopf durch die <i>Wand</i>          wollen.          einen Schülerversuch beobachten</p> <p>Heute haben wir Chemie im <i>Labo-          ratorium</i>. Sie arbeitet in einem  <i>Laboratorium</i>.</p>
---	--

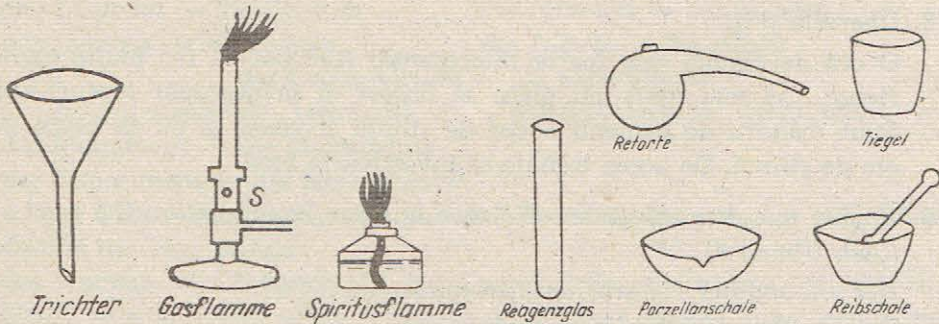
das Waschbec  
 hängen, hing,  
 der Wissenscl  
 der Gegenstar  
 die Zange, -n  
 die Holzkohle  
 der Schülerve  
 die Spiritusfla  
 der Aluminium  
 streuen, streu  
 brennen, bran  
 eintragen, (du  
 ein), trug ein  
 das Gas, -es,  
 der Staub, -(e)  
 der Stoff, -(es  
 klingeln, kling



Trichter Ga



das Waschbecken, -s, - . . . . .	Im Laborator gibt es auch <i>Waschbecken</i> .
hängen, hing, hat gehangen . . . . .	An der Wand <i>hängen</i> viele Bilder.
der Wissenschaftler, -s, - . . . . .	Die <i>Wissenschaftler</i> sind bekannt.
der Gegenstand, -es $\ddot{u}$ e . . . . .	ein neuer, schwerer <i>Gegenstand</i>
	altes, modernes <i>Porzellan</i>
	Die Teller sind aus <i>Porzellan</i> .
die Zange, -n . . . . .	etwas mit der <i>Zange</i> halten
	Wir arbeiten in der Chemiestunde mit der <i>Zange</i> .
die Holzkohle, -n . . . . .	Die <i>Holzkohle</i> ist schwarz. Ich zeichne mit <i>Holzkohle</i> .
der Schülerversuch, -s, -e . . . . .	In der Chemiestunde machen die Schüler <i>Schülerversuche</i> .
die Spiritusflamme, -n . . . . .	Im Labor streuen die Schüler <i>Aluminiumfeilspäne</i> in die <i>Spiritusflamme</i> .
der Aluminiumfeilspan, -e)s, e $\ddot{u}$	
streuen, streute, hat gestreut . . . . .	Die Mutter <i>streut</i> Salz auf den Fisch.
	Das Kind <i>streut</i> Blumen beim Festtag.
brennen, brannte, hat gebrannt . . . . .	Papier <i>brennt</i> sehr leicht.
eintragen, (du trägst ein, er trägt ein), trug ein, hat eingetragen —	Die Schüler <i>tragen</i> ihre Aufgabe in die Hefte <i>ein</i> .
das Gas, -es, -e . . . . .	Das <i>Gas</i> brennt gut.
der Staub, -(e)s (o. Pl.) . . . . .	Wir müssen jeden Tag den <i>Staub</i> abwischen. Auf den Blättern lag <i>Staub</i> .
der Stoff, -(es), -e . . . . .	ein guter <i>Stoff</i>
klingeln, klingelte, geklingelt . . . . .	Es <i>klingelt</i> schon.



## Übungen

1. Lies laut die Wörter und Sätze auf Seite 37! Betone richtig! Übersetz sie ins Rumänische!
2. Kannst du folgende Wörter ohne Wörterbuch übersetzen?  
die Chemiestunde, -n                      chemisch  
der Chemielehrer, —                      der Chemiker, —  
das Chemielabor, -s
3. Antworte!  
Wo haltet ihr die Chemiestunden?  
Womit arbeiten die Schüler im Chemielabor?  
Welche Farbe hat die Holzkohle?  
Was hängt im Labor an der Wand?  
Woraus sind die Gegenstände im Labor?  
Was brennt sehr leicht?
4. Bilde Sätze mit das erste Mal, zum ersten Mal, jedes Mal, ein anderes Mal, viele Male!  
Muster: Er sprach zum ersten Mal im Schulfunk.
5. Wähl das richtige Wort: Porzellan, Glas, Gas, Holz, Metall!  
Die Tische und Stühle sind aus .... Die Zange und die Messer sind aus .... Die Teller sind aus .... Die Flaschen und die Gläser sind aus .... Die Flamme brennt mit .... Die Schier sind aus ....
6. Übersetz folgendes:  
Das war doch ein *interessanter Versuch*. Er hat zwei Mal *den Versuch* gemacht, zu springen. Mein *erster Versuch* blieb aber auch der letzte. Man muß aber *den Versuch* wiederholen. Habt ihr heute im Labor *viele Versuche* gemacht?
7. Bilde Sätze mit den Wörtern: streuen, Wissenschaft, Gegenstand, Staub, Waschbecken, beobachten.
8. Übersetz frei!  
O oră de chimie este foarte interesantă. Aici pot să fac multe experiențe. Cel mai mult îmi place să observ și să descopăr lucruri noi. Sunt mândru de oamenii noștri de știință și vreau și eu să devin un om de știință. De aceea trebuie să învăț foarte bine.
9. Ergänzt mit den bekannten Wörtern aus der Wortfamilie: Chemie!  
(Sieh Übung 2).  
Der ... und der ... arbeiten fast immer im ....  
Der ... aber arbeitet im ... oder in der ....

Vlad: „Woraus

Radu: „Ja, aus C

Articolul se

a) înaintea s

Ex.: Sie ißt

b) înaintea

Ex.: Wir bes

c) înaintea n

Ex.: Heute h

d) înaintea s

Ex.: Mein V

e) după un a

Ex.: Das sin

Compară cu limb

## 2. Plur

der Professor:

Schüler: „Werde

der Professor: „I

W

a) Substanti

acestea în -en

das Zentrum —

das Lyzeum — d

b) Substanti

das Monument —

das Experiment —

c) Unele s

străină din care p

das Komma — d

Genul substantiv

# Grammatik

## 1. Omiterea articolului

### Der Nullartikel

*Vlad:* „Woraus sind die Gegenstände im Chemielabor? Aus Glas?“

*Radu:* „Ja, aus Glas und aus Porzellan.“

*Articolul se omite:*

a) înaintea substantivelor nume de materii.

Ex.: Sie ißt gern Obst.

b) înaintea celor mai multe nume de localităţi, ţări, continente.

Ex.: Wir besichtigen Bukarest.

c) înaintea materiilor de curs.

Ex.: Heute haben wir Rumänisch, Mathematik, Chemie und Deutsch.

d) înaintea substantivelor (nume predicative) care arată profesia.

Ex.: Mein Vater ist Arbeiter.

e) după un atribut substantival la genitiv.

Ex.: Das sind Rodicas Hefte.

Compară cu limba română!

## 2. Pluralul substantivelor neutre de origine străină

### Die Pluralformen der Fremdwörter

*der Professor:* „In der Ferien fahren wir nach Bukarest.“

*Schüler:* „Werden wir auch ein Museum besuchen?“

*der Professor:* „In den Ferien fahren wir nach Bukarest.“

Werden wir auch Monumente Bukarests besuchen?

a) *Substantivele* terminate în -um și -ium preschimbă pe acestea în -en și -ien.

das Zentrum — die Zentren

das Museum — die Museen

das Lyzeum — die Lyzeen

das Album — die Alben

das Laboratorium — die Laboratorien

b) *Substantivele* terminate în -ment primesc terminația -e:

das Monument — die Monumente

das Experiment — die Experimente

c) Unele *substantive* au pluralul deosebit, împrumutat din limba străină din care provin:

das Komma — die Kommata, die Kommas; das Neutrum — die Neutra

*Genul* substantivelor poate fi recunoscut și după *sens* și după *terminație*.

## Übungen

1. Mit oder ohne Artikel?
  - a) (?) Rumänien ist ein schönes Land.
  - b) Mein Vater ist (?) Arbeiter. (?) beste Arbeiter im Werk.
  - c) Wir fahren morgen nach (?) Predeal.
  - d) Der Tisch ist aus (?) Holz.
  - e) Meine Freundin besucht (?) Stadt Suceava.
  - f) Sein Bruder ist (?) Schüler.
2. Setz die Sätze in den Plural!
  - a) Der Schüler arbeitet im Laboratorium.
  - b) Der Professor geht mit den Schülern ins Museum.
  - c) Das Zentrum dieser Stadt ist modern.
  - d) Ich kaufe dem Freund ein Album.
  - e) Dieses Monument ist schön.
3. Übersetz!
  - a) În Constanța sunt multe blocuri noi.
  - b) Caietele lui Mircea sunt încă în laborator pe masă.
  - c) Azi nu avem chimie.
  - d) În București sunt multe licee de specialitate.
  - e) Fratele meu nu este încă elev.

## In der Chemiestunde

Die Schüler der Klasse 7 A haben dieses Jahr zwei Mal in der Woche Chemie. Sie haben die Chemiestunden nicht in der Klasse, sondern im Chemielabor.

Im Chemielabor gibt es keine Bänke, nur Tische mit Stühlen. Neben den Tischen haben die Schüler ein Waschbecken. An den Wänden hängen die Bilder großer Wissenschaftler, und in den Schränken an der Wand sind Gegenstände aus Glas und Porzellan.

Die Schüler machen heute wieder einen Schülerversuch. Der Professor sagt ihnen: „Nehmt mit der Zange ein Stück Holzkohle und haltet sie über die Spiritusflamme. Streut dann Aluminiumfeilspäne in die Spiritusflamme. Was beobachtet ihr? Tragt in eure Hefte alles ein!“

Alle Schüler arbeiten aufmerksam und schreiben in ihre Hefte. Beide Stoffe brennen. Die Holzkohle wird zu Gas, die Aluminiumfeilspäne werden zu weißem Staub.

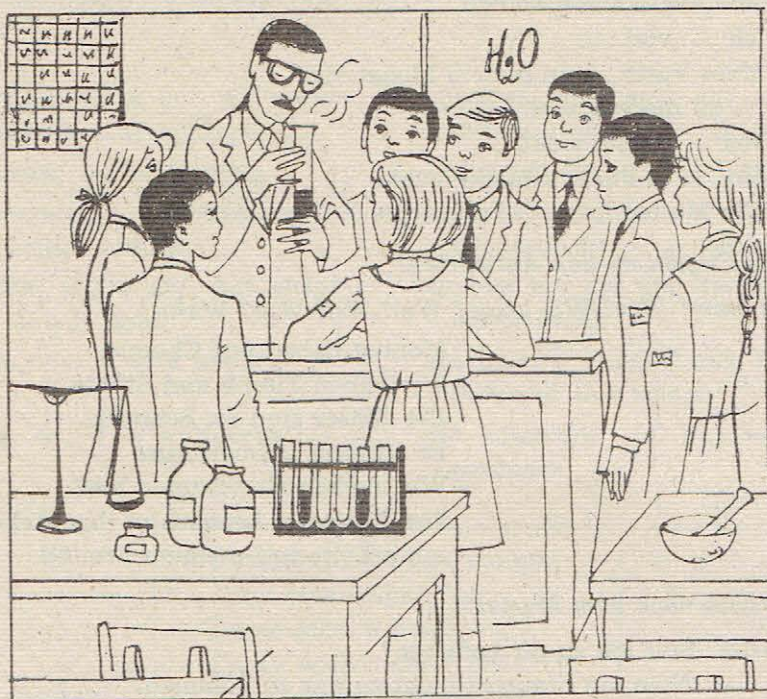
Der Professor beobachtet die Schüler bei der Arbeit und liest in ihren Heften. Die Schüler haben richtig beobachtet.

Es klingelt. Das war eine interessante Stunde!



## Übungen

1. Erkennst du...  
deutsch, wie...
2. Antwort!  
Wann habt...  
Wo ist euer...  
Wie heißt e...  
Macht ihr o...  
Gefallen eu...  
Gibt es auch...
3. Übersetz! G...  
Anul a...  
chimie face...  
materialele...  
caieteles n...  
și mese.
4. Beschreib e...  
suche in...



### Übungen

1. *Erkennst du die Bilder auf Seite 37! Wie heißen die Gegenstände auf deutsch, wie auf rumänisch?*

2. *Antworte!*

Wann habt ihr Chemie?

Wo ist euer Chemielabor?

Wie heißt euer Chemieprofessor?

Macht ihr oft Schülerversuche?

Gefallen euch die Schülerversuche? Warum?

Gibt es auch andere Labors in eurer Schule?

3. *Übersetz! Gib die Übersetzung mündlich wieder!*

Anul acesta avem de două ori pe săptămână chimie. În ora de chimie facem adesea experiențe interesante. Deasupra flăcării ținem materialele cu cleștele. Observăm totul cu atenție. Apoi scriem în caietele noastre. Elevii de serviciu șterg praful de pe scaune, catedră și mese.

4. *Beschreib euer Chemielabor! Schreib einen Aufsatz: Schülerversuche in der Chemiestunde.*

5. Ergänze mit „zu tun haben!“

- a) Ich ... viel ...
- b) Mein Vater ... in diesem Monat viel ...
- c) ... du morgen viel ...?
- d) Wir ... heute nichts ...
- e) Sie ... in dieser Stunde nichts ...
- f) Die Mutter fragt: ... du nichts ...?

6. Stelle Fragen zu den Antworten!

Mit wem? Wer? Wie lange? Wie? Wo? Was? Wann?

- a) ..... Montag haben wir Chemie.
- b) ..... Wir haben Tische und Stühle.
- c) ..... Die Gläser sind im Schrank.
- d) ..... Er arbeitet aufmerksam.
- e) ..... Wir bleiben eine Stunde hier.
- f) ..... Der Professor beobachtet ihre Arbeit.
- g) ..... Ich arbeite mit meinem Freund.

7. Vernein nach dem Muster!

Muster: Soll ich zu dir kommen?

Nein, du brauchst nicht zu mir zu kommen.

- a) Soll ich dir helfen?
- b) Sollen wir im Chemielabor arbeiten?
- c) Soll er alles in sein Heft schreiben?
- d) Soll sie auf diese Frage schriftlich antworten?
- e) Soll ich die Zange mitbringen?
- f) Soll er in den Ferien nach Bukarest fahren?

8. Spielt „In der Chemiestunde“ mit verteilten Rollen!

9. Gefallen euch die Chemiestunden? Warum?

10. Stelle Fragen zum Text! Antworte auf diese Fragen.

11. Beschreibe auch andere Schülerversuche in der Chemiestunde.

12. Beschreibe die Bilde auf Seiten 37 und 41.

Kommt so etwas in deiner Schule vor?

Der Chemieprofessor schreibt die Formel HCl an die Tafel und erzählt den Schülern von dieser chemischen Verbindung.

Der Schüler N in der letzten Bank paßt nicht auf und hört nicht was der Professor erklärt. Der Professor merkt es, ruft den Schüler an und läßt ihn wiederholen, was HCl bedeutet.

„Einen Moment“, sagt der Schüler und denkt nach, „einen Moment Es liegt mir auf der Zunge ...“

„Dann sprach er lachend.

vorkommen, kommen = a die Formel, -n die chemische Compoziția ch aufpassen, paßt paßt = a fi erklären, -te, -t merken, -te, -t

1. A. Lies folgend

B. Gruppieren  
Freunde  
Jahr, V  
gerät,  
Badeo  
digen,

2. Schlag im V

3. Schlag im V  
-ling un  
Wörter!

„Dann spuck es schnell aus! Es ist Salzsäure“, sagt der Professor lachend.

vorkommen, kam vor, ist vorgekommen = a se întâmpla

die Formel, -n = formula

die chemische Verbindung = compoziția chimică

aufpassen, paßte auf, hat aufgepaßt = a fi atent

erklären, -te, -t = a explica

merken, -te, -t = a observa

aufrufen, rief auf, hat aufgerufen = a chema la răspuns

bedeuten, -te, -t = a însemna

nachdenken, dachte nach, hat nachgedacht = a medita

es liegt mir auf der Zunge = îmi stă pe limbă

ausspucken, spuckte aus, hat ausgespuckt = a scuipa

die Salzsäure (o. Pl.) = acidul clorhidric

Zwischen heut und morgen  
Liegt eine lange First.  
Lerne schnell besorgen,  
Da du noch munter bist!

(Goethe),

## II. Wiederholung

1. A. Lies folgende Substantive! Achte auf die richtige Betonung!

B. Gruppier noch der Kürze und Länge der Vokale!

Freund, Ferien, Lagerraum, Mensch, Technik, Jahr, Wissenschaft, Rumäne, danken, Tonbandgerät, Aufnahme, Aussicht, Wasserkraftwerk, Badeort, Luft, besprechen, vorbereiten, erledigen, stören, meinem.

2. Schlag im Wörterbuch Adjektive mit folgenden Suffixen nach!

3. Schlag im Wörterbuch Substantive mit den Suffixen -tum, -nis, -ling und -ter nach! Achte auf die richtige Betonung dieser Wörter!

4. *Bilde Substantive mit den Suffixen -chen und -lein!*  
Flasche, Papier, Bruder, Schwester, Bild, Fluß, Garten, Kasten.
5. *Erinnerst du dich an die ersten fünf Lektionen? Gib ihren Inhalt in einigen Sätzen wieder!*
6. *Zu welchem Thema gehören folgende Wörter?*  
Laboratorium, Waschbecken, Gegenstand, Zange, Schülerversuch, eintragen.
7. *Sprich über deine Schule nach folgendem Plan:*  
— unde este situață școala ta  
— descrie clădirea și curtea școlii  
— descrie interiorul școlii, clasele și laboratoarele, biblioteca, sala de mese, sala de sport etc.  
— descrie activitatea dintr-o oră de curs.
8. *Beschreib einen Schülerversuch im Chemielabor!*
9. *Beantworte die Fragen:*  
Gehst du gern in die Schule? Warum?  
Wieviel Fächer hast du täglich?  
Was interessiert dich besonders?  
Was möchtest du Werden?
10. *Bist du Mitglied eines Zirkels? Beschreib die Tätigkeit in diesem Zirkel.*
11. *Schreib einen Aufsatz über eine Klassenparty!*
12. *Antworte auf die Fragen!*  
Wann feierst du deinen Geburtstag?  
Wie alt wirst du?  
Was wünschst du dir zum Geburtstag?
13. *Welche Wörter hast du zum Thema „Buchhandlung“ gelernt?*
14. *Sprich über die Städte unseres Vaterlandes nach folgendem Plan!*  
*Übersetz die Fragen ins Deutsche!*  
a) Care sunt cele mai cunoscute orașe din România? (arată-le pe hartă!)  
b) Ce orașe importante sunt în județul tău?  
c) Pe care dintre ele le cunoști?  
d) Ai învățat la geografie despre ele? În ce clasă?
15. *Schreib einen Aufsatz über eine Party!*

16. *Übersetz f*  
Klein-Else  
am Kafee  
Else hat se  
noch ein S  
noch Hung  
noch Hung
17. *Ergänz mi*  
*Höflichkeit*  
a) ... Math  
nehmen), c)  
Schülervers
18. *Infinitiv mi*  
Ionel beginn  
Reise (să fa  
Städte (să v  
die wichtig
19. *Wie schreibt*  
*Warum?*  
„Ich will di  
Wasserkraft  
Du sagst mi  
(frumoasa) A  
ist (multe luc
20. *Welches ist d*  
*Zentrum,*
21. *Übersetz folg*  
*pronomeni!*  
a) Care au fo  
sează în mod  
este cea mai  
care colegi a  
și româna?
22. A. *Welche F*  
*Verben:*  
sich vo  
bespre  
B. *Übersetz s*



16. Übersetz frei!

Klein-Else ist mit ihrer Mutter zu Besuch bei Tante Erna. Sie sitzen am Kaffeetisch. Die Tante hat einen guten Kuchen gebacken, und Else hat schon mit Vergnügen davon gegessen. Die Tante möchte ihr noch ein Stück auf den Teller legen und fragt: „Elschen, hast du noch Hunger?“ Elschen wendet sich an die Mutter: „Mutti, hab' ich noch Hunger?“

17. Ergänzt mit dem Imperativ Singular und Plural. Ergänzt mit der Höflichkeitsform des Imperativs!

a) ... Mathematik (studieren), b) ... deinen Bruder im Zoo ...! (mitnehmen), c) ... zur Party (kommen), d) ... das Lied (singen), e) den Schülerversuch ... (beobachten).

18. Infinitiv mit oder ohne zu!

Ionel beginnt (să povestească): „Wir wollten im Frühling eine lange Reise (să facem). Mit unserer Geographielehrerin sollten wir einige Städte (să vizităm). Wir planten mit dem Autobus (să călătorim) und die wichtigsten Sehenswürdigkeiten den Alt entlang (să vedem).“

19. Wie schreibt man die Adjektive im folgenden Text, groß oder klein? Warum?

„Ich will dir (ceva interesant) sagen. Am Alt baut man (o nouă) Wasserkraftwerk.“

Du sagst mir ja (nimic nou). Ich habe schon in diesem Sommer die (frumoasa) Aussicht bei Călimănești bewundert. Diesen Fluß entlang ist (multe lucruri frumoase) zu bewundern“.

20. Welches ist die Pluralform folgender Fremdwörter:

Zentrum, Museum, Lyzeum, Laboratorium?

21. Übersetz folgende Fragen ins Deutsche! Achte auf das Interrogativpronomen!

a) Care au fost lecțiile cele mai interesante? b) Ce materie te interesează în mod deosebit? c) Ce fel de excursii ai făcut cu școala? d) Care este cea mai interesantă experiență făcută de tine în laborator? e) Cu care colegi ai vizitat grădina zoologică? f) În ce zile ai matematica și româna?

22. A. Welche Präpositionen und welchen Kasus verlangen folgende Verben:

sich vorbereiten, reichen, sich unterhalten, besprechen, kennenlernen, erfahren.

B. Übersetz sie und bilde Sätze damit!

23. Setz fort! Gib möglichst viele Lösungen!

- a) Es macht mir Freude . . . .
- b) Ich bereite mich für . . . vor.
- c) Er wehrt sich gegen . . . .
- d) Wir besprechen . . . .
- e) Sie denkt gern an . . . .

24. a) Welche Lektion hat dir besonders gefallen? Warum?

- b) Welche Lektion hat dir nicht gefallen? Begründe warum!
- c) Welche Lektion schien dir besonders schwer oder zu leicht?
- d) Hast du etwas Neues aus diesem Texten erfahren? Was?

6. LEKTION

Landwirtschaftliche Arbeiten

Wortschatz

landwirtschaftlich . . . . .	landwirtschaftliche Maschinen
pflügen, pflügte, hat gepflügt . .	Die Bauern pflügen das Land/den Boden.
das Getreide, -es, - . . . . .	Auf den Feldern erntet man das Getreide.
mähen, mähte, hat gemäht . . .	Man mäht das Getreide im Sommer.
der Weizen, -s (o. Pl.) . . . . .	Weizen säen, ernten.
der Roggen, -s (o. Pl.) . . . . .	Auf diesem Feld ist Weizen. Roggen säen, ernten.
die Gerste (o. Pl.) . . . . .	Der Roggen steht gut. Die Bauern säen und mähen die Gerste.
die Feldarbeit, -en	Welche Feldarbeiten kennst du?
mechanisieren, mechanisierte, hat mechanisiert . . . . .	Die landwirtschaftlichen Arbeiten sind in unserem Land mechanisiert.
der Mähdrescher, -s, . . . . .	Gloria C 12 ist ein rumänischer Mähdrescher.

dreschen (du d  
drosch, hat ge

(sich) reinigen  
hat (sich) ger

sortieren, sortie

das Getreideko

die Traube, -n .

lesen (du liest,  
gelesen . . .  
reparieren, rep  
riert . . . .  
das Gerät, -es, -

der Pflug, -(e)s,  
die Sämaschine

die Kombi, -e  
schönste (super

nun . . . . .

nächst (superlat

düngen, düngte  
der Weinberg, -

vergessen (du,  
hat vergessen

nicht nur . . s

dreschen (du drischst, er drischt), drosch, hat gedroschen . . . . .	auf dem Feld <i>dreschen</i> Vor vielen Jahren mußten die Bauern selbst das Getreide mähen und <i>dreschen</i> .
(sich) reinigen, reinigte (mich), hat (sich) gereinigt . . . . .	die Straße, die Wohnung, die Klei- der, den Körper <i>reinigen</i> Ich <i>reinigte</i> me nen Mantel.
sortieren, sortierte, hat sortiert .	Im Herbst <i>sortieren</i> die Bauern die Ernte, die Kartoffeln, die Zwiebeln.
das Getreidekorn, -(e)s, -körner .	Man sät die <i>Getreidekörner</i> in die Erde. Die Mähdrescher mähen und dre- schen die <i>Getreidekörner</i> .
die Traube, -n . . . . .	<i>Trauben</i> ernten. Schmecken dir die <i>Trauben</i> ?
lesen (du liest, er liest), las, hat gelesen . . . . .	Holz, Trauben <i>lesen</i> .
reparieren, reparierte, hat repa- riert . . . . .	Der Mechaniker <i>hat</i> das Auto gut <i>repariert</i> .
das Gerät, -es, -e . . . . .	ein <i>Gerät</i> aus Glas, Metall; ein modernes <i>Gerät</i> Im Winter reparieren die Me- chaniker die <i>Geräte</i> .
der Pflug, -(e)s, Pflüge . . . . .	mit dem <i>Pflug</i> arbeiten
die Sämaschine, -n . . . . .	Man sät Weizen mit der <i>Säma- schine</i> .
die Kombi, -n . . . . .	Der Mähdrescher ist eine <i>Kombi</i> .
schönste (superlativ de la schön)	die <i>schönst Jahreszeit</i> ; Am Meer/ im Gebirge ist es <i>am schönsten</i> .
nun . . . . .	Bist du <i>nun</i> zufrieden? von <i>nun</i> an; <i>nun</i> denn
nächst (superlativ de la nahe) . .	die <i>nächste</i> Schule; der <i>nächste</i> Autobus; am <i>nächsten</i> Tag
düngen, düngte, hat gedüngt . .	Die Bauern <i>düngen</i> das Feld.
der Weinberg, -(e)s, -e . . . . .	In den <i>Weinbergen</i> liest man Trauben.
vergessen (du, er vergißt), vergaß hat vergessen . . . . .	Ich habe das Geschenk zu Hause <i>vergessen</i> . Das <i>vergißt</i> sich schnell. <i>Vergiß</i> mich nicht!
nicht nur . . sondern auch . . .	Sie hat gute Noten <i>nicht nur</i> in Rumänisch, <i>sondern auch</i> in Ma- thematik.

## Übungen

1. Lies die neuen Wörter, Wortgruppen und Sätze zum Wortschatz der Lektion!
2. In welchen Wörtern hast du die Buchstaben ei und ie gefunden? Lies diese Wörter noch einmal laut!
3. Kennst du viele Wörter? In welchen von ihnen hörst du die Leute [a e] und [i :]?
4. Hast du die neuen Wörter und Wortgruppen gründlich gelernt? Bilde Sätze mit folgenden Wörtern und laß deinen Mitschüler sie übersetzen:  
das Getreidekorn, der Mähdrescher, der Weinberg, das Gerät, Traubenlesen, mähen, dreschen, mechanisieren, reparieren.
5. Was gehört zusammen?  
1. Ernte 2. Trauben 3. Weizen 4. Getreidekörner 5. Feldarbeiten  
6. Sämaschine.  
a) mechanisiert, b) reich, c) arbeiten, d) lesen, e) säen, f) reinigen.
6. Beantworte die Fragen! Wähl die richtige Antwort!  
a) In welcher Jahreszeit bereiten sich die Bauern für die landwirtschaftlichen Arbeiten vor? (im Herbst, im Sommer, im Winter) b) Was machen die Bauern im Frühling? (säen, mähen, ernten) c) Wann ernten die Bauern den Mais? (im Sommer, im Frühling, im Herbst) d) Was ernten die Bauern im Sommer? (den Weizen, den Roggen, den Mais, die Gerste) e) Welche landwirtschaftliche Maschine erntet die Weizen? (der Pflug, die Sämaschine, der Mähdrescher)
7. Welche Wörter passen inhaltlich zueinander?  
1. der Bauer 2. der Mähdrescher 3. die Trauben 4. der Traktor 5. die Gerste 6. die Tomaten.  
a) das Dorf, b) das Getreide, c) das Gemüse, d) die Kombi, e) das Obst, f) landwirtschaftliche Maschine.
8. Ist das wirklich richtig?  

	falsch	richtig
a) Pflügen heißt mit dem Pflug arbeiten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
b) Der Mähdrescher mäht und drischt die Getreidekörner.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
c) Obst pflücken heißt ernten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
d) Die Feldarbeiten sind landwirtschaftliche Arbeiten,	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

- e) Im Herbst  
und die C
- f) Im Weinb
- g) Das Mäd  
macht die
9. Zu welchem  
damit zusam  
A. Frühling,  
B. Sommer,  
Roggen, C  
C. Herbst, p  
D. Winter, k  
düngen.
10. Schreib ein  
Aussagen! A  
nischen!  
a) Die Bauer  
rile agricole)  
die Trauben  
bei der Arbe  
Winter repar  
düngen (ogoa
11. Übersetz folg  
Die Kirs  
Pfirsich,  
ker- und  
die Erdn
12. Übersetz folg  
der Kop  
Kohlrabi  
der Schri
13. Frag deinen  
Welches Obs  
Welches Obs  
Welches Ger
14. Übersetz de  
der Flac  
Wolle, d  
rübe, der

- e) Im Herbst erntet man den Weizen, Roggen und die Gerste.      ○      ○
- f) Im Weinberg ist Obst.      ○      ○
- g) Das Mädchen reinigt die Schuhe, d.h. es macht die Schuhe sauber.      ○      ○

9. *Zu welchem Thema gehören diese Wörter? Stell einen kurzen Text damit zusammen!*

- A. Frühling, Wetter, schön, säen, pflanzen, pflügen, Boden, Gemüse.  
 B. Sommer, heiß, mähen, dreschen, Getreide, Ährenfelder, Weizen, Roggen, Gerste, reich, Ernte.  
 C. Herbst, pflücken, ernten, lesen, Obst, Trauben, Mais, Kartoffeln.  
 D. Winter, kalt, landwirtschaftliche Maschinen, reparieren, das Feld, düngen.

10. *Schreib ein Diktat! Komplettier die Satzfragmente zu vollständigen Aussagen! Achte auf die Wortstellung im Deutschen und im Rumänischen!*

- a) Die Bauern ernten (grâu, secară, orz), schon im Sommer. b) (Lucrările agricole) sind in unserem Land (mecanizate). c) Die Bauern lesen die Trauben (din vii). d) Kombinen und (alte mașini agricole) helfen bei der Arbeit. e) Sie pflücken Äpfel, Birnen, Nüsse (din livezi). f) Im Winter reparieren die Mechaniker (mașinile și uneltele agricole) und düngen (ogoarele).

11. *Übersetz folgende Vokabeln mit Hilfe des Wörterbuchs:*

Die Kirsche, die Erdbeere, die Aprikose, der Pfirsich, die Birne, die Tafeltraube, die Zucker- und Wassermelone, die Quitte, die Pflaume, die Erdnuß, die Haselnuß.

12. *Übersetz folgende Wörter mit Hilfe des Wörterbuchs:*

der Kopfsalat, der Kohl, der Blumenkohl, der Kohlrabi, der Spargel, die Bohne, die Erbse, der Schnittlauch, die Sellerie, die Petersilie.

13. *Frag deinen Mitschüler! Verwende auch deine Person!*

- Welches Obst schmeckt dir besonders?  
 Welches Obst schmeckt dir gar nicht?  
 Welches Gemüse ißt du gern?

14. *Übersetz den Namen dieser Industriepflanzen ins Rumänische!*

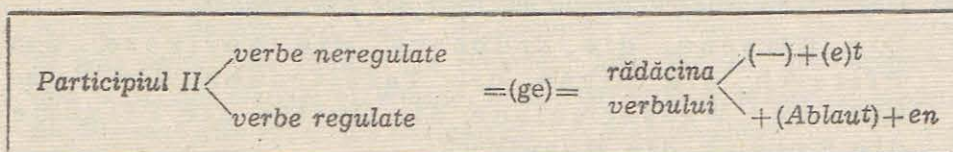
der Flachs/Lein, der Hanf, die Baumwolle, die Wolle, die Jute, der Kautschukbaum, die Zuckerrübe, der Hopfen.

# Grammatik

## Participiul trecut Das Partizip II

Es ist Dezember. Die Bauern und Bäuerinnen sind fröhlich und zufrieden, denn sie haben schönes Wetter *gehabt*. Sie haben das Getreide schon geerntet, die Trauben *gelesen* und das Gemüse *sortiert*. Die schon *reparierten* landwirtschaftlichen Maschinen und Geräte sind für den Frühling *vorbereitet*.

Verbe	Infinitiv	Participiul II	Excepții
1. regulate	pflüg -en	ge-pflüg -t	ge-ernt -et
2. neregulate	drosch -en	ge-dresch -en	
3. cu particulă separabilă	mit mach -en	mit ge-mach -t	vor-bereit -et
4. cu particulă neseparabilă	erzähl -en	erzähl -t	
5. de origine negermană	reparier -en	reparier -t	



1. Participiul II al verbelor regulate se formează de la rădăcina infinitivului, la care se adaugă prefixul *ge* și desinența *t*. Ex.: *ge-pflüg-t*.

2. Verbele neregulate formează participiul II de la rădăcina infinitivului adesea modificată (se modifică vocala din rădăcină — Ablaut), la care se adaugă prefixul *ge* și desinența *en*. Ex.: *ge-sproch-en*, *ge-drosch-en*.

3. Verbele cu particulă separabilă intercalează *ge* între prefix și rădăcină. Ex.: *mit-ge-macht*.

4. Verbele cu particulă neseparabilă nu primesc prefixul *ge*. Acestea sunt: *be-*, *emp-*, *er-*, *ge-*, *miß-*, *ver-*, *zer-* etc. Ex.: *erzählt*.

5. Verbele terminate în *-ieren* nu primesc prefixul *ge*. Ex.: *repariert*.

Excep  
a) Verbe  
calează un -e  
b) Verbe  
nu mai prime

Participiul  
a) verbal,  
Ex.: Die Baue  
b) atribut  
incepută în tre  
Ex.: a) die r  
fost repar  
b) der ge  
c) ca adje  
Ex.: Diese  
d) ca adve  
Das ka m  
e) substan  
Der Ang  
Compară c

Participiul  
a) prin pa  
trebuint  
b) printr-u  
c) printr-u

### Übungen

1. Bilde das Pa
- pflügen
  - mähen
  - ernten
  - reinigen

### Excepții:

- a) Verbele cu rădăcină terminată în -d, -t, -gn, -ffn, -chn intercalează un -e-. Ex.: geerntet.
- b) Verbele cu *particulă separabilă* care mai conțin și un alt prefix, nu mai primesc ge. Ex.: vorbereitet.

### Întrebuințarea participiului II

Participiul II poate fi folosit:

- a) *verbal*, ajutând la formarea timpurilor compuse:

Ex.: Die Bauern haben den Weizen geerntet. (perfect compus)

- b) *atributiv*, exprimând o acțiune terminată în trecut, sau o acțiune începută în trecut și care continuă și în prezent.

Ex.: a) die reparierten Kombinen (combinele reparate; ... care au fost reparate).

- b) der gesicherte Erfolg (succesul asigurat).

- c) ca *adjectiv predicativ*:

Ex.: Dieser Professor ist bekannt (cunoscut).

- d) ca *adverb*:

Das kam unerwartet (neașteptat).

- e) *substantivat*, și urmează regulile declinării adjectivelor atributive:

Der Angestellte ist hier (funcționarul).

Compară cu limba română!

### Traducerea participiului II

Participiul II se traduce:

- a) prin *participiul perfect* sau printr-o *propoziție relativă*. Vezi întrebuințarea participiului II, cap. b;
- b) printr-un *adjectiv*. Vezi întrebuințarea participiului II, cap. c;
- c) printr-un *substantiv*. Vezi întrebuințarea participiului II, cap. e.

### Übungen

2. Bilde das Partizip II der folgenden Verben:

- |             |              |                    |                 |
|-------------|--------------|--------------------|-----------------|
| a) pflügen  | a') dreschen | a'') sortieren     | a''') mitmachen |
| b) mähen    | b') geben    | b'') reparieren    | b''') beitragen |
| c) ernten   | c') sein     | c'') interessieren | c''') erfinden  |
| d) reinigen | d') lesen    | d'') mechanisieren | d''') entstehen |

2. *Forme die Sätze ins Perfekt um!*

- Der Vater repariert sein Auto.
- Die Bauern sortieren die Zwiebel.
- Sie interessieren sich für diesen Lehrer.
- Man mechanisiert die landwirtschaftlichen Arbeiten.

3. *Setz das Verb im Partizip II ein!*

- Gestern sind wir auf dem Feld ... (sein). b) Am Sonntag haben wir einen Ausflug aufs Land ... und sind erst am Abend ... (machen, zurückkommen). c) Die Schüler unserer Klasse haben einen Wettbewerb ... (organisieren). d) Mircea hat in der Schule eine Zehn ..., denn er hat sich gut ... (bekommen, vorbereiten). e) Wir haben zwei Wochen im Ferienlager ... (verbringen).

4. *Forme die Verben in attributive Adjektive um!*

Muster: Monika liest einen Roman → der gelesene Roman

- die Bauern pflügen das Land (den Boden). b) Vögel und Fische bevölkern das Donaudelta. c) Der Junge reinigt seine Bank. d) Die Schüler sortieren die Trauben. e) Der Vater repariert meine Uhr.

5. *Bilde aus dem Wortmaterial Sätze im Perfekt!*

(S = *subiect*, P = *predicat*, C = *complement*)

- S = Mutter; C = Eier; P = kaufen.
- S = Ich; C = nichts; P = vertehen.
- S = Schüler; C = Kirschen; Äpfel; Birnen; P = pflücken.
- S = Mitschüler; C = Reporter; P = einladen.
- S = Besuch; C = uns (dativ); C = Spaß; P = machen.

6. *Bilde einen Text im perfekt. Verwende auch diese Wörter: Getreide, Feldarbeiten, Kombinen, Obst, Gemüse, Weinberg, ernten, sortieren, pflücken, reich!*

7. *Lies den Text aufmerksam und erschließ den Sinn aus dem Kontext! Das Wörterbuch ist eine Hilfe, keine Sicherheitsgarantie. Übersetz dann mit Hilfe des Wörterbuchs!*

Ein Franzose hat etwas Deutsch gelernt, sprach gern deutsch, aber er machte noch Fehler. Sein Freund, ein Deutscher half ihm und korrigierte ihn oft. Der Franzose erzählte einmal: Es war schön. Wir haben tanzt und lacht. Der Deutsche korrigierte: *getanzt* und *gelacht*. Das Partizip II bekommt das Präfix *ge*. Man sagt *gehört*, *gelaufen*, *gesungen*. Wie *einfach!* sagte der Franzose. Wir haben *getanzt*, *gelacht* und uns *geamüsiert*. Nein, nur *amüsiert*. Fremdwörter auf -ieren bekommen kein Präfix. Man sagt: *interessiert*, *studiert*, *kritisiert*. Ja, sagte der Franzose, ich habe immer *gebodauert*, ich kann Deutsch nicht so

gut. Nur be  
Zwei Präfix  
bracht, vers  
schon. Aufj  
trennbaren  
trennbare P  
angekomm  
lieren.

- A. Gib den  
B. Erklär, u  
C. Erklär di

Auf dem I  
müssen die Ba  
Roggen und di  
nigt und sortie  
Land mechanis  
fen den Bauer  
ist aber der H  
Nüsse und and  
Weinbergen. In  
an den nächste  
landwirtschaftl  
Man muß  
sondern auch s

Übungen zum

- A. Lies den  
B. Übersetz
- Wähl drei S
- Lies den Te
- Lies die Fra  
wort geeigne  
Wo gibt es d  
Welche lan  
Welches ist  
Was tun die



gut. Nur *bedauert*, sagt der Deutsche. Das Verb hat das Präfix *be*. Zwei Präfixe sind zu viel. Man sagt also, *bedauert*, *begonnen*, *verbracht*, *verstanden*. Ich habe mir das *aufgeschrieben*, jetzt weiß ich es schon. *Aufgeschrieben*, korrigierte der Deutsche. Bei *betonten*, also *trennbaren* Partikeln bleibt auch das Präfix *ge* im Partizip II. Die trennbare Partikel steht vor dem Präfix *ge*; *aufgeschrieben*, *angezogen*, *angekommen*, *abgefahren*. Man muß eine Regel immer *richtig formulieren*.

8. A. *Gib den wesentlichen Inhalt des Textes, Übung 7, wieder!*
- B. *Erklär, warum der Franzose so viele Fehler gemacht hat!*
- C. *Erklär die Regeln und gib andere Beispiele!*

## Landwirtschaftliche Arbeiten

Auf dem Land gibt es das ganze Jahr über viel Arbeit. Im Frühling müssen die Bauern pflügen und säen. Im Sommer ernten sie den Weizen Roggen und die Gerste mit den Mähreschern. Dieser mäht, drischt, reinigt und sortiert die Getreidekörner. Die Feldarbeiten sind in unserem Land mechanisiert. Traktoren, Pflüge, Sämaschinen und Kombinen helfen den Bauern bei der Arbeit. Die schönste Jahreszeit auf dem Land ist aber der Herbst. Nun ernten sie den Mais, pflücken Äpfel, Birnen, Nüsse und anderes Obst in den Obstgärten und lesen Trauben in den Weinbergen. In den kalten Tagen des Winters denken die Bauern schon an den nächsten Frühling. Sie düngen jetzt das Feld und reparieren die landwirtschaftlichen Geräte und Maschinen.

Man muß nicht vergessen, daß diese Arbeiten nicht nur interessant, sondern auch sehr nützlich sind.

### Übungen zum Text und freien Sprechen

1. A. *Lies den Text und achte auf die Satzmelodie!*  
B. *Übersetz ihn selektiv!*
2. *Wähl drei Sätze und stell Fragen zu jedem Satzglied!*
3. *Lies den Text und vollende ihn mit Hilfe eines Bildes!*
4. *Lies die Fragen vor und laß deinen Mitschüler den richtigen zur Antwort geeigneten Satz des Textes auswählen!*  
Wo gibt es das ganze Jahr über viel Arbeit?  
Welche landwirtschaftlichen Arbeiten beginnen im Frühling?  
Welches ist die größte landwirtschaftliche Maschine?  
Was tun die Bauern im Herbst und im Winter?

5. *Stell Zusatzfragen zum Text! Laß deinen Mitschüler sie übersetzen und beantworten!*
6. *Stimmt alles? Vergleich mit dem Text!*  
 a) Auf dem Land gibt es nur im Herbst viel Arbeit. b) Im Frühling pflügen und mähen die Bauern. c) Im Herbst ernten sie den Weizen. d) Traktoren, Pflüge, Sämaschinen und Mährescher helfen ihnen bei der Arbeit. e) Bauern pflücken gern Äpfel, Birnen und lesen Trauben. f) In den Weinbergen ist im Herbst nichts zu tun.
7. *Gib den Inhalt des Textes mündlich und dann schriftlich wieder!*
8. A. *Sprich und schreib über die Arbeit auf dem Land! Verwende die neuen Wörter und auch diese:*  
 auf dem Land, die Jahreszeit, die Felder, im Garten, die Tiere, das Geflügel, die Ställe, die Maschinen, säen, pflanzen, pflücken, ernten.  
 B. *Wähl eine passende Überschrift!*
9. *Wiederhol die Jahreszeiten und schreib einen Aufsatz darüber!*
10. *Schreib eine Erzählung nach einem Bild!*
11. A. *Übersetz mit Hilfe des Wörterbuchs! Lern es benutzen!*  
 B. *Erzähl dann den Text!*  
*Nimic nu este mai frumos decât o dimineată de vară la țară. Soarele nu strălucește încă prea puternic, păsările cântă vesele. Dis-de-dimineată țăranii sunt pe câmp. Combinatele lucrează în lanurile aurii. Munca la țară este grea, dar foarte folositoare.*

Arbeit macht das Leben süß.

## 7. LEKTION

### Volkskunst und Tradition

#### Wortschatz

die <b>Volkskunst</b> (o. Pl.) . . . . .	Die rumänische <i>Volkskunst</i> ist in vielen Länder bekannt.
die <b>Tradition</b> , -en . . . . .	Volkskunst ist bei uns <i>Tradition</i> .
der <b>Volkstanz</b> , -es, :e . . . . .	In der rumänischen Dörfern gibt es schöne <i>Volkstänze</i> .
der <b>Volksbrauch</b> , -(e)s, :e . . . . .	Dieses ist ein alter <i>Volksbrauch</i> .

das Volkslied, -e  
 das Jahrhundert  
 verlieren, verloren  
 der Zauber, -s,  
 das Neujahr, -s  
 der Topf, -es,  
 die Farbe, -n  
 der Töpfer, -s,  
 die Töpferei, -e  
 die Keramik, e  
 wurzeln, wurze  
 unerschöpflich  
 der Künstler, -e  
 der Musiker, -e  
 selten . . . . .  
 schmücken, sch  
 schmückt . . .  
 die Phantasie,

#### Übungen

1. *Lies die W*  
*Rumänische*
2. A. *-ig oder*  
B. *Achte au*  
*richtig, e*  
*unendlich*

das Volkslied, -es, -er . . . . .	Die Schüler singen auch <i>Volkslieder</i> .
das Jahrhundert, -s, -e . . . . .	Hundert Jahre sind ein <i>Jahrhundert</i> .
verlieren, verlor, hat verloren . . .	Ich <i>habe</i> meinen Füller <i>verloren</i> .
der Zauber, -s, - . . . . .	Die Volkstänze und Volksbräuche verlieren ihren <i>Zauber</i> nicht.
das Neujahr, -s (9. Pl.) . . . . .	Am ersten Januar ist es <i>Neujahr</i> . Das <i>Neujahr</i> ist der erste Tag eines neuen Jahres.
der Topf, -es, -e . . . . .	ein großer <i>Topf</i> Die Großmutter hält die Milch im <i>Topf</i> .
die Farbe, -n . . . . .	eine schöne <i>Farbe</i>
der Töpfer, -s, - . . . . .	Der <i>Töpfer</i> macht Teller und Töpfe.
die Töpferei, -en . . . . .	Die <i>Töpferei</i> ist nicht leicht. Die Teller aus <i>Keramik</i> sind sehr schön. Er arbeitet in <i>Keramik</i> .
die Keramik, en . . . . .	
wurzeln, wurzelte, hat gewurzelt	Der Baum <i>wurzelt in der Erde</i> . Die Volkskunst <i>wurzelt im Leben</i> .
unerschöpflich . . . . .	Die Volkskunst hat eine <i>unerschöpfliche</i> Schönheit.
der Künstler, -s, - . . . . .	Die Schauspieler sind <i>Künstler</i> .
der Musiker, -s, - . . . . .	Er wollte <i>Musiker</i> werden.
selten . . . . .	<i>seltene</i> Tiere, <i>seltene</i> Schönheit Er kammt <i>selten</i> zu uns.
schmücken, schmückte, hat geschmückt . . . . .	Du hast dein Zimmer schön <i>geschmückt</i> .
die Phantasie, -en . . . . .	Mein kleiner Bruder hat viel <i>Phantasie</i> .

## Übungen

1. Lies die Wörter und Sätze auf Seite 53 und 54! Übersetz sie ins Rumänische!
2. A. -ig oder -ich?  
B. Achte auf die Orthographie und die Aussprache folgender Wörter: richtig, einzigartig, nötig (necesar), fröhlich, hoffentlich, ungeduldig, unendlich,, zwanzig, gefährlich, nützlich, kräftig!

3. A. Lies die Wortfamilien der Wörter: Kunst und Topf!

B. Bilde Sätze mit diesen Wörtern!

die Kunst (o. Pl.) = arta  
 der Künstler, - = artistul  
 der Laienkünstler, - = artistul  
 amator  
 die Volkskunst (o. Pl.) = arta  
 populară  
 künstlerisch = artistic

künstlich = artificial  
 die Töpferei, -en = olăritul  
 der Töpfer, - = olarul  
 der Topf, -e = oala  
 die Töpferkunst (o. Pl.) = arta  
 olăritului

4. Übersetz ins Rumänische:

a) Ich verliere oft meinen Bleistift. b) Wir haben leider den Wettbewerb verloren. c) Du darfst nie den Kopf verlieren! d) Der Baum verliert im Herbst die Blätter. e) Die Klasse 7 A hat das Spiel gegen die 7 B verloren.

5. Verstehst du diesen Text? Erzähl ihn frei!

Gestern war ich mit meinen Eltern bei einer Vorstellung im Herästräupark. Ich sah auf einer Bühne viele Laienkünstler. Mir gefielen am besten die Volkstänze aus der Maramureş. Den Zuschauern gefielen die lustigen Volkslieder, denn sie klatschen lange Beifall. Ihre Volksbräuche und Volkstänze sind einzigartig.

6. Bilde Sätze mit den Wörtern: der Zauber, das Neujahr, der Musiker, das Jahrhundert, wurzeln.

7. Setz das passende Wort ein: Topf, Töpfer, Töpferei, unerschöpfliche Phantasie, wurzeln, Tradition, Keramik!

In vielen Dörfern ist die ... eine ... Dort arbeiten viele bekannte ... Die Schönheit ihren Teller und ... aus ... spricht von der ... unseres Volkes. In unserem Land ... die ... im Leben selbst.

Grammatik

Pronumele nehotărât  
 Das unbestimmte Pronomen

Nicht alle Schüler haben gut geantwortet. Darum erklärt der Professor allen die Lektion noch einmal. Jeder Schüler übt jetzt noch einmal und schreibt alles ins Heft.

1. Pronumele nehotărât jeder, jede, jedes = fiecare se declină cu desinențele articolului hotărât, având forme diferite pentru cele trei genuri. Ca și in limba română, nu are decât forma de singular: jeder Schüler, jede Schülerin, jedes Kind.

2. Pronumele  
 de limba română  
 stantivul urmează  
 Pronumele n  
 acordă cu singula

	N
Plural	A
	D
	G

Übungen

1. Ergänzt die End  
 Der Professor  
 er jed- Schüle  
 jed- Schüler d  
 geschrieben."

2. Übersetz!  
 a) Profesorul  
 toți elevii? c)  
 cursie a fost to  
 au avut poftă d

3. Ersetz „dieser,  
 Dieser rumän  
 arbeiten. Die  
 Töpfer muß s  
 Die Arbeit die

4. Frag und antw  
 Muster: Ist...  
 → Ja,  
 a) Muß er... S  
 .....

2. Pronumele *nehotărât* *alle* = toți, toate are spre deosebire de limba română o singură formă pentru toate trei genurile, iar substantivul urmează nearticulat.

Pronumele *nehotărât* *alles* = tot, totul are sens general și se acordă cu singularul. Ex.: *Alles ist so schön*.

#### Declinarea pronumelui *alle*

			M	F	N
Plural	N	alle	Schüler	Schülerinnen	Kinder
	A	alle	Schüler	Schülerinnen	Kinder
	D	allen	Schüler	Schülerinnen	Kindern
	G	aller	Schüler	Schülerinnen	Kinder

#### Übungen

##### 1. Ergänzt die Endungen!

Der Professor begrüßt all- Schüler. Er bringt all- die Hefte. Dann sagt er jed- Schüler die Übung. Die Arbeit all- Schüler war gut. Er gibt jed- Schüler das Heft und sagt all- Schülern: „Ihr habt all- richtig geschrieben.“

##### 2. Übersetzt!

a) Profesorul răspunde tuturor elevilor cu plăcere. b) Ai vorbit cu toți elevii? c) Toate cărțile noi pentru ei le-am cumpărat. d) În excursie a fost totul foarte bine. e) Mâncarea le-a plăcut tuturor. f) Toți au avut poftă de mâncare.

##### 3. Ersetzt „dieser, diese, dieses“ durch: jeder, jede, jedes, alle.

*Dieser* rumänische Volkstanz war schön. *Dieser* Musiker muß viel arbeiten. *Dieser* Volksbrauch verliert seinen Zuber nicht. *Dieser* Töpfer muß schnell arbeiten. *Dieses* Volkslied gefiel den Zuschauern. Die Arbeit *dieses* Künstlers ist interessant.

##### 4. Frag und antworte! Ergänzt jeder oder alle nach dem

*Muster*: Ist ... Bank in der Schule sauber?

→ Ja, alle Bänke in der Schule sind sauber.

a) Muß er ... Schüler die Lektion erklären?

.....

- b) Grüßt du ... Freund?  
.....
- c) Hast du ... Schüler einen Apfel gegeben?  
.....
- d) War die Arbeit ... Schülers gut?  
.....
- e) Schmecken ... Schülern die Trauben?

## Volkskunst und Tradition

Die rumänischen Volkslieder und Volkstänze finden auf vielen, großen Bühnen der Welt besonderen Beifall. Die Tänze und Bräuche haben im Laufe der Jahrhunderte ihre malerische Schönheit nicht verloren. Volkstänze, wie Căluşul, Hora und Brăul, sind schön und interessant für alle Zuschauer. Für uns sind die traditionellen Volksbräuche von Neujahr, Pluguşorul und Sorcova, jedes Jahr sehr schön und verlieren bei jung und alt ihren Zauber nicht.

Auch die Töpferei hat in unserem Land eine sehr alte Tradition. Unter den Händen der Töpfer entstehen Teller und Töpfe in sehr schönen Formen. Die schwarze Keramik von Marginea (Bucovina), die weiße



Keramik aus ...  
schmücken nicht ...  
Die Kunst ...  
Brăncuşi und C ...  
unseres Volkes

### Übungen

1. *Antworte!*  
Welche Volks...  
Welche Volks...  
Hast du Geg...  
rum?
2. *Stell Fragen*
3. *Was weißt du*  
Bräuche aus
4. *Was weißt du*
5. *Welche rum*  
besten?



Keramik aus der Maramureș oder die Keramik von Oboga (Oltenia) schmücken nicht selten unsere Wohnungen.

Die Kunst unserer größten Künstler und Musiker, wie Constantin Brâncuși und George Enescu, wurzelte in der unerschöpflichen Phantasie unseres Volkes und in der Schönheit unserer Volkskunst.

### Übungen

1. *Antworte!*  
Welche Volkstänze kennst du?  
Welche Volkstänze gefallen dir am besten?  
Hast du Gegenstände aus Keramik zu Hause? Gefallen sie dir? Warum?
2. *Stell Fragen zum Text und beantworte sie!*
3. *Was weißt du über die rumänischen Volksbräuche? Kennst du die Bräuche aus deinem Kreis? Beschreib sie!*
4. *Was weißt du über die Töpferei in Rumänien?*
5. *Welche rumänische Volkstracht (costum popular) gefällt dir am besten?*

Die aus Oltenia? Aus Maramureş? Aus dem Banat? Aus der Moldova?  
Aus der Bucovina oder aus Transilvania?

6. Schreibe einen Aufsatz „Im Volkskunstmuseum“!

7. Ersetz die kursiv gedruckten Wörter mit anderen aus der Klammer!  
Spielt den Dialog:

Sanda: „Ich will meiner Schwester zum Neujahr ein Geschenk machen“.

Rodica: „Was möchtest du ihr kaufen?“

Sanda: „Ich denke, Teller.“

Rodica: „Sag mal, Teller aus Porzellan oder aus Keramik?“

Sanda: „Ich weiß noch nicht. Was meinst du?“

(Geburstag, Gegenstand, Holz, Metall, gesticktes Kleid, gestickte Bluse, Stoff).

8. Übersetz mit Hilfe des Wörterbuchs!

Die rumänischen Teppiche mit ihren farbigen Blumen- und Vogel-motiven sprechen von der unerschöpflichen Phantasie des rumänischen Volkes. Die berühmten oltenischen Teppiche bilden die Hauptinspirationsquelle vieler rumänischer Maler.

Einen besonderen Ruf genießen die Nationaltrachten. Sie sind in jedem Gebiet anders. Ein ausländischer Fachmann meinte: „Die rumänischen Volkstrachten gehören zu den schönsten der Welt. Die Stickereien sind außergewöhnlich schön. Sie scheinen alle zusammen die Farben der rumänischen Landschaft zu vereinigen“.

9. Ergänze die Sätze! Achte auf den Kasus!

- |                              |                                 |
|------------------------------|---------------------------------|
| a) Ich möchte ...            | dieser Tanz lernen              |
| b) Meine Freundin möchte ... | der Teller kaufen               |
| c) Wir möchten ...           | der Töpfer bei der Arbeit sehen |
| d) Möchten Sie ...?          | eine Reise nach Bucovina machen |
| e) Möchtest du ...?          | der Künstler kennenlernen       |

10. Stell Fragen zu den Antworten!

Bei wem? woher? wie? wo? für wen?

- |              |  |
|--------------|--|
| a) . . . . . | Für uns ist „Pluguşorul“ eine Tradition.           |
| b) . . . . . | Die Töpferei ist sehr alt.                         |
| c) . . . . . | Auf der Bühne sind die Tänze schön.                |
| d) . . . . . | Diese Töpfe sind schön.                            |
| e) . . . . . | Die weiße Keramik kommt aus der Maramuresch.       |
| f) . . . . . | Bei jung und alt verlieren sie ihren Zauber nicht. |

11. Beschreib die Bilder auf Seite 57!

\* \* \*

Radu: „Das ist ein F...“

Vlad: „Schön, eine Ein...“

die Kassiererin kaufen?“

Radu: „Sicher! (Vor ein...“

Vlad: „Wenn s...“

Radu: (liest aus dem größten griff auf...“

Vlad: „Dieses haft.“

Radu: „Das Stil...“

Vlad: „Besitz einer rumbrandt g und Luk...“

Radu: „Ja, das Es ist ab Mal besi...“

Vlad: „Wir sol sieren m...“

die Waldlichtung

lebhaft = viu

fremd = străin

die Briefmarke emisiunea de t

das Meisterwerk podopera

die Abteilung, -e

der Flügel, -s, -

5 - Limba germană,



## Im Museum der schönen Künste

*Radu:* „Das ist unsere Nationalgalerie. Das Museum befindet sich in einem Flügel dieses Gebäudes. Gehen wir hinein!“

*Vlad:* „Schön. Zuerst müssen wir aber Eintrittskarten lösen. Was kostet eine Eintrittskarte?“

*die Kassiererin:* „4 Lei. Wollem Sie auch einen Führer durch das Museum kaufen?“

*Radu:* „Sicher!“  
(Vor einem Gemälde)

*Vlad:* „Wenn stellt dieses Porträt dar?“

*Radu:* (liest aus dem Führer) „Das ist Nicolae Grigorescus Selbstbildnis aus dem Jahre 1868. Hier siehst du auch andere Gemälde dieses größten rumänischen Malers, wie Bäuerin im Schleierruch, Angriff auf Smârdan, Waldlichtung u.a.“

*Vlad:* „Dieses Stilleben gefällt mir sehr gut. Die Farben sind sehr lebhaft.“

*Radu:* „Das Stilleben ist ein Werk unseres Malers Ștefan Luchian.“

*Vlad:* „Besitzt das Museum auch Werke fremder Meister? Ich habe auf einer rumänischen Briefmarkenausgabe Reproduktionen von Rembrandt gesehen. Befinden sich Gemälde von Rembrandt, Rubens und Lukas Cranach in diesem Museum?“

*Radu:* „Ja, das Museum ist reich an Meisterwerken fremder Künstler. Es ist aber spät. Die anderen Abteilungen werden wir ein anderes Mal besichtigen.“

*Vlad:* „Wir sollen morgen wiederkommen. Die schönen Künste interessieren mich sehr. Morgen werde ich auch einige Alben kaufen.“

*die Waldlichtung, -en = luminișul*

*lebhaft = viu*

*fremd = străin*

*die Briefmarkenausgabe, -n = emisiunea de timbre*

*das Meisterwerk, -(e)s, -e = capodopera*

*die Abteilung, -en = sectorul*  
*der Flügel, -s, - = aripa*

*das Schleierruch, -(e)s, -er = marama*

*das Stilleben, -s, -e = natura moartă*

*besitzen, besaß, hat besessen = a poseda*

*der Meister, -e, - = maestrul*

*die Reproduktion, -en = reproducerea*

*spät = târziu*

*die Nationalgalerie, -en = galeria națională*

Eintrittskarten lösen = a cum-  
păra bilete  
darstellen, stellte dar, hat dar-  
gestellt = a prezenta  
das Porträt. -(e)s, -e = portretul

der Palast, -es, -e = palatul  
der Führer, -s, - = ghidul  
das Gemälde, -s, - = tabloul, pic-  
tura  
das Selbstbildnis, -ses, -se = au-  
toportretul  
der Angriff, -(e)s, -e = atacul

Andere Länder, andere Sitten.

8. LEKTION

Wien

Wortschatz

Österreich . . . . .	Österreich liegt in Europa.
Wien . . . . .	Wien ist die Hauptstadt Öster- reichs.
umgeben sein . . . . .	Wir waren von Freuden <i>umge-</i> <i>ben</i> .
errichten, -te, -t . . . . .	etwas <i>errichten</i> / ein Haus <i>er-</i> <i>richten</i> .
der Römer, -s, - . . . . .	Die Römer errichten ein Militär- lager.
das Jahrhundert, -s, -e . . . . .	Er ist der Mann des <i>Jahrhunderts</i> .
im Laufe+G . . . . .	im Laufe des Jahres / des Ge- sprächs
umschließen, . . . . .	der Zeit / der Jahre.
umschloß, . . . . .	
hat umschlossen . . . . .	
	jemanden / etwas <i>umschliessen</i> Sie <i>umschloss</i> ihre Mutter mit beiden Armen.
mitten in+D . . . . .	<i>mitten</i> auf der Strasse / in der Nacht.
die Donau . . . . .	Die <i>Donau</i> mündet in das Schwar- ze Meer.

der Sitz, -es,  
nebeneinander  
die Gasse, -n  
das Schloß,  
der Vorort, -e  
der Walzer, -s  
der Wiener, -s  
entstehen, .  
entstand, .  
ist entstanden

verdienen, -te  
pflegen, -te,

der König, -s,

Wortbildung

das Jahr = an  
das Jahrzehnt  
das Jahrhunde  
jährlich = a  
jährig (adj.)  
... Jahre alt =  
im Jahre = in

Übungen

1. Lernt die N  
a) Ludwig v  
Franz Josep  
Wolfgang A

der Sitz, -es, -e . . . . .	der Sitz einer Firma / das Kleid hat einen guten Sitz.
nebeneinander/stehten . . . . . /sitzen /liegen	Sie standen am Fenster <i>nebeneinander</i> .
die Gasse, -n . . . . .	Er geht durch die Gassen der alten Stadt.
das Schloß, -sses, -sser . . . . .	Sie besichtigen ein schönes <i>Schloß</i> .
der Vorort, -es, -e . . . . .	Auch im <i>Vorort</i> ist es schön zu wohnen.
der Walzer, -s, . . . . .	Tanzt du den <i>Walzer</i> ?
der Wiener, -s, - . . . . .	<i>Die Wiener</i> lieben die Musik.
entstehen, . . . . .	
entstand, . . . . .	
ist entstanden . . . . .	Hier <i>entstanden</i> seine schönsten Gedichte.
verdienen, -te, -t . . . . .	Er <i>verdient</i> viel Geld / er verdient es nicht besser.
pflegen, -te, -t . . . . .	etwas <i>pflegen</i> zu machen / er <i>pflegt</i> seinen Bruder / seinen Stil.
der König, -s, -e . . . . .	Wenig Länder haben noch <i>Könige</i> .

### Wortbildung

das Jahr = anul  
 das Jahrzehnt = deceniul  
 das Jahrhundert = secolul  
 jährlich = anual  
 jährlich (adj.) = de ... ani  
 ... Jahre alt = în vârstă de .....  
 im Jahre = în anul

### Übungen

1. *Lernt die Namen korrekt!*
  - a) Ludwig van (fan) Beethoven
  - Franz Joseph Haydn
  - Wolfgang Amadeus Mozart

Johann Strauss — Vater  
Johann Strauss — Sohn  
Franz Schubert

b) die Hofburg  
Belvedere  
der Prater

2. *Wie lesen wir die Jahreszahlen richtig? Lies laut! Im Jahre 1989 kam er nach Bukarest.*

1989 kam er nach Bukarest.

3. *Lies Namen der Städte und seiner Einwohner!*

Rom — der Römer — die Römerin

Wien — der Wiener — die Wienerin

Bukarest — der Bukarester — die Bukaresterin

Berlin — der Berliner — die Berlinerin.

4. *Ergänz mit Wörtern aus der Wortfamilie „das Jahr“!*

a) Wir haben . . . . . dreimal Ferein.

b) Wie alt bist du? Ich bin 14 . . . . . alt.

c) Ich bin in . . . . . 1977 geboren.

d) Mein Freund hat einen fünf . . . . . Bruder und eine drei . . . . . Schwester.

e) Wir leben in XX . . . . .

f) Nächstes . . . . . fahre ich nach Wien.

g) Zehn . . . sind ein . . .

5. *Bilde ähnliche Sätze! Übersetz!*

Setz die Verben ins Präsens!

— Er hat seinen Bruder gepflegt.

— Ich habe gehört, daß er seinen Bruder gepflegt hat.

— Das Wasser hat sie umschlossen.

— Sie haben viel Geld verdient.

— Ich freue mich, daß . . .

— Er hat das nicht verdient.

— Er hat uns erzählt, daß . . .

— Ich bin sicher daß . . .

— Man hat hier eine kleine Fabrik errichtet.

— Ich weiß, daß . . .

— Sie war oft von Freundinnen umgeben.

— Ich habe gehört, daß . . .

6. *Antworte!*

1. Wo entsg

2. In welch

3. Wieviele

4. Durch

5. Kennst

6. Welche

7. Wohin

7. *Wie übers*

— Die Mu

— Wann

— Pflegt

— Deine

— Diese E

— Der He

8. *Übersetz!*

a) Unde es

b) Cât căst

c) În banci

d) Obişnu

e) Braşovu

Es war 1  
war früher g  
ins Kino ge  
ihrer Freund

Mai mul  
de limba ro  
şi participiul

6. *Antworte!*

1. Wo entspringt die Donau?
2. In welchem Land?
3. Wieviele Länder durchquert die Donau? Welche?
4. Durch wieviele Hauptstädte fließt sie? Nenne Sie!
5. Kennst du in Rumänien die Brücken über die Donau?
6. Welche wichtige Städte in Rumänien liegen an der Donau?
7. Wohin mündet die Donau? Was kannst du darüber berichten?

7. *Wie übersetzt du das Verb „pflegen“?*

- Die Mutter pflegt das kranke Kind.
- Wann pflegt deine Mutter zur Arbeit gehen?
- Pflegt deinen Vater nach dem Mittagessen zu schlafen?
- Deine Tante ist eine gepflegte Frau.
- Diese Blumen muß man gut pflegen.
- Der Herbst pflegt regenerisch zu sein.

8. *Übersetz!*

- a) Unde este aşezat Turnu-Severin? Pe Dunăre.
- b) Cât câştigă fratele tău? întrebă bunicul.
- c) În bancă şedeam alături.
- d) Obişnuisem să fac dimineaţa gimnastică.
- e) Braşovul este un oraş frumos înconjurat de dealuri şi păduri.

## Grammatik

### Mai mult ca perfectul

### Das Plusquamperfekt

Es war 14 Uhr. Vlad kam von der Schule. Seine Schwester Rodica war früher gekommen und hatte schon gegessen. Sie sollten zusammen ins Kino gehen. Sie hatte nicht mehr auf ihn gewartet und war mit ihrer Freundin um 13 Uhr ins Kino gegangen.

*Mai mult ca perfectul* se formează în limba germană, spre deosebire de limba română, din *imperfectul* verbelor auxiliare *haben* sau *sein* şi participiul trecut al verbului de conjugat.

ich hatte	}	gewartet	ich war	}	gekommen
du hattest			du warst		
er hatte			er war		
wir hatten			wir waren		
ihr hattet			ihr wart		
sie hatten			sie waren		

*Mai mult ca perfectul se întrebuintează pentru a exprima o acțiune trecută, încheiată înaintea unei alte acțiuni trecute.*

I. Vlad kam (Imperfekt) um 14 Uhr nach Hause.

II. Seine Schwester war schon gekommen (Plusquamperfekt).

### Übungen

1. Übersetz den Text von Seite 59 (unten)! Vergleich die Bildung des Plusquamperfekts im Deutschen und im Rumänischen!

2. Setz die Sätze ins Plusquamperfekt!

a) Ich grüße höflich alle. b) Die Schüler beobachteten richtig. c) Ich nehme den Freund mit. d) Die Kinder verabschiedeten sich auf dem Bahnhof von den Eltern. e) Er versteht nicht alles. f) Wir gehen in die Schule.

3. Such die passenden Sätze!

Er zeigte ihm schöne Bilder  
Sie hatten auf der Ausstellung  
Erfolg,

Die Großmutter mußte ihm  
vorlesen.

Die rumänischen Volkstänze  
fanden großen Beifall,

Die Mutter kaufte Ionel eine  
neue Mütze.

weil sie ihm ein schönes Buch  
gekauft hatte.

weil sie ihren malerischen Zauber  
nicht verloren hatten,

weil er die alte verloren hatte.

weil er auf der Reise viel foto-  
grafierte hatte.

weil sie schöne Exponate hatten.

4. Ergänz die Sätze durch das Plusquamperfekt!

Sie gingen in das Museum für Volkskunst, weil Măriuca es (sich wünschen) und weil Măriucas Mutter ihnen dieses Museum (empfehlen). Măriuca (kommen) aber nicht allein, sie (mitbringen) ihre kleine Schwester. Die Kleine (weinen) viel, weil sie ihre Puppe im Bus (vergessen). Măriuca (kaufen) ihr ein schönes Buch. Die Freundinnen (betrachten) dann ruhig die Exponate.

5. Bilde Sätze im Plusquamperfekt!

a) Sie war mit ihrer Freundin am Meer (sie, mitnehmen, ich, auch).

b) Ich war mit meiner Freundin auf dem Land (wir, Tage, schön,

dort, verbrin  
bei, halfen).  
sie, beobacht  
kaufen, er, n

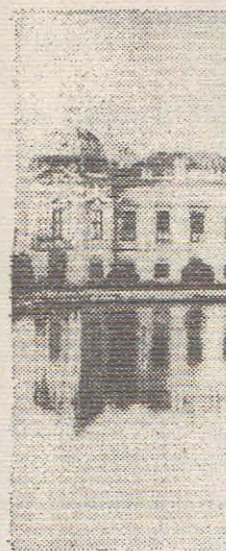
Wien, die H  
Städte Europas.

Im I. Jahrh  
tärlager Vindob  
Jahrhunderte di

Heute ist W  
senschaft. Es gi  
das Neue so har

Wie ist Wien

Eine kreisfö  
Am Ring liegen  
Parlament, das l  
kunsthistorische  
ihrem bezaubern



dort, verbringen). c) Im Garten war viel zu tun (wir, die Arbeit, bei, halfen). d) Die Schüler beschreiben den Schülerversuch (richtig, sie, beobachten). e) Er freute sich sehr über die Schier (die Eltern, kaufen, er, neu, Schier).

## Wien

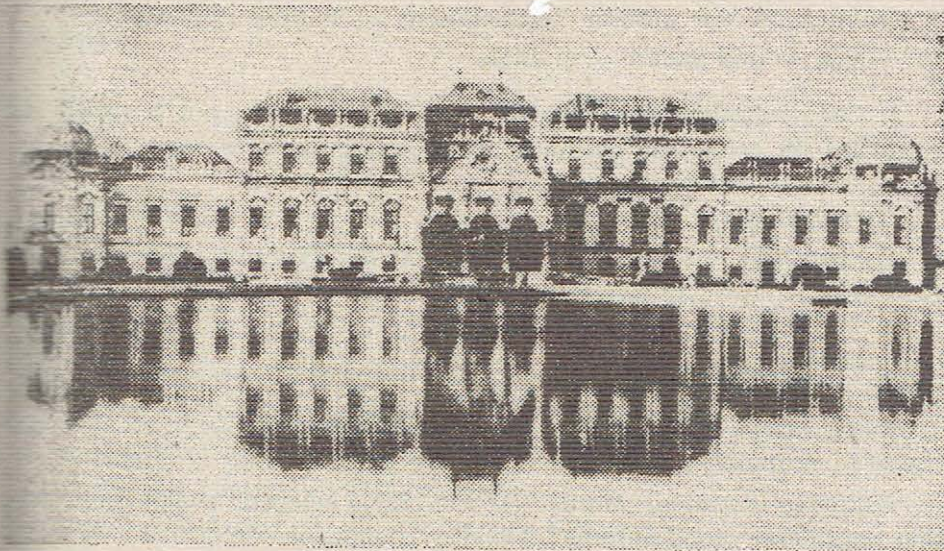
Wien, die Hauptstadt Österreichs, ist eine der ältesten und schönsten Städte Europas. Die Stadt umgeben von Wäldern, liegt an der Donau.

Im I. Jahrhundert u.Z. errichteten hier die Römer ein wichtiges Militärlager Vindobona; aus Vindobona entwickelte sich im Laufe der Jahrhunderte die Stadt Wien.

Heute ist Wien eine Weltstadt, ein Zentrum der Kultur und Wissenschaft. Es gibt wenige Hauptstädte in der Welt, wo das Alte und das Neue so harmonisch nebeneinander stehen.

Wie ist Wien?

Eine kreisförmige Hauptstrasse, der Ring, umschließt die Innenstadt. Am Ring liegen die schönsten Gebäude aus dem 19. Jahrhundert, das Parlament, das Rathaus, die Staatsoper, das berühmte Burgtheater, das kunsthistorische Museum u.a. Mitten im Ring liegt der Hofburg mit ihrem bezauberndem Park, der Sitz der ehemaligen Kaiser; hier be-



findet sich zwischen kleinen alten Gassen mit eleganten Läden auch der alte Stephansdom.

Heute sind die Hofburg sowie die schönen Schlösser Schönbrunn, der ehemalige Sommersitz der Habsburger und Belvedere Museen.

Da Wien von bewaldeten Bergen umgeben ist, sind auch seine Vororte wunderschön: Grinzing mit seinen alten Bauernhäusern der Wienerwald und Prater, ein Naturpark von 719 ha. Hier können das ganze Jahr jung und alt ihre Freizeit verbringen und sich herrlich unterhalten.

Die Wohnungen der berühmten Musiker und Komponisten Haydn, Mozart, Beethoven sind heute — Museen. Sie haben in Wien gelebt und hier ihre schönsten Werke komponiert. In Wien waren auch Johann Strauss (Vater) und Johann Strauss (Sohn) „der König“ „des Wiener Walzers“ zu Hause, Wer kennt ihre Walzer nicht? In der ganzen Welt ist der Walzer „An der schönen blauen Donau“ bekannt. Auch die Lieder von Franz Schubert sind in Wien entstanden. „Wien — Stadt der Musik“ verdient auch heute diesen Namen, denn auch heute pflegen und lieben die Wiener die gute Musik.

### Zur Orthographie

1. Prescurtările unor cuvinte care trebuie rostite în întregime se despart prin puncte. De exemplu:

- u.Z. — unserer Zeitrechnung = a erei noastre
- v.u.Z. — vor unserer Zeitrechnung = înaintea erei noastre
- u.a. — und andere = și altele.

2. Când inițialele, mai ales ale unor nume proprii, pot fi rostite cu un cuvânt, în ortografia germană nu se despart prin puncte. De exemplu: — UNESCO (unesco)

- UNO (uno)
- TIB (tib).

### Erläuterungen

*Franz Joseph Haydn* (1732—1809), compozitor austriac, a creat forma clasică a simfoniei. A trăit cea mai mare parte a vieții la Viena.

*Wolfgang Amadeus Mozart* (1756—1791), celebrul compozitor austriac, considerat „copil minune“, a trăit și a lucrat la Viena.

*Ludwig van Beethoven* (1770—1827), compozitor german, născut la Bonn, dar a trăit la Viena (1802—1827), a trăit și compozitorul valsului vienez.

„An der schönen blauen Donau“ — compozitorul Franz Schubert (1797—1828) a compozitat această melodie în anul 1814.

*Der Ring des Nibelungen* — opera în patru părți a lui Richard Wagner, compozitor german, a fost creată între anii 1848 și 1875.

*Das Burgtheater* — teatru de operă și de dramă din Viena, a fost înființat în anul 1776.

*Schönbrunn* — reședința imperială a împăratului Leopold al II-lea, construită în anul 1750.

*Belvedere* — palatul imperial, construit în anul 1825.

*Grinzing* — cartier de vacanță din Viena, a fost înființat în anul 1872.

*Wienerwald* — pădure din Viena, a fost înființată în anul 1892.

*Prater* — parc de distracție din Viena, a fost înființat în anul 1753.

### Übungen

#### 1. Antworte!

- a) Wo liegt Wien?
- b) Wessen Hauptstadt ist Wien?
- c) Wie heißt Wien im Deutschen?
- d) Was für eine Stadt ist Wien?
- e) Welche Gebäude liegen in Wien?
- f) Was liegt mitten in Wien?
- g) Was sind heute die Vororte von Wien?
- h) Welche Vororte von Wien sind am schönsten?
- i) Wo verbringen die Wiener ihre Sommerferien?



*Ludwig van Beethoven* (1770—1827), neîntrecut geniu al muzicii, născut la Bonn, dar a trăit și compus la Viena.

*Johann Strauss-Vater* (1804—1849) și *Johann Strauss-Sohn* (1825—1899), au trăit și compus la Viena, cel de al doilea considerat „regele“ valsului vienez.

„An der schönen blauen Donau“ = „Dunărea albastră“.

*Franz Schubert* (1795—1828), compozitor austriac renumit prin liederurile sale.

*der Ring* — bulevard monumental circular, corespunde vechilor întărituri și șanțuri care apărau cetatea. În centru el cuprinde reședința imperială *Hofburg*.

*das Burgtheater* — teatrul renumit în Viena, aproape de „cetate“, de unde își trage numele.

*Schönbrunn* — reședința de vară a Habsburgilor a cărei construcție după modelul palatului Versailles din Franța a durat din 1644 până în 1750.

*Belvedere* — palatul prințului Eugen Savoya.

*Grinzing* — cartier pitoresc al Vienei cu case de viticultori care aveau voie să vândă vinul în casa lor.

*Wienerwald* — pădurea vieneză ce împrejmuiește orașul. Ea a inspirat pe poeți și compozitori.

*Prater* — parc de distracție cu diferite instalații mecanice.

## Übungen

### 1. Antworte!

- a) Wo liegt Wien?
- b) Wessen Hauptstadt ist Wien?
- c) Wie heiß Wien im I. Jahrhundert u.Z. und wer hat sie gegründet?
- d) Was für eine Stadt ist Wien heute?
- e) Welche Gebäude liegen am Ring?
- f) Was liegt mitten im Ring?
- g) Was sind heute die kaiserlichen Schlösser?
- h) Welche Vororte Wiens sind berühmt?
- i) Wo verbringen die Wiener oft ihre Freizeit?

- j) Warum heißt Wien „die Stadt der Musik“?  
 k) Nenne die Namen der berühmtesten Wiener Komponisten!  
 l) Kennst du einige ihrer Werke?  
 m) Welche Walzer von Johann Strauss-Vater und Johann Strauss-Sohn kennst du?
2. Kannst du Beispiele geben von Weltstädten die keine Hauptstädte sind und von Hauptstädten, die keine Weltstädte sind?
3. Antworte richtig mit: ja, es gibt ... nein, es gibt kein(e) ... nicht.
- a) Gibt es in eurer Stadt viele Parks?  
 b) Gibt es in eurer Stadt einen Zirkus?  
 c) Gibt es in eurer Stadt einen Zoo?  
 d) Gibt es in eurer Stadt viele Museen?  
 e) Gibt es in eurer Stadt viele Theater?

4. Übersetz!

Viena este un oraş minunat. Acolo se găesc multe clădiri din secolul XIX. Eu mai cunosc și alte clădiri din Viena ca: primăria, parlamentul, opera de stat și altele.

Știți unde se distrează vienezii foarte bine? La Prater.

Castelul Schönbrunn a fost reședința familiei Habsburg. Ce capitale mai sunt așezate pe Dunăre?

5. a) Welche Nationalität haben sie? Woher kommen sie?

b) Bilde Fragen weiter!

Frankreich	Welche Nationalität	Holland
— der Franzose	hat Britt?	— der Holländer
— die Französin	Sie ist Norwegerin.	— die Holländerin
Portugal	. . . . . Peter?	England
— der Portugiese	. . . . . Mario?	— der Engländer
— die Portugiesin.	. . . . . Mireille?	— die Engländerin
Russland	. . . . . José?	Italien
— der Russe	. . . . . Ludmila?	— der Italiener
— die Russin	. . . . . Charles?	— die Italienerin
Polen	. . . . . Anja?	Die SUA
— der Pole	. . . . . Herbert?	— der Amerikaner
— die Polin	. . . . . Jimmy?	— die Amerikanerin

Dänemark  
 — der Däne  
 — die Dänin  
 Griechenland  
 — der Grieche  
 — die Griechin  
 Serbien  
 — der Serbe  
 — die Serbin  
 Deutschland  
 — der Deutsche  
 — die Deutsche  
 und welche  
 6. Beschreibe  
 Mündung.  
 7. Nenne einig  
 anstaltungen  
 8. Welche Län

Dänemark	. . . . .	Vaya?	Belgien
— der Däne	. . . . .	Jacques?	— der Belgier
— die Dänin	. . . . .	Matthias?	— die Belgierin
Griechenland	. . . . .	Yannis?	Österreich
— der Grieche	. . . . .	Maria?	— der Österreicher
— die Griechin	. . . . .	James?	— die Österreicherin

Serbien

- der Serbe
- die Serbin

Deutschland

- der Deutsche
- die Deutsche

und welche Nationalität haben Sie selbst?

Spanien

- der Spanier
- die Spanierin

Norwegen

- der Norweger
- die Norwegerin

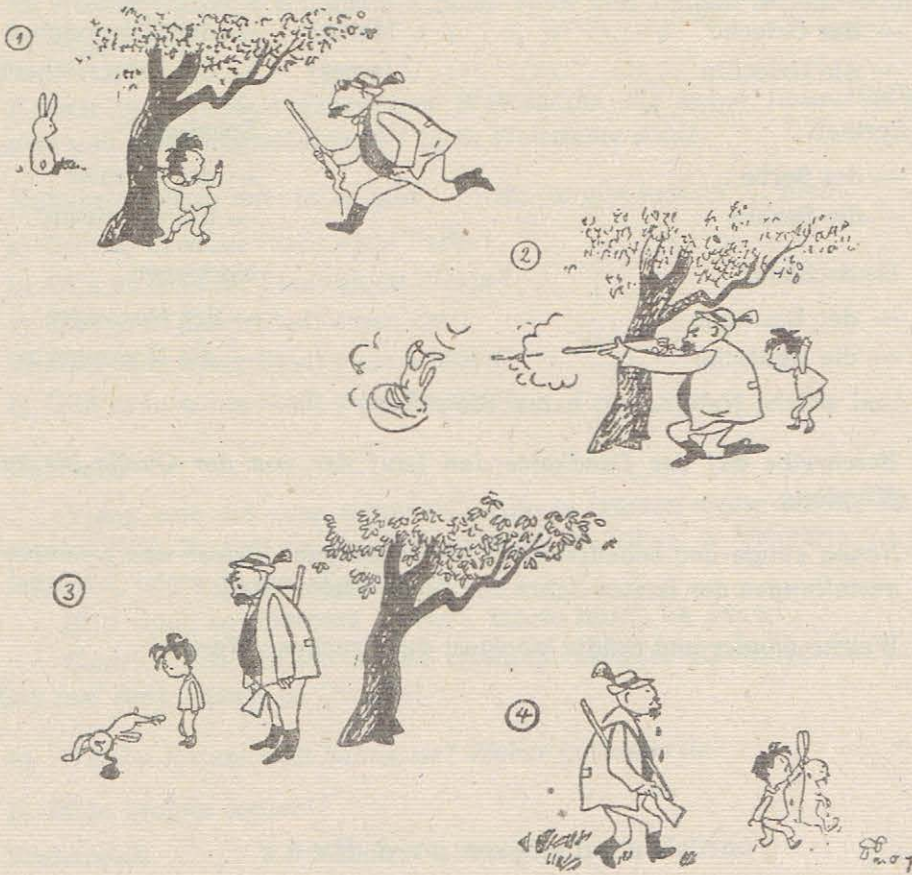
6. *Beschreibe auf der Landkarte den Lauf der von der Quelle bis zur Mündung.*
7. *Nenne einige der bedeutendsten internationalen Kunst und Sportveranstaltungen der letzten Jahre aus deiner Heimatstadt!*
8. *Welche Länder und Städte möchtest du besuchen? Warum?*

## *Jagdeifer und Reue*

von Frans Epperi

1. Was machen Vater und Sohn?  
 Wo steht der Sohn?  
 Was sieht der Sohn?  
 Wo sitzt der Hase?  
 Was hat der Vater in der Hand?  
 Wen winkt der Sohn zu sich?
2. Was tut der Vater?  
 Was tut der Sohn?

3. Wohin gehen Vater und Sohn?  
 Was sehen sie?  
 Sind sie glücklich über ihren Erfolg?



4. Wie gehen Vater und Sohn nach Hause?  
 Wer trägt den Hasen?  
 Wie trägt er den Hasen?  
 Nehmen sie den Hasen mit nach Hause?

Wortschatz

botanisch . . .

die Pflanze, -n

die Kenntnis, -

erweitern, erwe-  
 tert . . .

die Art, -en

das Glashaus, -

die Palme, -n

der Ananasbau

die Ananas, -s

## In einem botanischen Garten

## Wortschatz

botanisch . . . . .	Gehst du gern in einen <i>botanischen</i> Garten? Die Schüler unserer Klasse haben den <i>Botanischen</i> Garten in Cluj Napoca besichtigt.
die Pflanze, -n . . . . .	In einem botanischen Garten kann man <i>Pflanzen</i> aus der ganzen Welt bewundern.
die Kenntnis, -se . . . . .	jemanden von etwas in <i>Kenntnis</i> setzen; etwas zur <i>Kenntnis</i> nehmen. Diese Schüler haben viele <i>Kenntnisse</i> in der Mathematik.
erweitern, erweiterte, hat erweitert . . . . .	die Kenntnisse <i>erweitern</i> Ich muß mir den Rock <i>erweitern</i> lassen.
die Art, -en . . . . .	Ich sah verschiedene <i>Arten</i> von Pflanzen und Tieren.
das Glashaus, -es, -häuser . . . . .	Die Schüler haben Tomaten, Gurken und andere Gemüse in den <i>Glashäusern</i> gesät. In <i>Glashäusern</i> leben Blumen und Bäume aus warmen Ländern.
die Palme, -n . . . . .	Gefallen euch die <i>Palmen</i> ?
der Ananasbaum, -(e)s, -bäume . . . . .	In diesem Glashaus sind auch <i>Ananasbäume</i> .
die Ananas, -si), -se . . . . .	Hast du schon <i>Ananas</i> gegessen? Mir schmeckt <i>Ananaskompott</i> .

die Zitrone, -n . . . . .	Schmecken dir die Zitronen? Es ist gesund, Zitronen zu essen.
die Orange, -n . . . . . [aorʏʒe]	Die Orangen schmecken gut.
speziell [spezi-el] . . . . .	eine spezielle Arbeit Du speziell (speziell du) solltest das wissen! Er ist mein spezieller Freund.
andere . . . . .	einige ... andere einer nach dem anderen nichts anderes
das Klima, -s (si Klimate) . . . .	In unserem Land ist das Klima im Sommer warm und im Winter kalt.
(sich) anpassen, paßte an, hat an- gepaßt +D . . . . .	ein Kleid anpassen Doina paßt ein neues Kleid an. Die Pflanzen sollen sich dem Klima des Landes anpassen.
spazieren, spazierte, ist spaziert .	Wir spazierten eine Stunde durch den Park.
(sich) erfreuen, erfreute (mich), hat (sich) erfreut (+an+D,+G)	Sein Besuch hat ihn sehr erfreut. Er erfreute sich bester Gesund- heit.
der Anblick, -(e)s, -e . . . . .	Sie erfreute sich am Anblick der Blumen.
die Leute (o. Sg.) . . . . .	Am Abend gehen viele Leute ins Theater.
die Wasserpflanze, -n . . . . .	In den Seen gibt es Wasserpflan- zen.
der See, -s, -n . . . . .	Der Techirghiol-See; Ich bade im See.
die Natur, -en . . . . .	Im Frühling wird die Natur wie- der grün.
gegen +A . . . . .	Meine Eltern sind gegen diesen Ausflug.
der Forscher, -s, . . . . .	Er war einer der größten Forscher des Landes.
die Entwicklung, -en . . . . .	Sie sprechen über die Entwick- lung des Landes.

kämpfen, kämp  
für/gegen +

die Umweltver

Synonyme

Leute = Menst

Erläuterun

Adjectivul  
mită grădină bo  
Ex.: Der Botani

1. Lies die neu  
Lektion! Unt

2. In welchen V  
bung mit s, ss

3. Hast du die  
Sätze nach de

4. A. Bestimm  
dem Artikel e

B. Erklär, wa  
Pflanze,  
nas, Klim  
Zitrone, P

5. A. Ergänzt die  
B. Erzähl dan

Klima, bo  
schmutzu  
In unserem I  
Leute erfahre  
Die Schüler e  
unseres Lande  
Forscher kämp

kämpfen, kämpfte, hat gekämpft  
für/gegen+ A . . . . .

Wir kämpfen für unsere Ideen.  
Ich kämpfe mit ihm.  
Mann gegen Mann kämpfen.

die Umweltverschmutzung (o. Pl.)

In der ganzen Welt kämpfen die  
Forscher gegen die Umwelt-  
verschmutzung.

### Synonyme

Leute = Menschen

### Erläuterung

Adjectivul *botanisch* se scrie cu majusculă dacă denumește o anu-  
mită grădină botanică (dintr-o țară sau un oraș).

Ex.: Der *Botanische Garten* in Cluj-Napoca, in Iași.

1. Lies die neuen Wörter, Wortgruppen und Sätze zum Wortschatz der Lektion! Unterscheide zwischen der Kürze und Länge der Vokale!
2. In welchen Wörtern sprichst du den Laut [s] aus? Erklär die Schreibung mit s, ss, ß. Gib auch andere Beispiele!
3. Hast du die neuen Wörter und Wortgruppen gelernt? Bilde damit Sätze nach den gegebenen Modellen!

4. A. Bestimm den Artikel folgender Substantive und ordne sie nach dem Artikel ein!

B. Erklär, was du bemerkt hast!

Pflanze, Umweltverschmutzung, Glashaus, Ananas, Klima, Art, Luft, Kenntnis, Anblick, Orange, Zitrone, Palme.

5. A. Ergänze die Sätze mit den fehlenden Wörtern!  
B. Erzähl dann den Text!

Klima, botanisch, Art, Glashäuser, Umweltverschmutzung, Pflanzen, Kenntnisse.

In unserem Land gibt es ... Gärten in Cluj-Napoca und Iași. Die Leute erfahren hier viel Neues über die ... und das Leben der ....

Die Schüler erweitern ihre .... Viele Pflanzen haben sich dem ... unseres Landes nicht angepaßt und leben in .... Die Natur und die Forscher kämpfen gegen die ....

6. Beantworte die Fragen! Wähl die richtige Antwort!

- a) Wo kann man Pflanzen aus der ganze Welt sehen? (bewundern?) (im Zoo, in der Buchhandlung, in einem botanischen Garten). b) Wo von erfahren die Schüler in einem botanischen Garten? (von Pflanzen, Tieren, Berufen). c) Welche Bäume leben in Glashäusern? (Palmen, Apfelbäume). d) Was schmeckt dir? (Ananas, Zitronen, Orangen). e) Wo leben die Wasserpflanzen? (im Meer, im See, im Wasser). f) Wo ist die Luft frisch und gesund? (in der Stadt, im Park, im Gebirge).

7. Wie übersetzt du Kenntnis, erweitern, anpassen, sich erfreuen, in den zum Wortschatz angeführten Sätzen?

8. Was gehört unbedingt zusammen?

- |                                  |                  |
|----------------------------------|------------------|
| 1. von Pflanzen                  | 4. Kenntnisse    |
| 2. in Kenntnis                   | 5. unserem Klima |
| 3. gegen die Umweltverschmutzung | 6. zur Kenntnis  |

(erweitern, sich anpassen, kämpfen, setzen, erfahren, nehmen)

9. Frag deinen Mitschüler! Verwende auch andere Personen!

Schmeckt dir Ananas?

Schmecken dir Orangen?

Schmecken die Kirschen gut?

10. Wiederhol den Imperativ! Transformier diese Aussagen in Aufforderungen nach dem Muster:

*Du sollst für deine Ideen kämpfen.*

*Kämpf für deine Ideen!*

- a) Du sollst den Botanischen Garten in Cluj Napoca besichtigen. b) Ihr sollt von ihm mehr erfahren. c) Sie sollen die Hose erweitern lassen. d) Ihr sollt richtige Sätze bilden. e) Du sollst nach Hause gehen.

11. Beschreib eine Situation mit folgenden Wörtern: botanisch, Garten, besichtigen, viel Interessantes, Pflanzen, Glashäuser, erfahren, Kenntnisse!

12. Schreib ein Diktat! Komplettier das Satzfragment zu vollständigen Aussagen!

- a) Die Schüler ... ihre ... während des Besuchs in einem botanischen Garten. (își lărgesc cunoștințele) 2) Die Schüler haben auch ..., daß

viele Forscher  
risten ... sich  
d) In dem B  
ganze Welt b

13. Übersetz folg

A. die Olive,  
Mandel.

B. die Ölpal

Die Schüler  
fröhlich nach H  
habt ihr dort ges

1. Cu predicat si

Tip de propoziție	
Propoziția enunțiativă	D F N D
Propoziția interogativă	W W



viele Forscher gegen die ... kämpfen. (au aflat, poluare) e) Die Touristen ... sich am ... der Orangenbäume. (s-au bucurat la vederea)  
 d) In dem Botanischen Garten in Iași können die Leute ... aus der ganze Welt bewundern. (plante)

13. Übersetz folgende Wörter mit Hilfe des Wörterbuchs!

A. die Olive, die Mandarine, die Feige, die Dattel, die Banane, die Mandel.

B. die Ölpalme, die Aloe, der Kaktus, der Philodendron, der Farn.

## Grammatik

### 1. Topica propoziției principale

#### Die Wortstellung des Hauptsatzes

Die Schüler *haben* einen botanischen Garten *besichtigt*. Sie *gehen* fröhlich nach Hause. Die Eltern *fragen* sie: *War* es interessant? Was *habt* ihr dort *gesehen*?

#### 1. Cu predicat simplu: S—P

Tip de propoziție	1	2	3	4	Ultim
Propoziția enunțiativă	Die Schüler	gehen	fröhlich	nach Hause.	
	Fröhlich	gehen	die Schüler	nach Hause.	
	Nach Hause	gehen	die Schüler	fröhlich	
Propoziția interogativă	Die Schüler	bereiten	sich	für den Besuch	vor.
	War	es	interessant?		
	Was	besichtigen	die Schüler?		
	Was	ziehst	du	morgen	an?

2. Cu predicat verbal compus:

Tip de propoziție	1	2	3	4	Ultim
Propoziția enunțiativă	Die Schüler	wollen	morgen	einen botanischen Garten	besichtigen.
	Die Schüler	werden	morgen	einen botanischen Garten	besichtigen.
	Die Schüler	haben	gestern	einen botanischen Garten	besichtigt.
	Die Schüler	haben	sich	die Pflanzen	angesehen.
Propoziția interogativă	Was	hast	du	dort	besichtigt?
	Was	möchtest	du	dort	besichtigen?
	Ist	es	interessant		gewesen?
	Wird	es	interessant		sein?
	Möchtest	du	einen botanischen Garten		besichtigen?

Verbul este cel mai important element al propoziției germane. Verbul conjugat are o poziție fixă și servește ca punct de plecare pentru stabilirea ordinii cuvintelor în propoziție.

În propoziția principală verbul conjugat poate să stea:

- pe locul II în propoziția enunțiativă și interogativă introdusă printr-un cuvânt introductiv;
- pe locul I în propoziția interogativă neintrodusă și în propoziția imperativă.

Dacă verbul prezent și imperf

Prin loc nu s ocupă o anumită p de cuvinte sau o

Der Bus hält v fessor steigt aus de kommt er wieder gehen jetzt hinein

Adverbele de l parabile pe lângă r recția dinspre vorb

Combinat cu trarea, ieșirea, urca la întrebarea wohin

Wo?

Ich bin hier / dort. (aici) (acolo)

Ihr seid draußen. (afară)

Bist du drinnen? (înăuntru)

Wir sind oben. (sus)

Sie sind unten. (jos)

Heana ist drüben. (pe partea cealaltă,

Dacă *verbul* are *particulă separabilă*, aceasta trece în *propoziție la prezent și imperfect pe ultimul loc*. (Vezi exemplele din scheme).

Prin *loc* nu se înțelege locul ocupat de un cuvânt, ci locul pe care îl ocupă o anumită parte de propoziție (exprimată printr-un cuvânt, un grup de cuvinte sau o propoziție), eventual împreună cu atributele ei.

## Die Adverbien hin und her

### Die Adverbien hin und her

Der Bus hält vor dem Botanischen Garten in Cluj-Napoca. Der Professor steigt aus dem Bus und geht in den Garten *hinein*. In fünf Minuten kommt er wieder *heraus* und sagt den Schülern und Schülerinnen: „Wir gehen jetzt *hinein* und besichtigen den Garten“.

Adverbele de loc *hin*, *her* și compuşii lor se folosesc ca particule separabile pe lângă *verbele de deplasare* și anume *hin* pentru a indica direcția *dinspre vorbitor*, iar *her* *spre vorbitor*.

Combinat cu anumite prepoziții sau adverbul *ein*, ele exprimă intrarea, ieșirea, urcarea, coborârea, trecerea pe partea cealaltă. Ele răspund la întrebarea *wohin?*

Wo?	Wohin?
Ich bin <i>hier / dort</i> . (aici) (acolo)	Ich gehe <i>hin</i> . (Mă duc acolo.) Er kommt <i>her</i> . (Vine aici.)
Ihr seid <i>draußen</i> . (afară)	Geht ihr <i>hinaus</i> ? (Ieșiți afară?) Kommt <i>heraus</i> ! (Veniți afară!)
Bist du <i>drinnen</i> ? (înăuntru)	Ja, komm <i>herein</i> ! (Intră!) Ich gehe <i>hinein</i> ! (Intru!)
Wir sind <i>oben</i> . (sus)	Wir gehen <i>hinauf</i> . (Urcăm.) Mutter ruft: Kommt <i>herauf</i> ! (Urcați! Veniți sus!)
Sie sind <i>unten</i> . (jos)	Sie gehen <i>hinunter</i> . (Ei coboară.) Sie sollen <i>herunter</i> kommen! (Să coboare!)
Ileana ist <i>drüben</i> . (pe partea cealaltă, dincolo)	Ileana geht <i>hinüber</i> . (Se duce dincolo, traversează.) Ileana kommt <i>herüber</i> . (Vine dincoace, traversează.)

## Übungen

### 1. Bilde Sätze nach diesem Muster! Achte auf die Wortbetonung!

Ich habe meine Kenntnisse in Botanik erweitert.

→ Meine Kenntnisse in Botanik habe ich erweitert.

→ In Botanik habe ich meine Kenntnisse erweitert.

a) Wir haben Tomaten, Gurken und anderes Gemüse in den Glashäusern gesät. b) In diesen Glashäusern leben Blumen und Bäume aus warmen Ländern. c) Wir können von dir viel Neues erfahren.

d) Die Schüler bilden Sätze mit den neuen Wörtern.

### 2. Forme folgende Aussagen in interrogative Sätze um! Wähl ein Fragewort! Achte auf die Stellung des finiten Verbs!

a) Wir haben viel Nützliches erfahren. b) Die Schüler haben viele Kenntnisse in Botanik. c) In diesen Glashäusern haben wir schöne Pflanzen bewundert. d) Diese Arten sind mir nicht bekannt. e) Die Orangen schmecken uns sehr.

### 3. Beginn die Frage mit einem Fragewort!

a) ... beobachten die Forscher? b) ... ist die Luft im Gebirge? c) ... Pflanzen aus warmen Ländern kennt ihr? d) ... hast du einen botanischen Garten besichtigt? e) ... erweitert man die Kenntnisse in Botanik? f) ... leben die Palmen? g) ... gehen die Leute spazieren?

### 4. Forme die Sätze ins Perfekt um!

a) Ich gehe in den Botanischen Garten spazieren.

b) Wir erweitern uns die Kenntnisse in Botanik.

c) Diese Pflanzen passen sich dem Klima des Landes an.

d) Ihr Besuch erfreut mich sehr.

### 5. Füge Modalverben in die folgenden Sätze ein!

a) Der Junge spielt nicht mit ihr. (mögen) b) Wann kommt er nach Hause? (dürfen) c) Mit wem sprechen Sie? (wollen) d) Wofür kämpfen die Wissenschaftler? (müssen) e) Er erfuhr nichts. (können) f) Cristina erweitert ihren Rock. (sollen)

### 6. Bilde Sätze! Achte auf die Stellung des finiten Verbes!

a) Pflanzen, schön, besonders, sein, diese. b) Schüler, Arten, Bäume, von, sehen (Perfekt), verschieden. c) Pflanzen, einige, anpassen (Perfekt), Klima, unser, sich. d) Abend, spaziergehen, wir, am. e) Besuch, ich, erfahren (Perfekt), von, nicht, sein.

### 7. Ergänzt mit h

a) Stehen Sie bitte, kommen wir möchten Ihre Hefte sagt: „Komm

### 8. Ergänzt mit h

a) Der Vater Buch und sag zu Hause? Ne spielt ... Da sor sagt: „Kon

### 9. Ergänzt mit h

a) Mein Freu  
b) Meine Mits  
Schaut, wie s  
c) Meine Mut  
d) Ich sehe d  
du ... ?

e) Wir sind in  
f) Ich gehe n  
men, es ist nic

### 10. Übersetz ins I

Bogdan stă s  
vede pe Vlad  
deja târziu și

### 11. Bilde einen T

Schule“!

Die Schüler  
können sie viel I  
ganzen Welt erfa  
Einige Arten  
Ananas<sup>-1</sup>, Zitron

7. *Ergänz mit hin oder her!*

a) Stehen Sie nicht mehr. Setzen Sie sich ...! b) Darf ich — ein? Ja, bitte, kommen Sie — ein! c) Seid ihr heute nachmittag frei? Nein, wir möchten unsere Freunde besuchen und gehen ... d) Geben Sie Ihre Hefte ...! e) Ein Schüler ist an der Tür. Der Professor sagt: „Komm ...!“

8. *Ergänz mit hier—her, dort—hin!*

a) Der Vater ruft den Jungen: Komm ...! Er gibt dem Jungen ein Buch und sagt ihm: Bleib ... im Zimmer und lies. b) Ist Cornel schon zu Hause? Nein, er ist noch nicht ... Er ist bei seinem Freund. Er spielt ... Dann fahre ich jetzt ... und bringe ihn ... c) Der Professor sagt: „Kommt ... und seht euch diese Pflanzen an!“

9. *Ergänz mit hin, her, herein, hinein!*

a) Mein Freund ist im Glashaus. Er sagt: „Komm ...!“ Ich gehe ...  
b) Meine Mitschüler bewundern die Palmen. Sie rufen: „Kommt ...!“ Schaut, wie schön sie sind!  
c) Meine Mutter ist zu Hause. Ich gehe auch ...  
d) Ich sehe den Freund auf der Straße. Ich frage ihn: Wo gehst du ...?  
e) Wir sind im Schulhof. Wir gehen in die Schule ...  
f) Ich gehe noch nicht ins Wasser ..., es ist kalt. Du kannst ... kommen, es ist nicht so kalt.

10. *Übersetz ins Deutsche!*

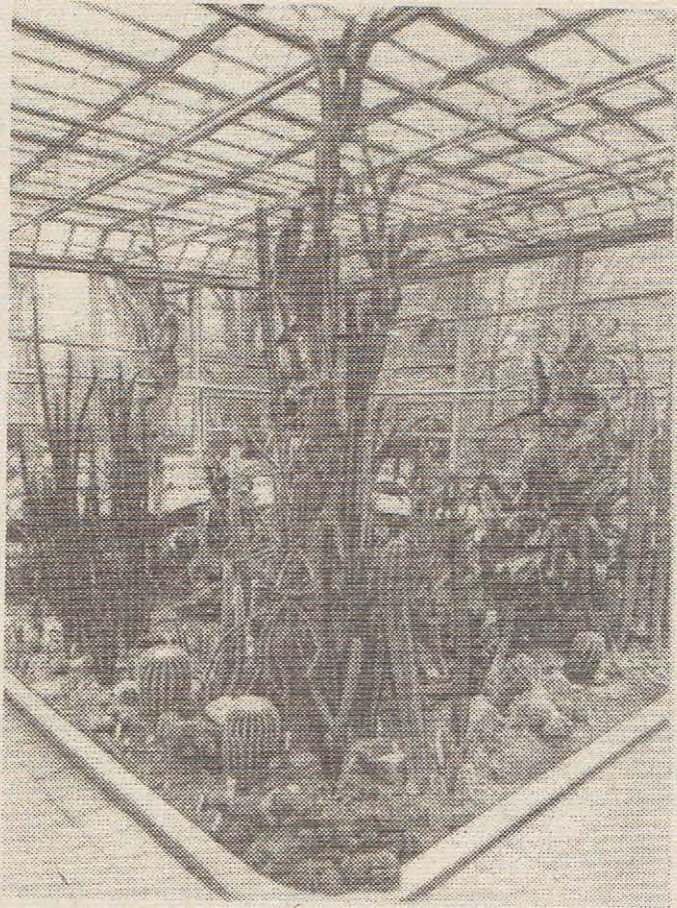
Bogdan stă sus, la fereastră. Jos este prietenul lui, Vlad. Bogdan îi vede pe Vlad și-l strigă: „Vino sus Vlad“. „Mai bine cobori tu, este deja târziu și trebuie să mergem la școală“ îi răspunde Vlad.

11. *Bilde einen Text mit hin und her zum Thema: „In, der Schule“!*

## In einem botanischen Garten

Die Schüler besichtigen immer gern einen botanischer Garten. Hier können sie viel Interessantes über Blumen, Pflanzen und Bäume aus der ganzen Welt erfahren und so ihre Kenntnisse in Botanik erweitern.

Einige Arten leben in großen Glashäusern, wie z. B. die Palmen, die Ananas-, Zitronen- und Orangenbäume, denn sie brauchen ein spezielles



Klima. Andere haben sich dem Klima unseres Landes ganz angepaßt und stehen in einem interessanten Garten. Vom Morgen bis zum Abend spazieren die Leute hier und erfreuen sich an ihrem Anblick. Auf kleinem See bewundert man Wasserpflanzen, darunter schöne Seerosen.

Ein botanischer Garten ist auch ein wissenschaftliches Zentrum. Die Forscher verfolgen hier jeden Tag<sup>2</sup> das Leben und die Entwicklung der Pflanzen.

Sie und die ganze Natur kämpfen zusammen gegen die Umweltverschmutzung. Jede Pflanze heißt<sup>3</sup> mehr Luft, mehr Gesundheit.

#### *Erläuterungen*

1. *Cratima* sau *liniuța de unire* arată o completare. Ea se pune: a) în locul cuvântului de bază comun mai multor cuvinte compuse cu același cuvânt de bază. *Ex.*: Zitronen- und Orangenbäume (in loc de Zit-

ronenbäume  
când acesta  
Schulbücher  
motive de ar

2. *jeden Tag* se  
hotărât jeder
3. *heißen* este f  
scurtează d.h.

#### **Übungen zum T**

1. *Lies den Te*
2. *Antworte au*  
a) Was sehe  
hier die Pfla  
auch ein wis
3. *Stell Zusatz*  
*und beantwo*
4. *Beschreib da*
5. *Gib das We*  
*schriftlich w*
6. *Transformie*
7. A. *Hat dir d*  
B. *Schreib d*
8. *Übersetz ins*  
Elevii au în  
interessante  
tează și le  
și din diferi  
de cercetare  
voltarea plan
9. *Erzähl dein*  
*Garten!*
10. *Stell dir vor*  
*Was sagst du*

ronenbäume und Orangenbäume); b) *in locul cuvântului determinat când acesta este comun.* Ex.: Schulbücher und -hefte (în loc de Schulbücher und Schulhefte). Înlocuirea cu cratimă se face din motive de *armonie* a stilului și pentru a *scurta* textul.

2. *jeden Tag* se traduce în *fiecare zi*. În limba germană pronumele nehotărât *jeder* se află în acest caz în acuzativ.
3. *heißen* este folosit în text cu sensul de a *însemna*. *Das heißt* se prescurtează d.h., când înseamnă *adică*.

### Übungen zum Text und freien Sprechen

1. *Lies den Text und achte auf die Satzmelodie! Übersetz ihn selektiv!*
2. *Antworte auf die Fragen! Achte auf die Wortstellung!*
  - a) Was sehen die Schüler in einem botanischen Garten? b) Wo leben hier die Pflanzen aus warmen Ländern? c) Ist ein botanischer Garten auch ein wissenschaftliches Zentrum? Erklär warum!
3. *Stell Zusatzfragen zum Text! Laß deinen Mitschüler sie übersetzen und beantworten!*
4. *Beschreib das Bild auf Seite 76!*
5. *Gib das Wesentliche des Inhalts der Lektion mündlich und dann schriftlich wieder!*
6. *Transformier die Lektion in einen Dialog!*
7. A. *Hat dir die Lektion gefallen oder nicht? Warum?*  
B. *Schreib die Lektion so, wie du sie haben willst!*
8. *Übersetz ins Deutsche! Gib den Inhalt mündlich wieder!*

Elevii au învățat în clasa a V-a, la orele de botanică, multe lucruri interesante despre plante. O vizită la grădina botanică le completează și le lărgeste cunoștințele. Aici se pot vedea plante din țară și din diferite părți ale lumii. O grădină botanică este și un centru de cercetare. Botaniștii (die Botaniker) urmăresc în fiecare zi dezvoltarea plantelor.
9. *Erzähl deinem Mitschüler über den Besuch in einem botanischen Garten!*
10. *Stell dir vor, du führst die Touristen durch einen botanischen Garten. Was sagst du zu ihnen?*

B. Erzähl den Text!

Der Bukarester Botanische Garten, 1879 gegründet, beträgt 17,5 Hektar, Ursprünglich lag hier das Gebiet eines rumänischen Fürsten. Später wurde es zu einem Volksgarten. Heute ist er ein Erholungsgarten und gleichzeitig ein wissenschaftliches Zentrum. Hier kann man Pflanzen aus allen Teilen der Welt, aus äquatorialen, tropischen, subtropischen und mediterranen Zonen sowie aus verschiedenen Landschaften bewundern. Im botanischen Garten in Bukarest liegt auch das Institut für Pflanzenphysiologie. Die Biologen können das Leben, die Entwicklung und die Anpassung der Pflanzen an unser Klima verfolgen.

Den Baum erkennt man an den Früchten.

Z u m L a c h e n

Taxifahrer: Wir sind angekommen. Bitte, 12 Mark.

Fahrgast: Es tut mir sehr leid, aber wir müssen ein wenig zurückfahren, ich habe nur 10 Mark.

III. Wiederholung

1. A. Ein Schüler liest folgenden Text vor. Hör zu und gib den wesentlichen Inhalt rumänisch dann deutsch frei wieder!

B. Schreib ihn nach!

Radu geht in Bukarest in die Schule. Er hat einen Freund. Sein Freund wohnt in Braşov. Beide lernen jetzt fleißig Deutsch. Radu schreibt ihm oft deutsch. Er macht aber Fehler. Oft ist der Plural falsch, aber die Artikel sind immer richtig. Der Freund versteht aber die Sätze und korrigiert die Fehler. Er antwortet immer. Auch er schreibt viel. Er lernt auch die Regeln und wiederholt immer die Grammatik. Er wird zu seinem Freund nach Bukarest kommen.

2. A. Zu welchem

1. land  
Mähc  
trie,

2. Muse  
Volk

3. Pflanz

B. Ergänzt die  
Themen g

3. Zwei Freunde  
den Inhalt ru

Peter: „Ich l

Georg: „Das

Peter: „Auch  
Ställe

Georg: „Im F  
konnt

Peter: „Aber

Georg: „Die l  
Kanin

4. Erzähl den D  
passende Über

5. Gibt es einen  
schen und im

6. A. Setz die Ve

B. Beginn dan

a) Sie liest vi  
Kaninchen

langen Bri

f) Der Jung

7. A. Bilde die 1

sich an  
leid tu

sein!

B. Bild mit d

8. Setz das unbe

... Schüler u  
sichtigen. Auc



2. A. Zu welchen Themen gehören folgende Wörter:

1. landwirtschaftlich, Werkstatt, Weinberg, Mähdrescher, Kaninchen, Zucht, Fell, Industrie, Werk, Fabrik.
2. Museum, Besuch, Volkstracht, Volkskunst, Volksbrauch, Weltstadt, Schloß, Walzer.
3. Pflanzen, Forscher, Kenntnisse, Glashaus.

B. Ergänze die Liste mit anderen bekannten Wörtern, die zu diesen Themen gehören!

3. Zwei Freunde lesen den Dialog vor. Hör zu, übersetz ihn frei! Erzähl den Inhalt rumänisch nach!

Peter: „Ich habe gehört, daß ihr eine Kaninchenfarm habt.“

Georg: „Das ist wahr.“

Peter: „Auch wir wollen uns eine solche anschaffen. Darf ich die Ställe eurer Farm sehen? Wo sind sie?“

Georg: „Im Hinterhof. Dort hatten wir einen freien Platz gehabt und konnten die Ställe hinstellen. Komm, schau sie dir an!“

Peter: „Aber das sind ja Hasen. Warum nennst du sie Kaninchen?“

Georg: „Die Hasen leben ja nur im Wald und auf dem Feld. Und die Kaninchen im Stall.“

4. Erzähl den Dialog der Übung 3 schriftlich nach und such dazu eine passende Überschrift!

5. Gibt es einen Unterschied zwischen dem Plusquamperfekt im Deutschen und im Rumänischen? Erkläre ihn!

6. A. Setz die Verben ins Plusquamperfekt!

B. Beginn dann die Sätze mit „Ich wußte, daß...“!

- a) Sie liest viele Bücher.
- b) Er fährt zu seiner Großmutter.
- c) Die Kaninchen fressen Möhren.
- d) Er schreibt seinen Großeltern einen langen Brief.
- e) Die Volksbräuche verlieren ihren Zauber nicht.
- f) Der Junge geht mit seinen Eltern ins Museum.

7. A. Bilde die 1. Person Singular a) im Perfekt, b) im Plusquamperfekt: sich anpassen, haben, aufnehmen, erhalten, leid tun, sich erfreuen, vergessen, werden, sein!

B. Bild mit diesen Verben Sätze im Perfekt und Plusquamperfekt.

8. Setz das unbestimmte Pronomen „alles, alle, jeder“ ein.

... Schüler unserer Klasse wollten das Museum für Volkskunst besichtigen. Auch der Klassenleiter wollte mit ... Schülern hingehen.

Leider war es aber nicht ... Schülern möglich, sich frei zu machen. In diesem Museum war ... interessant. ... Schüler hat die Exponate mit Interesse betrachtet, „... Töpfe und Teller aus Keramik sind schön“, sagen ... Der Professor hat auf die Fragen ... Schüler geantwortet, denn fast ... Schüler hat Fragen gestellt. ... Schüler haben Gegenstände aus Holz oder Keramik gekauft. Der Professor gab ... Schüler einen Prospekt.

9. *Ergänz die Endungen! Stell Fragen zu den unbestimmten Pronomen!*

Er besucht  $\left\{ \begin{array}{l} \text{jed- Freund} \\ \text{jed- Freundin} \\ \text{jed- Mädchen} \end{array} \right\}$  gern.

Er fragte  $\left\{ \begin{array}{l} \text{jed- Freund} \\ \text{jed- Schülerin} \\ \text{jed- Kind} \end{array} \right\}$  Er antwortet  $\left\{ \begin{array}{l} \text{jed- Besucher.} \\ \text{jed- Forscher.} \\ \text{jed- Mädchen.} \end{array} \right\}$

Er spricht mit  $\left\{ \begin{array}{l} \text{jed- Jungen} \\ \text{jed- Mädchen} \\ \text{jed- Frau} \end{array} \right\}$  höflich.

Im Museum gibt man jed- Besucher einen Prospekt.

10. A. *Erkundige dich nach den Traditionen und Volksbräuchen in unserem Land!*

B. *Schreib einen kurzen Aufsatz über die Traditionen und Volksbräuche deines Kreises!*

11. *Schreib einen Brief an deinen Freund (deine Freundin).*

*Nach dem Muster auf Seite 63!*

12. *Bilde Sätze über einen Besuch im botanischen Garten!*

die Schüler, besuchen, unsere Klasse, wollen, der Botanische Garten, Cluj-Napoca, in.

der Autobus, wir, hinfahren, mit,

der Botanische Garten, aussteigen, vor, wir.

wir, schön, groß, der Garten, bewundern.

an, dieser Herbsttag, spazieren, Leute, viele, schön, die Blumen, bewundern, und.

Glashaus, sehen, viele, wir, in, Arten, neu, von, Bäume.

13. A. *Verneine mit un-! Übersetz!*

geliebt, zufrieden, möglich, gesund, nützlich, sicher, endlich.

B. *Bilde einige Sätze mit diesen Adjektiven!*

14. *Setz in*  
Vlad ist  
Radu ste  
gehen, d  
-auf!“ „V

15. *Übersetz*  
Duminica  
distrat fo  
și am da  
Pepsi Col

Wortschat

genau . . .

ausgezeichnet

die Naturwisse

lustig . . .

ärmlich . . .

(sich) kleiden, I

(sich) kleide

der Pfennig, -(

14. *Setz in den folgenden Sätzen die Adverbien hin, her, richtig ein!*  
 Vlad ist in der Klasse. Er schaut zum Fenster — aus. Sein Freund Radu steht im Schulhof und ruft: „Komm — aus“; „Ich kann nicht gehen, die Tür der Klasse ist zu“; „Komm bitte, mit dem Mechaniker -auf!“ „Warte, ich steige gleich mit ihm zu dir -auf!“
15. *Übersetz frei!*  
 Duminică am fost la o petrecere cu prietenii mei. A fost plăcut, ne-am distrat foarte bine cu jocuri de societate, am ascultat muzică bună și am dansat. Am mâncat cârnăciori, salată de cartofi, și am băut Pepsi Cola.

10. LEKTION

Wir sehen nicht genau

nach Ernst Zacharias

Wortschatz

genau . . . . .	Er antwortet <i>genau</i> .
ausgezeichnet . . . . .	Das wollte ich <i>genau</i> sagen. Das Wädchen zeichnet <i>ausgezeichnet</i> .
die Naturwissenschaften (o. Sg.) .	Die <i>Naturwissenschaften</i> sind interessant.
lustig . . . . .	ein <i>lustiger</i> Junge, eine <i>lustige</i> Frau. ein <i>lustiges</i> Mädchen.
ärmlich . . . . .	In der Welt wohnen noch viele Menschen <i>ärmlich</i> . Dieser Mann ist <i>ärmlich</i> angezogen.
(sich) kleiden, kleidete (mich), hat (sich) gekleidet . . . . .	Die jungen Leute <i>kleiden</i> sich modern. Die Mutter <i>kleidet</i> das Kind. Sie ist immer elegant <i>gekleidet</i> .
der Pfennig, -(e)s, -e . . . . .	Er hatte keinen <i>Pfennig</i> mehr.

das Naturalienkabinett, -(e)s, -e .  
 die Frage, -n . . . . .  
 die Biologiestunde, -n . . . . .  
 leicht . . . . .  
 (sich) ansehen (du sichts an, er  
 sich an), sah (mir) an, hat (sich)  
 angesehen + A . . . . .  
 (sich) melden, meldete (sich), hat  
 (sich) gemeldet + zu + D . . . . .  
 (sich) zurück ziehen, zog (sich)  
 zurück, hat (sich) zurückgezo-  
 gen . . . . .  
 (sich) anstrengen, strengte (mich)  
 an, hat (sich) angestrent . . . . .  
 wütend . . . . .  
 nachdenken, dachte nach, hat  
 nachgedacht + über + A . . . . .  
 lang . . . . .  
 sicher + G . . . . .  
 möglich . . . . .  
 glauben, glaubte, hat geglaubt . . . . .  
 das Vergnügen, -s, . . . . .

Wir besichtigen das *Naturalien-*  
*kabinett*.  
 eine *Frage* an jemanden stellen  
 Wir antworten auf die *Fragen* des  
 Professors deutsch. Das kommt  
 nicht in *Frage*.  
 In der *Biologiestunde* sind alle  
 Schüler aufmerksam.  
 eine *leichte Frage*; Er lernt *leicht*.  
 Willst du dir dieses Theaterstück  
 diesen Film *ansehen*?  
 Dieses Bild ist schön *anzusehen*.  
 Ich *sehe* ihn als einen Freund *an*.  
 Die Schüler *meldeten* sich.  
*Melde* dich zum Wort!  
 Du hast hier nichts zu *melden*.  
 den Stuhl, seinen Arm *zurückzie-*  
*hen*.  
 Dieser Schauspieler *zog sich* von  
 Bühne *zurück*. Die Eltern *ziehen*  
*sich auf* ihr Zimmer *zurück*. Sie  
 lebt sehr *zurückgezogen*.  
 Sie arbeiten *angestrent*.  
 Wir müssen uns *anstrengen*, gute  
 Noten zu bekommen.  
 Mein Bruder trat *wütend* ins  
 Zimmer.  
 Warum bist du so *wütend*? . . .  
 über etwas *nachdenken*  
*Denk* einmal nach!  
*langes* Haar, ein *langes* Leben  
 ein *sicherer* Freund  
 Ich bin meiner Sache *sicher*.  
 Ich bin *sicher*, daß er kommen  
 wird.  
 Ist das *möglich*? . . .  
 So schnell wie *möglich*  
 Im botanischen Garten sind alle  
*möglichen* Arten von Pflanzen  
 zu sehen. *Glauben* Sie mir!  
 Ich wünsche dir viel *Vergnügen*!  
 Mit (dem größten) *Vergnügen*!  
 Das macht Ihnen *Vergnügen*.

lächeln, lächelte,  
 endlich . . . . .  
 wissen, wußte, ha  
 (du weißt, er wei  
 der Ahorn, -s, -e  
 richtig . . . . .  
 raten (du rätst, er  
 riet, hat geraten  
 der Kollege, -n, -  
 ärgerlich + auf +  
 das Schild, -(e)s,  
 vorbeigehen, ging  
 beigegangen + ar  
 trotzdem . . . . .  
 seit + D . . . . .  
 erröten, errötete,  
 D; über + A . . . . .  
 die Scham (o. Pl)  
 die Freunde, -n . . . . .  
 funkeln, funkelte  
 + vor + D . . . . .  
 bedauern, bedau  
 dauert . . . . .  
 der Blinde, -n, -r  
 ein Blinder  
 eine Blinde  
 achtlos . . . . .

lächeln, lächelte, hat gelächelt . . .	Sie <i>lächeln</i> vor Vergnügen.
endlich . . . . .	<i>Endlich</i> sind Sie da!
wissen, wußte, hat gewußt . . .	Was <i>wissen</i> Sie von ihm?
(du weißt, er weiß) +von+Dativ	
der Ahorn, -s, -e [a : horn] . . .	Der <i>Ahorn</i> ist ein Baum.
richtig . . . . .	Die Antwort ist <i>richtig</i> . Sie sind <i>richtige</i> Jungen. Er ist ein <i>richtiger</i> Mann.
raten (du rätst, er rät) . . . . .	Ich <i>rate</i> dir das (zu dieser Sache).
riet, hat geraten +D+A . . . . .	Wem nicht zu <i>raten</i> ist, dem ist auch nicht zu helfen.
	<i>Rate</i> mal!
der Kollege, -n, -n . . . . .	Er ist ein <i>Kollege</i> von mir. Er ist mein <i>Kollege</i> .
	Ich kenne schon deine <i>Kollegen</i> .
ärgerlich +auf+A (über+A) . . . . .	Er wurde richtig <i>ärgerlich</i> .
	Die Mutter ist auf den Jungen <i>ärgerlich</i> .
das Schild, -(e)s, -er . . . . .	Ich bin über diese Fünf <i>ärgerlich</i> .
vorbeigehen, ging vorbei, ist vorbeigegangen +an+D . . . . .	Haben Sie kein <i>Schild</i> an der Tür?
trotzdem . . . . .	Er <i>geht</i> daran <i>vorbei</i> .
	Wir <i>gingen</i> an jenen Haus <i>vorbei</i> .
seit + D . . . . .	Es regnete. <i>Trotzdem</i> ist er gekommen.
erröten, errötete, ist errötet vor + D; über+A . . . . .	<i>seit</i> einer Stunde, einem Jahr über etwas <i>erröten</i>
	Die Schüler sind <i>errötet</i> , weil sie auf die Frage des Professors nicht antworten konnten.
die Scham (o. Pl.) . . . . .	etwas ohne <i>Scham</i> sagen.
	Sie <i>errötete</i> vor <i>Sham</i> .
die Freunde, -n . . . . .	zu meiner größten <i>Freude</i> ;
	die <i>Freude</i> an der Arbeit.
funkeln, funkelte, hat gefunktelt +vor+D . . . . .	Das Lesen macht mir <i>Freude</i> .
bedauern, bedauerte, hat bedauert . . . . .	Die Augen der Mutter <i>funkelten</i> vor Freude.
	Er ist zu <i>bedauern</i> .
der Blinde, -n, -n . . . . .	Ich <i>bedauere</i> sehr, daß ich Sie nicht zu Hause gefunden habe.
ein Blinder	Viele von uns gehen durch das Leben wie <i>Blinde</i> .
eine Blinde	
achtlos . . . . .	Sie ließ die Blumen <i>achtlos</i> liegen.

## Synonyme

endlich = schließlich

## Erläuterung

„Trotzdem“ este o conjuncție adverbială. Ea stă la începutul propoziției și cere *inversiunea*, adică așezarea verbului conjugat înaintea subiectului.

Ex.: Ich war nicht in der Schule, *trotzdem* habe ich das Gedicht gelernt.

## Übungen

1. A. Lies die neuen Wörter, Wortgruppen und Sätze zum Wortschatz der Lektion!

B. Unterscheide zwischen der Kürze und Länge der Vokale!

2. A. Hast du die neuen Wörter und Wortgruppen gründlich gelernt?

B. Bilde Sätze mit folgenden Wörtern:

a) der Kollege, der Ahorn, der Blinde, die Naturwissenschaften, das Schild; b) raten, funkeln, bedauern; c) ärgerlich, achtlos; d) seit; e) trotzdem.

3. A. Was gehört unbedingt zusammen?

B. Bilde Sätze mit diesen Ausdrücken:

- |                  |                |
|------------------|----------------|
| 1. ansehen       | 4. erröten     |
| 2. nachdenken    | 5. machen      |
| 3. lächeln       | 6. vorbeigehen |
| a) vor Scham     | d) etwas       |
| b) an jemandem   | e) über etwas  |
| c) vor Vergnügen | f) eine Freude |

4. Wie heißt das Gegenteil?

Dieser Mann ist *ärmlich*.

Ich habe die Lektion *einmal* gelesen.

- |                   |
|-------------------|
| a) reich          |
| b) schön          |
| c) elegant        |
| a) schön          |
| b) zweimal        |
| c) nicht          |
| (nie = niciodată) |

Es ist leicht

Es ist möglich  
um 7 Uhr zu Ha

5. Ergänze die Sätze mit den richtigen Worten.  
a) Du siehst ...  
b) Der Biologe ...  
c) Die Schüler ...  
d) In der ...  
e) Der Professor ...  
f) Er hat ...  
g) Du sollst ...

6. Bilde Sätze!  
a) er, mich, an  
b) Biologiepro  
c) ich, Pfenni  
d) oft, Profess  
e) endlich, sic  
f) es, leicht, s  
g) Schauspiele  
h) kommen (in

7. Forme die Ausdrücke.  
Zieh dich an  
Du sollst die  
a) Kleide dich  
b) Antwortet e  
c) Sehen Sie m  
d) Zieh dich n  
e) Melden Sie  
f) Denk nach  
g) Sieh dir das

8. Wähl die richtige Antwort.  
a) In welchem  
miestunde, F

Es ist *leicht* zu erzählen.

- a) viel
- b) schön
- c) schwer

Es ist *möglich*, daß ich  
um 7 Uhr zu Hause bin.

- a) leicht
- b) unmöglich
- c) schwer

5. *Ergänz die Sätze mit den passenden Wörtern:* Fragen, Biologiestunde, Naturalienkabinett, sich melden, ansehen, nachdenken, ausgezeichnet.

- a) Du siehst heute ... aus.
- b) Der Biologieprofessor hat ein ....
- c) Die Schüler können nicht immer auf die ... des Professors antworten.
- d) In der ... haben wir von vielen Arten von Pflanzen und Tieren erfahren.
- e) Der Professor ... uns freundlich.
- f) Er hat ... heute abend ....
- g) Du sollst zuerst ... und dann antworten.

6. *Bilde Sätze!*

- a) er, mich, ansehen (imperfect), lustig
- b) Biologieprofessor, ärmlich, sich kleiden, immer, elegant
- c) ich, Pfennig, kein, haben, Bücher, denn, kaufen, ich, immer, mir
- d) oft, Professor, Vergnügen, lächeln, vor
- e) endlich, sich melden (perfect), er
- f) es, leicht, sein, eine, Frage, stellen, zu, richtig, nicht
- g) Schauspieler, sich zurückziehen (perfect), Bühne, von, viele
- h) kommen (imperativ), bald, so, möglich, wie

7. *Forme die Aufforderungen in Aussagen nach dem Muster um!*

Zieh dich auf dein Zimmer zurück!

Du sollst dich auf dein Zimmer zurückziehen!

- a) Kleide dich endlich!
- b) Antwortet einmal auf die Fragen!
- c) Sehen Sie mich nicht so wütend an!
- d) Zieh dich nicht zurück!
- e) Melden Sie sich!
- f) Denk nach und antworte!
- g) Sieh dir das Bild an!

8. *Wähl die richtige Antwort!*

- a) In welchem Fach lernt ihr über Pflanzen und Tiere? (in der Chemiestunde, Biologiestunde, Deutschstunde)

- b) Wie bist du manchmal? (wütend, angestrengt, lustig)  
 c) Du möchtest eine richtige Antwort finden. Was tust du?  
 (du denkst darüber nach, errötest vor Scham, strengst dich an).

9. *Stell Fragen zum Wortschatz!*

10. *Übersetz die Fragen ins Deutsche! Beantworte sie!*

- Școala ta are un cabinet de științele naturii?  
 Țineți orele de biologie în acest cabinet?  
 Cum este profesorul tău (profesoara ta)?  
 Răspunzi cu plăcere la orele de biologie?  
 Crezi că colegii tăi învață cu plăcere această materie?  
 Ai dori să devii profesor de biologie?  
 Ce materii îți plac în mod deosebit?

## Grammatik

### Pronumele wer, was

#### Die Pronomen wer, was

Wir haben ausgezeichnete Professoren. Oft sprechen wir in der Stunde über das, *was* uns besonders interessiert. *Wer* eine Frage zu stellen hat, meldet sich sofort zum Wort.

A. *Wer* și *was* se întrebuintează ca *pronume interogative* numai *substantival*.

Exemple: a) *Wer* kommt in die Klasse? Der Biologieprofessor.

b) *Was* machte er gern? Er stellte den Schülern interessante Fragen.

a) *Pronumele interogativ wer* se referă la *persoane, indiferent de gen, la singular și la plural*.

Totdeauna, după *wer* verbul de conjugat se află la singular.

b) *Pronumele interogativ was* se referă la *lucruri sau la o stare*.

B. *Wer* și *was* pot fi *pronume relative*.

a) În acest caz, *pronumele wer* se poate referi numai la *ființe*. El nu exprimă nici gen, nici număr. În propoziția regentă, acestui pronume îi poate corespunde un pronume demonstrativ.

Ex.: *Wer* das nicht gesehen hat, *der* glaubt es nicht.

- b) *Pronumele was*  
 — la pronumele  
 Ex.: Sie sprechen  
 — la un pron  
 Ex.: Fast alles,  
 — la un adject  
 Ex.: Das ist das  
 — la toată pron  
 Ex.: Wir haben  
 fessor sehr gefr  
*Pronumele w*  
 s-a putut constat  
 conjugat trece pe

*Wer*

*Wer* mich imr

Der Professor

Ich will wisse

*Was*

Er wurde, wa

Auf die Frage

stand, konnte nien

*Was* zu lesen

*Declinarea pr*

*Wer*

*Persoane*

Sing. N *wer* (cine)

A *wen* (pe)

D *wem* (cu)

G *wessen* (a)

Formele decli  
 tice cu cele ale p  
 site sunt cazurile

## Übungen

### 1. Ergänzt mit den

a) ... lernt am

b) ... meldet s

c) ... hat dich

d) ... hat den

ben?



b) Pronumele *was* se poate referi:

— la pronumele demonstrativ neutru (substantivul) *das*:

*Ex.*: Sie sprechen über *das, was* sie noch zu tun haben;

— la un pronume nehotărât cum ar fi: *alles, nichts, etwas, vieles*.

*Ex.*: Fast *alles, was* der Professor uns fragte, war uns bekannt;

— la un adjectiv neutru la superlativ, substantivat:

*Ex.*: Das ist *das Beste, was* du tun kannst;

— la toată propoziția regentă:

*Ex.*: Wir *haben immer schnell und richtig geantwortet, was* den Professor sehr gefreut hat.

Pronumele *wer* și *was* pot introduce propoziții secundare, după cum s-a putut constata din exemplele de mai sus. În acest caz verbul de conjugat trece pe ultimul loc.

*Wer*

*Wer* mich immer fragte, war mein Biologieprofessor.

Der Professor stellte die Frage, *wer* antworten möchte.

Ich will wissen, *wer* du bist.

*Was*

Er wurde, *was* er sich wünschte.

Auf die Frage, *was* auf dem Schild an der Tür des Direktorzimmers stand, konnte niemand antworten.

*Was* zu lesen ist, lies bald!

Declinarea pronumelor interogative:

<i>Wer</i>	<i>Was</i>
Persoane	Lucruri
Sing. N wer (cine)	was (ce)
A wen (pe vine)	was (ce)
D wem (cui)	—
G wessen (a cui)	wessen (a cui)

Formele declinate ale pronumelor *relative* *wer* și *was* sunt identice cu cele ale pronumelor *interogative* *wer* și *was*. Mai des folosite sunt cazurile nominativ și acuzativ.

## Übungen

1. Ergänze mit dem Interrogativpronomen *wer* oder *was*!
  - a) ... lernt am besten in deiner Klasse?
  - b) ... meldet sich oft zum Wort?
  - c) ... hat dich so lange angesehen?
  - d) ... hat den Roman Buddenbrooks (Familia Buddenbrook) geschrieben?

- e) ... habt ihr nicht geraten?  
f) ... haben Sie bedauert?
2. *Ergänz mit dem Interrogativpronomen wer oder was!*  
*Achte auf die Deklination des Pronomens!*  
a) ... lächelte vor Vergnügen?  
b) ... stellte der Professor immer Fragen?  
c) ... Naturalienkabinett ist das?  
d) ... hat sie gemeldet?  
e) ... sah der Professor wütend an?  
f) ... machte dem Professor viel Vergnügen?  
g) ... hat kein Schild an der Tür?  
h) ... Augen funkeln vor Freude, wenn die Kinder fleißig sind?  
i) ... von euch ist einmal vor Schram errötet?
3. *Ergänz mit dem Relativpronomen wer oder was!*  
a) Das ist das Schönste, ... ich gesehen habe.  
b) Sag mir alles, ... du zu sagen hast.  
c) Das ist alles, ... ich bei mir habe.  
d) Alles, ... ich Ihnen jetzt erzähle, ist von Ernst Zacharias geschrieben.  
e) Glauben Sie ihm alles, ... er Ihnen erzählt?  
f) Haben die Schüler geraten, ... der Professor sie gefragt hat?  
g) ... sich mit kaltem Wasser wäscht, bleibt gesund.  
h) Das Beste, ... du tun kannst, ist auch weiter fleißig zu bleiben.  
i) Das ist etwas, ... er verstehen muß.
4. A. *Ergänz mit dem Relativpronomen wer oder was!*  
B. *Übersetz dann die Sprichwörter mit Hilfe des Wörterbuchs und erklär sie rumänisch!*  
C. *Lern sie auswendig!*  
a) ... nicht zu raten ist, dem ist auch nicht zu helfen.  
b) ... A sagt, muß auch B sagen.  
c) ... du heute kannst besorgen, das verschiebe nicht auf morgen.  
d) ... ich nicht weiß, macht mich nicht heiß.  
e) ... man nicht im Kopf hat, muß man in den Beinen haben.  
f) ... wahr ist, muß wahr bleiben.  
g) ... die Jacke paßt, der zieht sie sich an.  
h) ... nicht arbeitet, soll auch nicht essen.
5. *Antworte auf folgende Fragen nach dem Modell! Beachte die Verstellung im Nebensatz!*  
Was willst du raten?  
→ Ich will raten, was er gesagt hat.  
a) Was möchtest du kaufen?  
(Mutter hat mir gesagt.)

- b) Was lesen Sie?  
(Er hat mir g  
c) Was macht di  
(Es macht au  
d) Was bedauer  
(Wir haben g

6. *Übersetz ins De*  
a) Ce îți dorești  
vreți să-i faceți o  
gândește cu plăce  
vrea să facă o bu  
tați foarte mult? h

Wir hatten ei  
ten. Ich sehe ihn  
großen Nase. Er g  
er etwas Neues fü  
Viel Spaß ma

„Nun, sagen  
eine Biologiestund  
serer Schule? Das

Wir sahen un  
schnell zurück, w  
wütend dachten v  
und nun wußten v  
etwas möglich se  
meldete sich einer

„Nun?“

„Ich glaube, e

„Richtig! Ger

„Ja“, sagte d

Aber unser P

Schild an den T

Tag für Tag

teten wir nur:

„Direktorzim

- b) Was lesen Sie jetzt?  
(Er hat mir geschrieben.)  
c) Was macht dir Freude?  
(Es macht auch der Mutter Freude.)  
d) Was bedauert ihr?  
(Wir haben gesagt.)

6. Übersetz ins Deutsche!

a) Ce îți dorești? b) Cine vrea să facă o excursie la munte? c) Cui vreți să-i faceți o bucurie? d) Ce dorești să-l sfătuiesti? e) Cine nu se gândește cu plăcere la profesorul îndrăgit? (Lieblingprofessor) f) Cine vrea să facă o bucurie părinților, trebuie să învețe bine. g) Ce regretați foarte mult? h) A cui întrebare a fost interesantă?

## Wir sehen nicht genau

nach Ernst Zacharias

Wir hatten einen ausgezeichneten Professor der Naturwissenschaften. Ich sehe ihn heute vor mir mit seinen lustigen Augen und seiner großen Nase. Er ging ärmlich gekleidet, denn für jeden Pfennig kaufte er etwas Neues für sein Naturalienkabinett.

Viel Spaß machte es ihm, uns Fragen zu stellen.

„Nun, sagen Sie mir, meine liebe Freunde“, so begann er einmal eine Biologiestunde, was für Bäume stehen eigentlich am Eingang unserer Schule? Das ist eine leichte Frage“.

Wir sahen uns an. Einige meldeten sich. Sie zogen aber die Hände schnell zurück, weil sie ihrer Sache nicht sicher waren. Angestrengt, ja wütend dachten wir nach. Jahrelang gingen wir durch den Schulhof, und nun wußten wir nicht einmal, was für Bäume es waren! Konnte so etwas möglich sein? Unser Professor lächelte vor Vergnügen. Endlich meldete sich einer.

„Nun?“

„Ich glaube, es sind Ahornbäume.“

„Richtig! Geraten, nicht wahr?“

„Ja“, sagte der Kollege und setzte sich ärgerlich wieder hin.

Aber unser Professor war noch nicht am Ende. „Was steht auf dem Schild an den Tür des Direktorzimmers? Das werden Sie ja wissen!“

Tag für Tag gingen wir an dieser Tür vorbei und trotzdem antworteten wir nur:

„Direktorzimmer?“

„An der Tür ist seit einem Jahr kein Schild mehr.“

Wir erröteten von Scham und unser Professor lächelte wieder und seine Augen funkelten vor Freude.

Und er fragte und fragte und oft wußten wir nichts.

Wie bedauerten wir alle, daß wir wie Blinde durch das Leben gegangen sind, denn nicht nur an Bäumen und Zimmertüren gehen wir manchmal achtlos vorbei, sondern leider auch an Menschen.

(nach Jean Livescu und Emilia Savin Limba germană — Curs practic)

### Erläuterung

Adjectivul *sicher cere cazul Genitiv.*

Ex.: Die Schüler waren *ihrer Sache* nicht *sicher*.

### Übungen zum Text und freien Sprechen

1. A. *Lies laut den Text und achte auf die Satzmelodie!*  
B. *Übersetz die Passagen, die dir gefallen haben!*
2. *Antworte auf die Fragen!*  
Wie war der Biologieprofessor?  
Was machte er mit jedem Pfennig?  
Was machte ihm besonders Spaß?  
Wie waren die von ihm gestellten Fragen?
3. A. *Setz die passenden Wörter ein!*  
B. *Vergleich mit dem Text!*  
a) Der Biologieprofessor war ... gekleidet, denn er kaufte für jeden Pfennig etwas für sein ... . b) Es machte dem Professor ..., den Schülern immer neue ... zu stellen. c) Wer antworten konnte, ... sich sofort. d) Die meisten Schüler ... die Hand ..., denn sie waren ihrer Sache nicht ganz sicher. e) Die Schüler ... vor Scham, weil sie nicht wußten, daß an der Tür des ... kein ... mehr war. f) Der Professor lächelte immer vor ... . g) Wir dürfen nicht wie ... durch das Leben gehen. h) Viele von uns gehen ... an dem Leben ...
4. *Stell rumänisch andere Fragen zum Text und laß deinen Mitschüler sie ins Deutsche übersetzen und dann beantworten!*
5. *Antworte! Verwende in den Antworten: a) weil, b) denn!*  
Warum ging der Biologieprofessor ärmlich gekleidet?  
Warum zogen die Schüler die Hand zurück?  
Warum lächelte er immer vor Vergnügen?  
Warum setzten sich die Schüler ärgerlich in die Bank?  
Warum wußten die Schüler nicht, was für Bäume im Schulhof sind?

6. Erzähl di

7. A. Hat d

B. Kann

8. Charakter

9. Schreib e

fessor

(Profesor

— descri

— trăsă

— motive

10. Übersetz

a) Mi-a p

b) Era în

c) Întotde

lui cur

d) Adesea

aceştia

e) Într-o

f) Este a

Lehrer: Peter

Peter: Alle ar

Wortscha

bedeuten, bec

6. Erzähl die Lektion mündlich und schriftlich!
7. A. Hat dir die Lektion gefallen? Warum?  
B. Kannst du aus dieser Lektion eine Lehre ziehen?
8. Charakterisier deinen Biologieprofessor!
9. Schreib einen Aufsatz mit dem Titel: „Mein Lieblingsprofessor“!  
(Profesorul meu preferat.)  
— descriere fizică  
— trăsături de caracter  
— motivează de ce-l consideri profesorul preferat.
10. Übersetz ins Deutsche! Erzähl dann!
  - a) Mi-a povestit, că a avut un profesor excepțional de biologie.
  - b) Era înalt, cu ochi veseli și avea un nas mare.
  - c) Întotdeauna venea la școală modest îmbrăcat, pentru că din banii lui cumpăra diferite lucruri pentru cabinetul de științele naturii.
  - d) Adesea profesorul de biologie le adresa elevilor întrebări, la care aceștia nu știau să răspundă.
  - e) Într-o zi i-a întrebat, ce fel de copaci sunt în curtea școlii.
  - f) Este adevărat, că adesea trecem prin viață cu ochii închiși.

### Z u m L a c h e n

Lehrer: Peter, welcher Buchstabe kommt nach dem „A“?

Peter: Alle anderen, Heer Lehrer.

Wer viel fragt, kriegt viel Antwort.

### 11. LEKTION

## Lorelei

von Heinrich Heine

### Wortschatz

bedeuten, bedeutete, hat bedeutet

Was soll das *bedeuten*?

Das hat nichts zu *bedeuten*.

Ich weiß nicht, was dieses Wort *bedeutet*.

Dieses Bild *bedeutet* mir viel.

traurig . . . . .	traurige Augen Warum sind Sie heute so <i>traurig</i> ? ein <i>wunderbarer</i> Abend Diese Blumen sind <i>wunderbar</i> . lange <i>Zeit</i> ; Die <i>Zeit</i> vergeht schnell. Die <i>Zeit</i> ist noch nicht reif. Das hat keinen <i>Sinn</i> . Er konnte den <i>Sinn</i> seiner Worte nicht verstehen. Der Professor fragte nach dem <i>Sinn</i> des Märchens. Plötzlich kam ihr in den <i>Sinn</i> , nach Hause zu gehen. Viele Leute haben <i>Sinn</i> für das Schöne. Der Mensch hat fünf <i>Sinne</i> . ein <i>kühler</i> Abend Heute ist es <i>kühl</i> . Im Herbst beginnt es schnell zu <i>dunkeln</i> . ein <i>ruhiges Meer</i> , eine <i>ruhige</i> Wohnung Mein Vater spricht <i>ruhig</i> . Das Wasser <i>fließt</i> . Die Arbeit <i>fließt</i> ihm leicht (gut) von der Hand. Der <i>Rhein</i> fließt <i>ruhig</i> . <i>Gipfel</i> des Berges. Das ist doch der <i>Gipfel</i> ! Im <i>Abendsonnenschein</i> ist es wunderbar, an der Schwarz- meerküste spazierenzugehen. Sie ist eine schöne <i>Jungfrau</i> . eine <i>goldene Uhr</i> , <i>goldenes Haar</i> Im Sommer <i>blitzt</i> es oft. ein <i>Geschmeide</i> kaufen Loreleis <i>goldenes Geschmeide</i> <i>blitzte</i> im <i>Abendsonnenschein</i> . <i>Kamm</i> des Berges, des Pferdes Ich finde den <i>Kamm</i> nicht. Loreleis Lied war <i>wundersam</i> . Im Meer sind <i>Felsenriffe</i> .
wunderbar . . . . .	
die Zeit, -en . . . . .	
der Sinn, -(e)s, -e și (o. Pl.) . . . . .	
kühl . . . . .	
dunkeln, dunkelte, hat gedunkelt	
ruhig . . . . .	
fließen, (fließt), floß, ist geflossen	
der Rhein, -(e)s . . . . .	
der Gipfel, -s, - . . . . .	
der Abendsonnenschein, -(e)s, (Pl.)	
die Jungfrau, -en . . . . .	
golden . . . . .	
blitzen, blitzte, hat geblitzt . . . . .	
das Geschmeide, -s, — (iŕvechit)	
der Kamm, -(e)s, Kämme . . . . .	
wundersam (poetic) . . . . .	
das Felsenriff, -(e)s, -e . . . . .	

gewaltig . . . . .

die Melodei, . . . . .  
die Melodie, . . . . .

der Schiffer, . . . . .

ergreifen, erg . . . . .

wild . . . . .  
die Höhe, -n . . . . .  
die Welle, -n . . . . .

verschlingen, v . . . . .  
verschlungen . . . . .

der Kahn, -(e) . . . . .

Synonyme . . . . .  
*wunderbar* = s . . . . .

Übungen . . . . .

1. Lies die ne . . . . .  
Achte auf d . . . . .
2. In welchem . . . . .  
Nenn auch . . . . .  
halten. . . . .
3. Ergänzt mit . . . . .  
tr--rig; Z- . . . . .  
kl--den; er . . . . .

gewaltig . . . . .	<i>gewaltige</i> Berge, Bäume Die Felsenriffe am Rhein sind <i>gewaltig</i> .
die Melodei, -en (poetic) . . . . .	Ich habe die <i>Melodie</i> dieses Liedes gelernt, denn sie gefällt mir sehr.
die Melodie, -en . . . . .	
der Schiffer, -s, - . . . . .	Die <i>Schiffer</i> arbeiten auf dem Schiff.
ergreifen, ergriff, hat ergriffen . . . . .	einem Beruf, das Wort, eine Hand <i>ergreifen</i> Die Zuschauer waren am Ende des Theaterstücks tief <i>ergriffen</i> .
wild . . . . .	<i>wilde</i> Tiere, <i>wilde</i> Pflanzen
die Höhe, -n . . . . .	Dieser Berg hat eine <i>Höhe</i> von Metern. (Meter = m)
die Welle, -n . . . . .	der Kamm der <i>Welle</i> die <i>Wellen</i> des Meeres Die <i>Wellen</i> gingen hoch.
verschlingen, verschlang, hat verschlungen . . . . .	das Essen, ein Buch <i>verschlingen</i> Das wütende Meer <i>hat</i> viele Schiffe <i>verschlungen</i> .
der Kahn, -(e)s, Kähne . . . . .	mit dem <i>Kahn</i> fahren

*Synonyme*

wunderbar = sehr schön.

*Antonyme*

lustig ≠ traurig

kühl ≠ warm

**Übungen**

1. Lies die neuen Wörter, Wortgruppen und Sätze zum Wortschatz. Achte auf die Kürze und Länge der Vokale!
2. In welchem Wörtern sprichst du die Diphthonge eu, au, ei aus? Nenn auch andere bekannte deutsche Wörter, die Diphthonge enthalten.
3. Ergänzt mit eu, au, ei!  
tr--rig; Z--t; Rh--n; bed--ten; Jungfr--; Melod--; --sgez--chnet;  
kl--den; erw--tern; L--te.

4. Hast du die neuen Wörter gelernt? Bilde Sätze mit folgenden Wörtern und laß deinen Mitschüler sie übersetzen!

- a) der Sinn, das Felsenriff, die Melodie, der Schiffer, das Weh, die Höhe, der Kahn, die Welle.
- b) dunkeln, singen.
- c) wundersam, gewaltig, wild, ruhig.

5. Wie heißt das Gegenteil?

- |  |            |
|--|------------|
| a) Mein Professor hat <i>traurige</i> Augen. | a) lustig  |
|  | b) schön   |
|  | c) groß    |
| b) Der Rhein fließt <i>ruhig</i> .           | a) warm    |
|  | b) schnell |
|  | c) wütend  |
| c) Es ist <i>kühl</i> .                      | a) warm    |
|  | b) dunkel  |
|  | c) kalt    |

6. Ist das wirklich richtig? Erklär rumänisch:

- |   | Falsch                | Richtig               |
|---|-----------------------|-----------------------|
| a) Die Märchen sind nicht wahr.   | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| b) Loreleis Lied war wundersam, d.h., daß ihr Lied sehr schön war.                | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| c) Goldenes Haar heißt gelbes Haar.   | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| d) Wer nach dem Sinn eines deutschen Wortes fragt, versteht Deutsch nicht.        | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| e) Von Zeit zu Zeit heißt immer.  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| f) Ein Kahn ist ein kleines Schiff.   | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| g) Der Kamm des Berges ist der Gipfel des Berges.                                 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| h) Die Zuschauer waren tief ergriffen, das Theaterstück hat ihnen nicht gefallen. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

7. Wie heißen die Substantive?

- a) Ich habe viele ... von den Brüdern Grimm und von Petre Ispirescu gelesen.
- b) Es ist wichtig, daß wir auch für den Besuch ... finden.
- c) Lorelei war eine schöne ...
- d) Lorelei hatte goldenes ...
- e) Am Rhein sind viele ...
- f) Das Lied „Lorelei“ hat eine schöne ...

8. Wie heißen die Adjektive oder Adverbien?

- a) Das Theaterstück hatte ei ... Ende.
- b) Die Märchen aus 1001 Nacht sind ...
- c) Am Abend ist es am Meer ...
- d) Das Meer ist oft ...
- e) Meine Mutter hat eine ... Uhr.
- f) Die Wölfe und die Tiger sind ... Tiere.

9. Welches

- a) Was noch nie regnen, den Ber

10. Übersetz

- a) Das h Professor Frauen h dunkelt den Ber lierte m schauer zur Sch ihn in e Worte r Theater

11. Was sug

- such auc trauri Abend Höhe.



9. *Welches sind die Verben?*

a) Was ... das Wort „Märchen“ rumänisch? Es ... bald und ich bin noch nicht zu Hause. c) Hörst du das Wasser ... ? d) Es wird bald regnen, denn es ... e) Wer ... so schön? f) Viele Kinder möchten den Beruf ihrer Eltern ... g) Ich habe dieses Buch in einer Nacht ...

10. *Übersetz diese Ausdrücke ins Rumänische und erklär sie nachher!*

a) Das hat nichts zu bedeuten. b) Dieses Bild bedeutet mir viel. c) Der Professor fragte den Schüler nach dem Sinn des Gedichtes. d) Viele Frauen haben Sinn für das Schöne. f) Das ist doch der Gipfel! g) Es dunkelt und man sieht den Kamm der Berge nicht mehr. h) Sie möchte den Beruf ihrer Mutter ergreifen. i) Ich ergriff das Wort und gratulierte meinen Kollegen. j) Das Ende des Theaterstücks hat die Zuschauer tief ergriffen. k) Er hat das Essen verschlungen und ist schnell zur Schule gegangen. l) Dieser Roman hat mir so gefallen, daß ich ihn in einer Nacht verschlungen habe. m) Ich kann den Sinn deiner Worte nicht verstehen. n) Plötzlich kam ihnen in den Sinn, ins Theater zu gehen. o) Die Arbeit fließt ihr leicht von der Hand.

11. *Was suggerieren dir diese Wörter? Schreib einen kurzen Text und such auch einen Titel dafür:*

traurig, Zeit, kühl, dunkeln, ruhig, Gipfel, Abendsonnenschein, blitzen, wunderbar, die Höhe.

## Lorelei

von *Heinrich Heine*

### I

Ich weiß nicht, was soll es bedeuten,  
Daß ich so traurig bin;  
Ein Märchen aus alten Zeiten,  
Das kommt mir nicht aus dem Sinn.

## II

Die Luft ist kühl, und es dunkelt,  
Und ruhig fließt der Rhein,  
Der Gipfel des Berges funkelt  
Im Abendsonnenschein.

## III

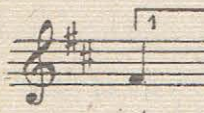
Die schönste Jungfrau sitzet  
Dort oben wunderbar,  
Ihr goldenes Geschmeide blitzet,  
Sie kämmt ihr goldenes Haar.

## IV

Sie kämmt es mit goldenem Kamme  
Und singt ein Lied dabei;  
Das hat eine wundersame,  
Gewaltige Melodei.

## V

Den Schiffer im kleinen Schiffe  
Ergreift es mit wildem Weh;  
Er schaut nicht die Felsenriffe,  
Er schaut nur hinauf in die Höh!



ich



Sinn.



dun



Rhein;



fun

## Erläuterun

Heinrich H  
tantă a German

mai mulți ani la  
A scris poe  
nat în volumel  
(Neue Gedichte  
călătorie" (Reise

Poezia „Lon  
kehr); ea se ba  
malul Rinului.

Brontano (1778-

1 Ich weiß nicht, was soll es be - deu - ten, daß  
ein Mär - chen aus al - ten Zei - ten, das

ich so trau - rig bin, kommt mir nicht aus dem

Sinn. Die Luft — ist kühl und es

dun - kelt, und ru - hig fließt — der

Rhein; der Gip - fel des Ber - ges

fun — kelt im A - bend - son - nen - schein.

VI

Ich glaube, die Wellen verschlingen  
Am Ende Schiffer und Kahn;  
Und das hat mit ihrem Singen  
Die Lorelei getan.

*Erläuterung*

Heinrich Heine (1797—1856) a fost o personalitate literară importantă a Germaniei secolului al XIX-lea. A călătorit mult și a petrecut mai mulți ani la Paris.

A scris poezii, balade și romanețe (un fel de balade) pe care le-a adunat în volumele „Cartea cântecelor“ (Buch der Lieder), „Poezii noi“ (Neue Gedichte) și „Romanzero“. Opera literară în proză „Imagini din călătorie“ (Reisebilder) ni-l înfățișează ca scriitor politic.

Poezia „Lorelei“ face parte din ciclul „Întoarcerea acasă“ (Die Heimkehr); ea se bazează pe o legendă în legătură cu o stâncă celebră de pe malul Rinului. Această legendă a fost creată de poetul german Clemens Brontano (1778—1842) în poezia „Lore Lay“.

## Übungen zum Text und freien Sprechen

1. Lies das Gedicht mit Intonation!
2. Antworte auf die Fragen!  
Wer ist traurig?  
Woran erinnert sich der Dichter?  
Wie fließt der Rhein?  
Wie ist die Luft?  
Wer ist Lorelei?  
Wo sitzt sie?  
Was für ein Lied singt sie?  
Was ergreift die Schiffer?  
Welches ist das Ende des Gedichtes?  
Gefällt dir der Name „Lorelei“?  
Ist „Lorelei“ ein Märchen?  
Wer hat das Gedicht geschrieben?
3. a) Beschreib die Atmosphäre, die sich aus dem Gedicht ergibt!  
b) Such die Adjektive heraus, mit denen der Dichter Lorelei beschreibt!  
c) Such die Adjektive heraus, mit denen der Dichter Atmosphäre schafft!
4. A. Lern das Gedicht „Lorelei“ auswendig!  
B. Lern das Lied „Lorelei“ singen!
5. Übersetz folgenden Text frei und gib dann den Inhalt wieder!  
Am Rhein steht der riesige Loreleifelsen. Eine deutsche Sage von Clemens Brentano erzählt, daß man in alten Zeiten dort oft eine schöne Jungfrau erblicken konnte. Jeden Abend kam sie auf den hohen Felsen. Sie kämmte ihr goldenes Haar und sang dabei wunderbare Lieder. Viele alte und junge Fischer fanden den Tod in den mächtigen Wellen des Rheines, weil sie nur auf den wunderschönen Gesang der Jungfrau hörten und nicht die gefährlichen Felsenriffe sahen.  
Manchmal kam sie an das Flußufer und zeigte den Fischern gute Stellen für den Fischfang. Immer, wenn die Fischer dem guten Rat der Jungfrau folgten, machten sie einen reichen Fang. Diese schöne Jungfrau hieß Lorelei.
6. Was für ein Gedicht ist „Lorelei“?
7. Hat dir das Gedicht gefallen oder nicht? Begründe deine Antwort!
8. Beschreib das Bild auf Seite 94!

Der Ton macht die Musik.

Wortscha

das Reiselan

die Sommerfe

der Reisende,  
ein Reisender,  
die Möglichke

der Reiseführ

höflich . . .  
der Prospekt,  
die Reisemög

die Verfügung

der Strand, -(e

locken, lockte,

die Erholung (

## Rumänien, ein schönes Reiseland

## Wortschatz

das Reiseland, -es, -länder . . .	Als <i>Reiseland</i> bietet Rumänien den Touristen in jeder Jahreszeit viele Schönheiten.
die Sommerferien (o. Sg.) . . .	Die Schüler warten immer ungeduldig auf die <i>Sommerferien</i> .
der Reisende, -n, -n . . . . . ein Reisender, eine Reisende	Die <i>Reisenden</i> stiegen in dem Bus ein.
die Möglichkeit, -en . . . . .	Es gibt mehrere <i>Möglichkeiten</i> , nach Rumänien zu reisen. In diesem Beruf hat sie viele <i>Möglichkeiten</i> . Es gibt die <i>Möglichkeit</i> , daß er bald gesund wird.
der Reiseführer, -s, - . . . . .	Unser Land bietet viele <i>Reisemöglichkeiten</i> .
höflich . . . . .	Du sollst immer <i>höflich</i> sein.
der Prospekt, -(e)s, -e . . . . .	Ich bitte Sie um einen <i>Prospekt</i>
die Reisemöglichkeit, -en . . . . .	Wenn wir einen Ausflug durch das Land machen, nehmen wir einen <i>Reiseführer</i> mit.
die Verfügung, -en . . . . .	etwas zur <i>Verfügung</i> haben jemandem zur <i>Verfügung</i> stehen jemandem etwas zur <i>Verfügung</i> stellen Ich stehe Ihnen zur <i>Verfügung</i> .
der Strand, -(e)s, -e și Străde . . .	Der sonnige <i>Strand</i> der Schwarzmeerküste wartet jeden Sommer auf die Touristen.
locken, lockte, hat gelockt . . . . .	Deine Idee <i>lockt</i> mich sehr. Das schöne Wetter <i>lockt</i> uns, eine Reise in das Donaudelta zu machen.
die Erholung (o. Pl.) . . . . .	Zur <i>Erholung</i> fahren wir ins Gebirge.

die Unterhaltung, -en . . . . .	Die <i>Unterhaltung</i> war sehr nützlich und interessant. Ich wünsche dir gute <i>Unterhaltung!</i>
reisen, reiste, ist gereist . . . . .	Wir <i>reisen</i> mit dem (im) Flugzeug nach Bukarest. Ich <i>reise</i> für eine Woche an Meer und dann für einige Tage ins malerische Gebirge.
treiben, trieb hat getrieben . . . . .	einen Sport <i>treiben</i> Die Schüler <i>treiben</i> viel Mathematik.
der Wassersport, -(e)s, -e . . . . .	Im Sommer <i>treiben</i> viele Leute <i>Wassersport</i> .
wandern, wanderte, ist gewandert . . . . .	Wir sind durch den Wald <i>gewandert</i> . Der Ball <i>wandert</i> von Mann zu Mann.
die Landschaft, -en . . . . .	eine schöne <i>Landschaft</i>
die Schutzhütte, -n . . . . .	Überall im Gebirge sind <i>Schutzhütten</i> .
die Seilbahn, -en . . . . .	Die Touristen fahren gern mit der <i>Seilbahn</i> .
vergehen, verging, ist vergangen	Die Zeit <i>vergeht</i> schnell in den Ferien.
fischen, fischte, hat gefischt . . . . .	Die Jungen <i>fischen</i> gern in diesem See.
jagen, jagte, hat gejagt . . . . .	Man darf nicht in jeder Jahreszeit <i>jagen</i> .
umfassen, umfaßte, hat umfaßt	Das Buch <i>umfaßt</i> schöne Gedichte.
<i>Bedeutungsähnliche Ausdrücke:</i> nur Zeit ~ jetzt	von Zeit zu Zeit ~ manchmal

### Übungen

1. Lies die neuen Wörter, Wortgruppen und Sätze zum Wortschatz der Lektion! Achte auf die Kürze und Länge der Vokale!
2. In welchen Wörtern sprichst du den Laut [f] aus?
3. Ergänzt mit f, v, w!  
-erien; Reise-ührer; -erkäu-er; -aterland;  
-er-ügung; -assersport; -ischen; -ergehen.

4. Hast du die neuen Sätze mit folgen setzen: Sport frisch; Ze
5. Bestimme den A was du bemerk Mögliche Schutzhüt
6. A. Ergänzt mit B. Erzähl dann (Sommerfe locken, Re Als ... bietet bringen. Pros Schwarzmeerk risten zur Erho
7. Wie übersetzt wandern in
8. Ergänzt zu voll a) Der sonnige Touristen. b) A sehr gesund z bane sau hotelu (telefericul). f) kann man fisch
9. Transformier d Reagir deutsch a) Du sollst m c) Ihr sollt ni e) Sie sollen v und fischen!
10. Beantworte di Welche Reiselä Womit kann m Wie vergeht d Was lockt dich Hast du einma

4. Hast du die neuen Wörter und Wortgruppen gründlich gelernt? Bilde Sätze mit folgenden Wörtern und laß deinen Mitschüler sie übersetzen: Sport treiben; wandern; locken; reisen; frisch; Zeit; vergehen; jagen; fischen.

5. Bestimm den Artikel folgender Substantive und ordne sie ein. Erklär, was du bemerkt hast!

Möglichkeit, Unterhaltung, Verfügung, Reise, Schutzhütte, Erholung, Reiseführer.

6. A. Ergänze mit folgenden Wörtern!

B. Erzähl dann den Text!

(Sommerferien, reisen, Reiseland, Möglichkeiten, locken, Reiseführer, Unterhaltung, Verfügung). Als ... bietet Rumänien den Touristen viele ..., schöne ... zu verbringen. Prospekte und ... stehen ihnen überall zur .... Die Schwarzmeerküste, die Karpaten und das Donaudelta ... die Touristen zur Erholung und ....

7. Wie übersetzt du Verfügung, Unterhaltung, treiben, wandern in den zum Wortschatz angeführten Sätzen?

8. Ergänze zu vollständigen Sätzen!

a) Der sonnige (plaja) der Schwarzmeerküste lockt jeden Sommer die Touristen. b) Am Meer kann man (practica sporturi de apă). c) Es ist sehr gesund zu (să faci drumeții). d) Im Gebirge wohnen wir (in cabane sau hoteluri elegante). e) Die jungen Leute fahren gern mit der (telefericul). f) In unserem Land gibt es viele Wälder und Seen; so kann man fischen und (vâna).

9. Transformier diese Aussagen in Aufforderungen!

Reagiere deutsch darauf!

a) Du sollst mit der Seilbahn fahren! b) Du sollst immer antworten!  
c) Ihr sollt nicht mit dem Zug reisen! d) Du sollst Sport treiben!  
e) Sie sollen viel lesen! f) Sie sollen nicht in jeder Jahreszeit jagen und fischen!

10. Beantworte die Fragen!

Welche Reiseländer kennst du?

Womit kann man reisen?

Wie vergeht die Zeit in den Ferien?

Was lockt dich im Sommer: der Strand oder der Wald?

Hast du einmal gefischt oder gejagt? Wo?

11. Übersetz mit Hilfe des Wörterbuchs!

- A. „Entschuldigen Sie bitte, wie komme ich zum Reisebüro?“  
 B. „Gehen Sie geradeaus, überqueren Sie die Straße und dann die zweite Straße rechts.“

Grammatik

1. Participiul I

Das Partizip I

Die Mutter ruft die *spielenden* Kinder ins Haus. Sie gehen *lachend* hinein.

spielen	_____	+d	_____	spielend
lachen	_____		_____	lachend
reisen	_____		_____	reisend
locken	_____		_____	lockend

Participiul I = infinitivul verbului + d

*Participiul I* exprimă o acțiune în desfășurare, care este simultană cu o acțiune exprimată prin *verbul predicativ*:

Wir warten auf die *wandernden* Schüler = Așteptăm elevii, care pleacă într-o drumeție sau care sunt în drumeție.

*Participiul I* al verbelor tranzitive este uneori precedat de prepoziția *zu*. În cazul acesta are un sens pasiv, exprimă o necesitate sau o posibilitate și se întrebuințează numai atributiv.

*der zu schreibende* Aufsatz = compunerea care urmează să fie scrisă.

Întrebuințarea participiului I

1. *adjectival*:

a) *ca adjectiv atributiv*:

das lockende Meer

În acest caz, participiul I urmează regulile declinării *adjectivelor atributive*.

b) *ca adjectiv*  
 Die Idee ...  
 c) *ca adverb*  
 Der Biolo  
 Sie kamen  
 Când *participiu*  
 2. *substantival*  
 der Reisende  
 Die Reis  
 Landes.  
*Substantiv*  
 ale *adjectivelor*  
 Compară c

Participiul

- a) *printr-o*  
 das ko  
 der ko  
 b) *printr-u*  
*tr-un pa*  
 eine lo  
 ein ü b  
 c) *printr-u*  
 eine s  
 d) *printr-u*  
 der Re

Übungen

1. *Bilde das Pa*  
 fragen, s  
 locken, r  
 2. *Setz die in*  
 a) Die Mutt  
 Straßenbahr  
 fahren wir i  
 ins Bett (lac  
 3. *Setz die in*  
 a) Das dort  
 daß ein ...



b) *ca adjectiv predicativ:*

Die Idee meines Mitschülers ist lockend.

c) *ca adverb:*

Der Biologieprofessor spricht anziehend.

Sie kamen lachend in die Klasse.

*Când participiul I stă după predicat este invariabil.*

2. *substantival:*

der Reisende, ein Reisender, die Reisenden, viele Reisende.

Die Reisenden besichtigen die Sehenswürdigkeiten unseres Landes.

*Substantivele provenite din adjective urmează regulile de declinare ale adjectivelor.*

Compară cu limba română!

### Traducerea participiului I

Participiul I se traduce:

a) *printr-o propoziție relativă:*

das kommende Jahr = anul care vine

der kommende Professor = profesorul care vine

b) *printr-un adjectiv terminat adesea în -tor, -toare, sau printr-un participiu:*

eine lockende Idee = o idee ademenitoare

ein überzeugendes Beispiel = un exemplu convingător

c) *printr-un gerunziu:*

eine steigende Produktion = o producție crescândă

d) *printr-un substantiv:*

der Reisende = călătorul

### Übungen

1. *Bilde das Partizip I folgender Verben!*

fragen, stehen, finden, lachen, kommen, warten, locken, reisen, treiben, vergehen.

2. *Setz die in Klammern stehenden Verben ins Partizip I!*

a) Die Mutter ruft die ... Kinder (spielen). b) An der Haltestelle der Straßenbahn stehen viele ... Menschen (warten). c) Im ... Monat fahren wir in die Ferien (kommen). d) Die Mutter legte das ... Kind ins Bett (lachen). e) Mein Freund sah mich ... an (fragen).

3. *Setz die in Klammern stehenden Verben attributiv ein!*

a) Das dort ... Mädchen ist meine Mitschülerin (warten). b) Am Tisch daß ein ... Junge (schreiben). c) Im Garten waren ... Männer (arbei-

ten). d) Im Hof sehen wir ... Kinder (spielen). e) Er ist ein gern und oft ... Schüler (lesen). f) Wir steigen in den an der Haltestelle ... Autobus ein (halten).

4. Übersetz ins Rumänische. Achte auf das Partizip I!

a) Das ist ein lockender Plan. b) Die im Hof lachenden Schüler sind meine Geschwister. c) Die durch den Wald wandernden Schüler kenne ich nicht. d) Das zu waschende Kleid ist im Badezimmer. e) Er fragt nach der zu schreibenden Aufgabe. f) Die zu lesenden Prospekte und Reiseführer stehen uns zur Verfügung. g) Wir haben von den zu machenden Ausflügen nichts erfahren.

2. Propoziția secundară introdusă prin conjuncția ob  
Der ob-Satz

Ich weiß noch nicht, ob wir in diesem Sommer ins Donaudelta reisen werden. Darum fragen die Kinder mich immer ob es auch andere Möglichkeiten gibt, schöne Ferien zu verbringen.

Conjuncția ob se întrebuițează de regulă în vorbirea indirectă, atunci când dorim să redăm cuvintele, părerea sau gândirile unei terțe persoane. Se traduce prin dacă și răspunde la întrebarea: Was?

Ex.: a) Wir wissen nicht ob er heute kommt (komme).

b) Auf die Frage, ob wir dieses Jahr ans Meer fahren werden, kann ich Ihnen noch nicht antworten.

c) Es ist noch nicht sicher, ob wir ins Theater gehen.

Conjuncția ob introducând o propoziție completivă nu trebuie confundată cu conjuncția wenn = dacă, care introduce o propoziție secundară condițională, dacă fiind în acest caz sinonim cu în caz că. Ob (=dacă) nu poate fi sinonim cu „in caz că“.

Dacă o propoziție interogativă principală începe cu verbul conjugat, propoziția interogativă secundară corespunzătoare este introdusă prin conjuncția ob.

Ex.: Bist du seit langem am Meer?

Er hat mich gefragt, ob ich seit langem am Meer bin.

Übungen

1. Antworte mit einem ob-Satz:

Ich weiß nicht

a) Kannst du Deutsch?

b) Treibt er Wassersport?

c) Ist er gewandert?

2. Forme die  
Ist  
Ich

a) Hat ihn

b) Ist er m

c) War der

d) Gibt es

e) Hat er e

3. Forme die :

a) Die Tou

b) Wir wis

uns Prospel

Kennst du

dem Auto o

4. Ergänzt mit

a) Wir wis

verbringen

Sehenswürdi

am Sonntag

risten, ... e

am Meer Ur

5. Übersetzt in

a) Nu știu,

bat cu telef

d) Nu l-am

că aerul cur

Bald kom

Reisenden zur

Im Somm

Donaudelta ve

Sonne, W

meerküste zur

keit, auch Wa

- d) Könnt ihr fischen?
- e) Ist sie baden gegangen?
- f) Stellt er uns einen Reiseführer zur Verfügung?
- g) Kennt dein Freund den Strand der Schwarzmeerküste?

2. *Forme diese Fragesätze in ob-Sätze nach folgendem Modell um:*

Ist der Strand dieses Sees breit?

Ich fragte ihn, ob der Strand dieses Sees breit ist.

- a) Hat ihn meine Idee gelockt?
- b) Ist er mit dem Flugzeug gereist?
- c) War der Strand voll von Sonnenschirmen?
- d) Gibt es in dieser Stadt Sehenswürdigkeiten?
- e) Hat er eine Möglichkeit gefunden, mich zu besuchen?

3. *Forme die zwei Sätze in indirekte Rede um!*

- a) Die Touristen möchten wissen. Es ist schönes Wetter in Rumänien.
- b) Wir wissen nicht. Er kommt heute.
- c) Wir fragen ihn. Er kann uns Prospekte zur Verfügung stellen.
- d) Ich frage mein Mitschülerin. Kennst du meinen Plan?
- e) Mein Vater weiß nicht. Wir reisen mit dem Auto oder mit dem Flugzeug.

4. *Ergänz mit ob oder daß!*

- a) Wir wissen nicht, ... wir die Ferien am Meer oder im Gebirge verbringen werden.
- b) Die Touristen sagten, ... es in Rumänien viele Sehenswürdigkeiten gibt.
- c) Er fragt mich ... es eine Möglichkeit gibt, am Sonntag einen Ausflug zusammen zu machen.
- d) Er sagte den Touristen, ... er ihnen zur Verfügung steht.
- e) Wir fragten ihn, ... es am Meer Unterhaltung gibt.

5. *Übersetzt ins Deutsche. Achte auf ob und daß!*

- a) Nu ştiu, dacă îţi plac drumeţiile.
- b) Am întrebat-o, dacă s-a plimbat cu telefericul.
- c) Ştiu, că timpul trece foarte repede în vacanţă.
- d) Nu l-am întrebat dacă-i place să pescuiască sau să vâneze.
- e) Ştiaţi, că aerul curat înseamnă sănătate?

## Rumänien, ein schönes Reiseland

Bald kommt der Sommer. Prospekte und Reiseführer stehen den Reisenden zur Verfügung.

Im Sommer kann man die Ferien am Meer, im Gebirge oder im Donaudelta verbringen.

Sonne, Wasser und Strand locken viele Touristen an die Schwarzmeerküste zur Erholung und Unterhaltung. Sie haben hier die Möglichkeit, auch Wassersport zu treiben.



Andere wollen aber wandern und Ausflüge machen; dann reisen sie für einige Tage ins Gebirge. Überall sind schöne Landschaften, frische Luft, Schutzhütten und moderne Hotels. Wer will, kann hier auch mit der Seilbahn fahren.

Auch im Donaudelta warten neue Schönheiten auf die Touristen. Hier vergeht die Zeit sehr schnell, denn viele von ihnen fischen und jagen.

Eine Reise durch Rumänien muß alle Gebiete unseres Vaterlandes umfassen: die Bukovina, die Maramuresch, Siebenbürgen, Banat, Oltenien, Muntenien, die Moldau und Dobrudscha, denn sie ist auch eine Reise durch die rumänische Geschichte.

#### Übungen zum Text und freien Sprechen

1. Lies den Text und achte auf die Satzmelodie. Übersetzt ihn selektiv!
2. Wähl drei Sätze aus und stell Fragen zu jedem Satzglied!
3. Lies die Fragen vor und laß deinen Mitschüler die richtige Antwort im Text finden!

Was steh  
Wo kann  
Was lock  
Welche M

4. Stell Zu  
und bear

5. Gib den  
lich wied

6. Erzähl d  
Lektion.

7. A. Übers

a) Ce

b) Pot

c) Un

d) Ce

e) Car

f) Ce

B. Transp

8. A. Sprich

B. Hör d

nachh

9. Schreib

zwischen

Bald kom

spre) dem

Überall s

und mod

(pe) die

können h

10. Schreib e

11. A. Übers

schlag

B. Spiel o

Im Touristen

A.: „Gut

B.: „Sie v

A.: „Ich

am b

Was steht den Reisenden im Sommer zur Verfügung?  
Wo kann man die Sommerferien verbringen?  
Was lockt die Touristen ans Meer?  
Welche Möglichkeit gibt es hier noch?

4. *Stell Zusatzfragen zum Text! Laß deinen Mitschüler sie übersetzen und beantworten!*
5. *Gib den wesentlichen Inhalt der Lektion mündlich und dann schriftlich wieder! Ergänze ihn mit dem Bild auf Seite 103!*
6. *Erzähl deinen Mitschülern weiter. Achte auf die Grundideen der Lektion. Ich war ...*
7. A. *Übersetzt die Fragen!*
  - a) Ce se află la dispoziția elevilor?
  - b) Pot să vă cer o informație?
  - c) Unde îți poți petrece concediul în România?
  - d) Ce-ți oferă marea, muntele, Delta Dunării?
  - e) Care sunt regiunile țării? Le cunoști bine?
  - f) Ce înseamnă o călătorie pe meleagurile patriei?B. *Transformier die Lektion in einen Dialog!*
8. A. *Sprich über die Sehenswürdigkeiten Rumäniens!*  
B. *Hör deinem Mitschüler zu, schreib die Fehler auf und korrigier nachher. Wie sagst du richtig?*
9. *Schreib ein Diktat und übersetz es! Achte auf die Unterschiede zwischen Deutsch und Rumänisch!*

Bald kommen die Sommerferien. Die Leute ... (se informează despre) dem Wetter, denn sie möchten wandern und Ausflüge machen. Überall sind schöne Landschaften, ... (aer curat). Schutzhütten und moderne Hotels. Neue Schönheiten warten im Donaudelta ... (pe) die Touristen. Die ... (timpul trece) sehr schnell, denn sie können hier ... (să pescuiască și să vâneze).
10. *Schreib einen Aufsatz über die Schönheiten unseres Vaterlandes!*
11. A. *Übersetz mit Hilfe des Wörterbuchs! Erst nachdenken, dann nachschlagen!*  
B. *Spiel den Dialog:*

#### Im Touristenamt

A.: „Guten Morgen“

B.: „Sie wünschen, bitte?“

A.: „Ich möchte nach Maliuc fahren. Können Sie mir sagen, wie ich am besten reise?“

- B.: „Wann möchten Sie fahren und wie lange wollen Sie in Maliuc bleiben?“
- A.: „Ich möchte am nächsten Montag fahren.“
- B.: „Wir organisieren einen Ausflug ins Donaudelta. Sie fliegen zuerst nach Konstanz. Dort bleiben Sie drei Tage. Dann fahren Sie mit dem Bus nach Tulcea und von dort mit dem Schiff auf der Donau. Auf der Rückreise können Sie in Tulcea einen Tag verbringen.“
- A.: „Nein, danke. Tulcea kenne ich schon gut. Ich möchte keine Zeit verschwenden. Ich muß am 1. (ersten) September in Bukarest sein.“
- B.: „Sie haben genug Zeit zur Verfügung.“
- A.: „Und wieviel kostet der Ausflug?“
- B.: „20 450 Lei.“
- A.: „Vielen Dank Ich werde darüber nachdenken.“
- B.: „Ja, bitte.“

12. Beschreib das Bild auf Seite 103!

Im kleinsten Raum  
Pflanz einen Baum  
Und pflegte sein,  
Er bringt dir's ein.

#### IV. Wiederholung

1. Der Professor liest folgenden Text vor.

*Hör aufmerksam zu und übersetz ihn schriftlich frei!*

Mit seinen 237 500 km<sup>2</sup> bietet unser Land den Touristen in jeder Jahreszeit Reise-, Wander-, Erholungs- und Unterhaltungsmöglichkeiten, denn Rumänien ist Schwarzmeer-, Donau- und Karpatenland in einem. Hier findet jeder das, was es sucht.

Moderne Seebäder, sonnige Strände an der Schwarzmeerküste locken jährlich Tausende von Touristen zur Erholung.

Im Schilf- und Vogelparadies des Donaudeltas sind Wassersportler, Fischer und Jäger zu Hause.

Frische Tannenluft und wunderbare Landschaften locken die Touristen in den Karpaten, denn hier kann man wandern, Berge besteigen und Ausflüge machen.

Campings, Sch  
Besucher. Wer wi  
hungspunkt für al  
Sport treiben und

2. A. Zu wechen  
B. Gruppier d  
Verben, n  
a) Natur  
Biolog  
b) Märch  
lodie,  
c) Somm  
hütte,  
C. Ergänz die  
Themen gel
3. A. Bilde Sätze  
B. Bilde einen  
schatz!
4. Kennst du M  
geschrieben?
5. Erzähl, das M  
ter: einma  
gen, Fels  
golden.
6. Gib den Inhal  
terbuchs schri
7. Beschreib die
8. Faß einen Bri
9. Dramatisier d  
land“!
10. Setz fort! Gib  
a) Frag ihn bi  
b) Ich weiß n  
c) Ich will wi  
d) Ein Tourist  
e) Wir wissen  
f) Der Profes

Campings, Schutzhütten, Villen und moderne Hotels warten auf ihre Besucher. Wer will, kann auch zelten. Poiana Braşov ist ein Anziehungspunkt für alle, im Sommer und im Winter, denn hier kann man Sport treiben und mit der Seilbahn fahren.

2. A. *Zu welchen Themen gehören folgende Wörter?*  
B. *Gruppier die Substantive nach dem bestimmten Artikel und die Verben, nach den Grundformen!*
  - a) *Naturwissenschaften, Naturalienkabinett, Biologiestunde, Frage, nachdenken.*
  - b) *Märchen, Rhein, Abendsonnenschein, Melodie, Kahn, Schiffer, Weile.*
  - c) *Sommerferien, Strand, Wassersport, Schutzhütte, wandern, fischen.*
- C. *Ergänz die Liste mit anderen bekannten Wörtern, die an diesen Themen gehören!*
3. A. *Bilde Sätze mit den Wörtern der Wortfamilie reisen!*  
B. *Bilde einen kurzen Text damit und mit dem dir bekannten Wortschatz!*
4. *Kennst du Märchen? Gib einige Beispiel! Von wem sind sie geschrieben?*
5. *Erzähl, das Märchen von der Lorelei. Verwands auch folgende Wörter: einmal, Jungfrau, Gipfel, Berg, Lied, singen, Felsenriffe, verschlingen, Rhein, schön, golden.*
6. *Gib den Inhalt eines von dir gelesenen Märchens mit Hilfe des Wörterbuchs schriftlich wieder!*
7. *Beschreib die Tätigkeit in der Biologiestunde!*
8. *Faß einen Brief an deinen Lieblingsprofessor ab!*
9. *Dramatisier die Lektion: „Rumänien, ein schönes Reiseland“!*
10. *Setz fort! Gib möglichst viels Lösungen!*
  - a) *Frag ihn bitte, ob ...*
  - b) *Ich weiß nicht, was ...*
  - c) *Ich will wissen, wer ...*
  - d) *Ein Tourist fragt den Reiseführer, ob ...*
  - e) *Wir wissen nicht, ob ...*
  - f) *Der Professor möchte erfahren, wessen ...*

- g) Der Vater fragte seinen Jungen, ob ...  
 h) Der Bruder fragte seine Schwester, mit wem ...  
 i) Sie fragte ihren Mitschüler, wen ...
11. *Ergänz mit wer, was oder ob!*  
 a) Es läutete. Die Mutter fragte Liviu, ... an der Tür war. b) Mein Freund erzählte mit, ... er gelesen hat. c) Ileana zeigte ihrer Mutter, ... sie in der Schule gemacht hat. d) Meine Mitschüler wollen erfahren, ... wir den Ausfluge diese Woche machen werden.
12. *Setz den richtigen Kasus des Substantivs der Reisende ein:*  
 a) Der ... wollte in den Bus einsteigen; b) Dort, vor der Kasse, stehen viele ... c) Er ging mit dem ... die Stadt besuchen. d) Wo sind die Sachen den ...? e) Der Bus hält und alle ... steigen aus.
13. *Bilde Sätze mit dem Partizip I!*  
 a) der Mechaniker; betrachten; die Maschine; wütend; alt.  
 b) die Jungen; Mädchen; gehen; durch den Hof; singend; und.  
 c) die Schüler; grüßen; der Professor; vorbeigehend.  
 d) die Mutter; schauen; auf den Jungen; lächelnd.
14. *Übersetz ins Deutsche! Achte auf das Partizip I!*  
 a) În luna care vine elevii iau vacanță. b) Plecăm la munte cu trenul care sosește. c) Fetیțele care se joacă în curte sunt surorile mele. d) Ei intră cântând în clasă. e) Vecinul nostru este un om harnic.
15. *Welche Lektion von den letzten drei hat dir besonders gefallen? Begründe rumänisch, was dich besonders beeindruckt hat? (te-a impresionat)*

## Jahreswiederholung

1. A. *Der Professor liest folgende Sätze vor!*  
 B. *Achte auf den Lauf [s]! Schreib dann nach Diktat und achte auf die Schreibung dieses Lautes!*  
 a) Wir wi — en, da — alle Menschen e — en mü — en. b) Ich wie — auch, da — die Menschen e — en und die Tiere fre — en.  
 c) Auch ich wei — da —. d) Nicht alle a — en Ob — t. e) La — den Blei — tift auf dem — tuhl! f) Der Vater la — die Zeitung und das Kind la — ein Buch. g) Die Wa — erpflanzen mü — en sich dem Klima anpa — en.

2. *Wir wiederhol*  
 A. *In welche*  
 B. *Wie sprich*  
 Gib mögli
3. *Wir wiederhol*  
 I. *Der Unt*  
 nicht ger  
 II. *Unterhal*  
 Brief; Ein  
 III. *Gedichte*  
 IV. *Unser Vo*  
 land; Ein
4. *Antwortel*  
 An welcher S  
 Wie sieht dein  
 Wie viele Klas  
 Wieviel seid ih  
 Wieviel Fläche  
 Für welches F  
 In welchen Fä  
 Beschreib die  
 Welches ist de
5. *Sprich zum Th*
6. *Schreib einen*  
 wunderst! Suc
7. *Übersetz ins R*  
 Der Lehrer erk  
 „Ein Anonyme  
 lacht denn da?  
 Aus der letzter  
 Lehrer: Hans,  
 Hans: Ganz
8. *Frag nach de*  
 deines Mitschü
9. *Forme folgend*  
 fekt um!  
 a) Er ist mit  
 für seine Mut  
 botanischen G



2. *Wir wiederholen die Phonetik!*
- A. *In welchen Wörtern hört man die Laute [i:] und [ae]?*  
 B. *Wie spricht man ei, ie, eu, au, ig, ich, v, f, w aus?*  
*Gib möglichst viele Beispiele aus dem gelernten Wortschatz!*
3. *Wir wiederholen die Lektionen nach folgendem Plan!*
- I. *Der Unterricht* (die Lektionen: *Die Chemiestunde; Wir sehen nicht genau; In der Buchhandlung*).
- II. *Unterhaltung* (die Lektionen: *In einem botanischen Garten; Ein Brief; Eine Klassenparty*).
- III. *Gedichte* (*Heidenröslein; Lorelei*).
- IV. *Unser Vaterland*: (Die Lektionen: *Rumänien ein schönes Reise-land; Eine Reise am Alt entlang*).
4. *Antworte!*
- An welcher Schule lernst du?  
 Wie sieht deine Schule aus?  
 Wie viele Klassen und Labors gibt es in deiner Schule?  
 Wieviel seid ihr in der Klasse?  
 Wieviel Fächer hast du in diesem Jahr gehabt? Nenn sie!  
 Für welches Fach interessierst du dich besonders? Warum?  
 In welchen Fächern macht man Schülerversuche? Wo?  
 Beschreib die Labors deiner Schule!  
 Welches ist dein Lieblingsprofessor? Warum?
5. *Sprich zum Thema: „In der Buchhandlung“!*
6. *Schreib einen Aufsatz über den Menschen, den du besonders bewunderst! Such eine passende Überschrift!*
7. *Übersetz ins Rumänische!*
- Der Lehrer erklärt den Schülern:*  
 „Ein Anonymer ist ein Mensch, der unbekannt bleiben will ... Wer lacht denn da?“  
 Aus der letzten Reihe ruft Peter: „Ein Anonymer“  
*Lehrer:* Hans, wie kann man vier Äpfel unter fünf Jungen teilen?  
*Hans:* Ganz einfach. Man muß Kompott kochen.
8. *Frag nach den schulischen Interessen, Tätigkeiten und Leistungen deines Mitschülers!*
9. *Forme folgende Sätze ins: a) Imperfekt; b) Perfekt; c) Plusquamperfekt um!*
- a) Er ist mit den Aufgaben nicht fertig. b) Er lernt viel. c) Er kauft für seine Mutter ein. d) Der Bus kommt nicht gleich. e) Er findet den botanischen Garten nicht gleich. f) Er geht zu Fuß.

10. *Setz die Prädikate der Sätze der Übung 9 in die 1. Pers. Singular!*
11. *Berichte über die Sehenswürdigkeiten unseres Landes!*
12. *Schreib einen kurzen Text über die wichtigsten landwirtschaftlichen Arbeiten in jeder Jahreszeit!*
13. A. *Übersetz folgenden Text frei!*  
 B. *Gib den wesentlichen Inhalt wieder!*  
 In diesen Sommerferien gehe ich zu den Großeltern nach Mägura. Das Dorf liegt an einem kleinen Fluß inmitten von Gärten und Feldern. Zu tun gibt es dort mehr als genug. Die Bauern und die landwirtschaftlichen Maschinen arbeiten gut auf den Feldern Tag und Nacht. Sie arbeiten auf der Tierfarm, denn sie haben die Tiere gern und diese Arbeit macht ihnen immer Freude. Ich kann mich erinnern, daß ich ursprünglich vor den Tieren Angst hatte. Jetzt warte ich ungedulding bei den Großeltern mit den Schäfchen zu spielen.
14. *Übersetz frei!*  
 In der Rechenstunde  
 „Hans“, sagte der Lehrer in der Dorfschule, rechne mal: Wenn elf Schafe auf einer Wiese sind und sechs über den Zaun springen, wieviel bleiben zurück?“  
 „Keine, Herr Lehrer.“  
 „Aber doch, Hans.“  
 „Nein, Herr Lehrer“, sagt Hans. „Sie können vielleicht besser rechnen als ich, aber ich kenne die Schafe besser“.
15. A. *Nenn die Wörter der Wortfamilie Kunst!*  
 B. *Schlag im Wörterbuch nach und schreib möglichst viele Sätze über die Themen Kunst, Musik, Literatur!*
16. *Wer oder was?*  
 a) ... sich immer vorbereitet hat, muß jetzt nur wiederholen. b) ... ich im Museum gesehen habe, hat mir gefallen. c) ... wir im botanischen Garten erfahren haben, hat mich interessiert. d) Ich weiß nicht, ... jenen Roman geschrieben hat. e) ... weiß, ... das bedeuten sollte.
17. *Übersetz frei!*  
 Fac parte din echipa de dansuri a școlii. În fiecare săptămână ne pregătim pentru serbarea școlară. Costumele noastre naționale sunt foarte frumoase, iar dansurile populare sunt apreciate pentru farmecul lor deosebit. Elevii spun poezii sau cântă frumoase cântece populare românești. Spectatorii sunt profesorii, părinții și colegii noștri.

18. *Füge -ig*  
 lust —, mög  
 unerschöpf
19. *Bilde Adjek*  
 Muster; ler  
 hei  
 de  
 Sie  
 hören — di  
 den Preis;  
 Kleid; bren
20. *Wir über h*  
 Muster: Ich  
 → Ich  
 a) Ich laufe  
 Feld — au  
 bin ... d)
21. *Übersetz fr*  
 Prietena m  
 ascultăm m  
 afară, îmi  
 tale!“ Intru  
 Eu pun-far  
 fructe!“.
22. *Ersetz die*  
 Muster: Ic  
 → Ic  
 a) Ich sehe  
 ter singt.  
 daß die Ju
23. *Frage- un*  
 a) Wann v  
 b) Wirst c

18. Füge -ig oder -lich hinzu und bilde Sätze mit den Wörtern:  
lust —, mög —, traur —, ärger —, richt —, nütz —, ruh —, gewalt —,  
unerschöpf —, jahr —, landwirtschaft —, end —, fröh —, glück —.

19. Bilde Adjektive mit -bar!

Muster; lernen — die deutsche Sprache. Aus lernen wird lernbar, das heißt man kann etwas lernen. Was kann man lernen? Die deutsche Sprache kann man lernen.

Sie ist also lernbar.

hören — die Musik; essen — Obst; fressen — Möhren; gewinnen — den Preis; singen — die Melodie; trinken — Wasser; waschen — das Kleid; brennen — die Kohle.

20. Wir über hin und her:

Muster: Ich steige auf den Berg hinauf.

→ Ich bin oben, komm bitte zu mir herauf!

a) Ich laufe zum Strand — unter. Ich bin ... b) Ich wandere auf das Feld — aus. Ich bin ... c) Ich steige in das Wasser — ein. Ich bin ... d) Ich gehe — über. Ich bin ...

21. Übersetz frei! Verwende hin und her!

Prietena mea mă așteaptă. Alerg jos și-i spun, vino sus la mine să ascultăm muzică! Urcăm și intrăm în camera mea. Mama mă cheamă afară, îmi dă o farfurie cu fructe și spune: „Du-o înăuntru prietenei tale!“ Intru din nou în comeră. Ea stă la geam și privește pe fereastră. Eu pun farfuria pe masă și-i spun: „Vino te rog și ia loc, să mâncăm fructe!“

22. Ersetz die Sätze durch Infinitive!

Muster: Ich sehe, daß sie im Garten Blumen pflanzt.

→ Ich sehe sie im Garten Blumen pflanzen.

a) Ich sehe, daß mein Freund kommt. b) Ich höre, daß deine Schwester singt. c) Ich sehe, daß er jeden Tag Fußball spielt. d) Man hört, daß die Jungen draußen spielen.

23. Frage- und Antwortspiel!

a) Wann willst du	{ das Gedicht lernen? den Brief schreiben? die Übung machen? den Roman lesen?	} Morgen beginne ich ...
-------------------	---	--------------------------

b) Wirst du	{ morgen zur Party gehen? neue Musik aufnehmen? im Sommer ans Meer gehen? heute zu uns kommen?	} Ja, ich hoffe (darauf), daß ...
-------------	--	--------------------------------------

24. Bilde Sätze nach folgenden Muster!

A. Beginn die Sätze mit „Weißt du, ob...?“

B. Beantworte sie mit „Ich weiß nicht, ob...“

Muster: Radu war gestern bei Bogdan.

→ Weißt du, ob Radu gestern bei Bogdan war?

Ich weiß nicht, ob er gestern bei Bogdan war.

a) Er war mit seinem Bruder im botanischen Garten. b) Sie züchteten Kaninchen. c) Die Party findet Samstag nachmittag statt. d) Er bereitet sich für die Beise vor.

25. Gib möglichst viele Beispiele mit den angegebenen Verben! Gebrauch das zweite Verb im Infinitiv mit oder ohne zu!

Muster: wollen — sehen.

→ Wir wollen heute das neue Theaterstück sehen.

lassen — lesen; helfen — machen; beginnen — sprechen; wollen — beschreiben; hören — kommen; hoffen — studieren; bitten — erzählen; kämpfen — sich anpassen; sollen — kennenlernen; hoffen — stattfinden.

26. Ergänze die Sätze! Finde mehrere Lösungen!

a) Man erzählte mir, daß ...

d) Der Direktor sagte, daß ...

c) Der Professor fragt, wer ...

f) Ich weiß nicht, ob ...

e) Der Bruder erzählt, welche ...

b) Die Mutter fragte mich, ob ...

### Kartoffelsalat

Er: „Was gibt's denn zu essen?“

Sie: „Kartoffelsalat.“

Er: „Was — schon wieder?“

Sie: „Schon wieder — wieso?“

Er: „Es gab doch erst gestern Kartoffelsalat.“

Sie: „Ja, aber heute gibt's anderen.“

Er: „Anderen. Was heißt anderen?“

Sie: „Ich meine: nicht von den gleichen Kartoffeln.“

Er: „Wieso? Hast du neue gekauft?“

Sie: „Nein. Ich habe doch gestern erst fünf Kilo gekauft.“

Er: „Wieso sind's dann nicht die gleichen Kartoffeln?“

Sie: „Weil's andere sind.“

Er: „Hör mal — hast du Kartoffelsalat gemacht, ja oder nein?“

Sie: „Ja.“

Er: „Und hast nein?“

Sie: „Natürlich

Er: „Eben! Und Kartoffeln

Sie: „Ja“.

Er: „Folglich is

Sie: „Unmöglich

Er: „Wieso un

Sie: „Den Karte

Er: „Na und?“

Sie: „Folglich k

Er: „Mein Gott

Lehrer Sch  
und sagt höflich  
bleibt ruhig sitze  
Wenn ich Ihnen

Der große I  
Eingang in den  
trittskarte zu gel

„Leider, Ma

„O, sehr sch

„Am Klavie

zufrieden sein.

Als Rossini

sagte er: „Wie

Melodien“.

Der berühm

Jubiläum. Eine

ponist übergab

daß ich Strauß

Sie: „Ja.“

Er: „Und hast du den Kartoffelsalat von Kartoffeln gemacht, ja oder nein?“

Sie: „Natürlich! Sonst wär's ja kein Kartoffelsalat.“

Er: „Eben! Und hast du die Kartoffeln für den Kartoffelsalat von den Kartoffeln genommen, die du gestern gekauft hast — ja oder nein?“

Sie: „Ja.“

Er: „Folglich ist's der gleiche Kartoffelsalat wie gestern.“

Sie: „Unmöglich.“

Er: „Wieso unmöglich?“

Sie: „Den Kartoffelsalat von gestern haben wir aufgegessen.“

Er: „Na und?“

Sie: „Folglich kann dies nicht der gleiche Kartoffelsalat sein.“

Er: „Mein Gott . . . !“

\*  
\*   \*  
\*

### Z u m L a c h e n

Lehrer Schmitz sitzt im Theater. Der Mann neben ihm hat genug und sagt höflich: „Würden Sie mich bitte heraus lassen?“. Der Lehrer bleibt ruhig sitzen und antwortet in strengem Ton: „Nein, das geht nicht. Wenn ich Ihnen das erlaube, dann wollen alle anderen auch raus“.

Der große Pianist und Komponist Rubinstein gab ein Konzert. Am Eingang in den Saal stand eine reiche Dame. Sie bat hin, ihr eine Eintrittskarte zu geben.

„Leider, Madame“, sagte der Pianist, „habe ich nur einen Platz“.

„O, sehr schön“, rief die Dame. „Wo ist der Platz?“

„Am Klavier. Wenn Sie mich ersetzen wollen, bitte, ich werde sehr zufrieden sein.“

Als Rossini einmal das Werk eines jungen Komponisten durchsah, sagte er: „Wie kommt es denn? Ein so junger Musiker und so alte Melodien“.

Der berühmte Komponist Richard Strauß feierte sein sechzigjähriges Jubiläum. Eine Dame schenkte ihm einen lebendigen Strauß. Der Komponist übergab den Strauß dem Zoo und dachte dabei: „Es ist noch gut, daß ich Strauß und nicht Löve heiße“.

# Wörterverzeichnis zu den Lektionen

## 1. Wiederholung

der Herbsttag, -(e)s, -e — ziua de toamnă  
der Schulhof, -(e)s, -höfe — curtea școlii  
der Professor, -s, -en — profesorul  
der Direktor, -s, -en — directorul

das Schulbuch, -(e)s, -bücher — manualul, cartea didactică  
das, der Willkommen, -s — bine ați venit! bun venit!  
das Schuljahr, -(e)s, -e — anul școlar

## 1. Lektion

der Band, -(e)s, Bände — volumul de carte  
der Farbstift, -(e)s, -e — creionul colorat  
der Kugelschreiber, -s, - — pixul  
der Federkasten, -s, - și — penarul  
der Leser, -s — cititorul  
der Zeichenblock, -(e)s, -s și blöcke — locul de desen  
der Zirkel, -s, - — cercul pe obiecte, compasul  
die Schreibwarenabteilung, -en — raionul de papetărie  
die Füllertinte, -n — cerneala  
die Schultasche, -n — servieta  
die Schulsache, -n — rechizitele școlare

das Wörterbuch, -s, -bücher — dictionarul  
das Werk, -es, -e — opera literară  
das Regal, -(e)s, -e — etajera  
das Märchen, -s — basmul  
das Fläschchen, -s, - — sticluta  
(sich) entscheiden, entschied (sich), hat (sich) entschieden für + A — a se decide pentru  
bitten, bat, hat gebeten um + A — a ruga pentru  
literarisch — literar  
schließlich — în cele din urmă, în sfârșit  
technisch — tehnic  
teuer — scump  
außer + D — în afară  
darunter — printre, dedesubt, sub

## 2. Lektion

die Klassenparty, -parties — petrecerea clasei  
besprechen, besprach, hat besprochen — a discuta  
verdursten, -te, -t — a muri de sete  
übrigbleiben, blieb übrig, ist übriggeblieben — a rămâne un rest  
das Gesellschaftsspiel, -es, -e — jocul de societate

(sich) vorbereiten, bereitete sich, vor hat sich vorbereitet — a se pregăti  
die Erfrischung, -en — răcoritoare  
sich beschweren, -te, -t — a se plânge  
die Stimmung, -en — dispoziția  
senken, sank, ist gesunken — a cădea

denken, dach  
a gândi  
erledigen, -te  
der Lagerraum  
zitul  
leer — gol  
stören, -te, -t  
das Tonbange  
netofonul  
die Aufnahme  
rea  
aufnehmen, n  
nommen —  
die Weihnach  
vacanța de

der Knabe, -n  
die Rose, -n  
die Heide, -n  
die Freude, -n  
das Röslein, -n  
das Heidenrö  
mäcesul, tru  
das Weh, -(e)  
brechen (du  
brach, hat  
stechen (du st  
hat gestoch

der Badeort,  
balneară  
der Rohstoff,  
primă  
die Luft — e  
die Reise, -en  
das Erzeugni  
dusul  
das Wasserkr  
drocentrala  
voll — plin  
das Aluminu  
miniul  
das Sodawer  
de sodă

denken, dachte, hat gedacht —  
 a gândi  
 erledigen, -te, -t — a rezolva  
 der Lagerraum, -es, -e — depo-  
 zitul  
 leer — gol  
 stören, -te, -t — a deranja  
 das Tonbangerät, -es, -e — mag-  
 netofonul  
 die Aufnahme, -n — înregistra-  
 rea  
 aufnehmen, nahm auf, hat aufge-  
 nommen — a înregistra  
 die Weihnachtsferien (o. Sing.) —  
 vacanța de crăciun

vorschlagen, schlug vor, hat vor-  
 geschlagen — a propune  
 das Würstchen, -s, - — cărnăciorul  
 stattfinden, fand statt, hat stat-  
 gefunden — a avea loc  
 tanzen, -te, -t — a dansa  
 reichen, -te, -t, D+A — a întin-  
 de  
 sich unterhalten, unterhielt sich,  
 hat sich unterhalten — a se dis-  
 tra, a se întreține  
 der Nachbar, -n, -n — vecinul  
 ausgezeichnet — excelent

### 3. Lektion

der Knabe, -n, -n — băiatul  
 die Rose, -n — trandafirul  
 die Heide, -n — stepa, Bărăganul  
 die Freude, -n — bucuria, plăcerea  
 das Röslein, -s, - — trandafirășul  
 das Heidenröslein, -s, - — răsură,  
 măceșul, trandafirul sălbatic  
 das Weh, -(e)s, (o. Pl.) — durerea  
 brechen (du brichst, er bricht),  
 brach, hat gebrochen — a rupe  
 stechen (du stichst, er sticht), stach,  
 hat gestochen — a înțepa

denken, dachte, hat gedacht,  
 an+A — a se gândi la  
 leiden, litt, hat gelitten, an+D/  
 unter+D — a suferi de/sub  
 kennenlernen, lernte kennen, hat  
 (sich) gewehrt gegen+A —  
 a interzice, a se apăra de  
 morgenschön — frumos ca o di-  
 mincață de mai  
 ewig — etern  
 jung — tânăr  
 wild — sălbatic

### 4. Lektion

der Badeort, -es, -e — stațiunea  
 balneară  
 der Rohstoff, -(e)s, -e — materia  
 primă  
 die Luft -e — aerul  
 die Reise, -en — călătoria  
 das Erzeugnis, -ses, -sse — pro-  
 dusul  
 das Wasserkraftwerk, -s, -e — hi-  
 drocentrala  
 voll — plin  
 das Aluminium, -s (o. Pl.) — alu-  
 miniul  
 das Sodawerk, -(e)s, -e — uzina  
 de sodă

der Viadukt, -es, -e — viaductul  
 der Kunstdünger, -s (o. Pl.) — în-  
 grășământul artificial  
 die Aussicht, -en — perspectiva  
 kennenlernen, lernte kennen, hat  
 kennengelernt — a face cunoș-  
 tință  
 meinen, meinte, hat gemeint —  
 a fi de părere  
 münden, mündete, hat gemündet  
 — a se vărsa  
 darüber — dincolo  
 eindrucksvoll — impresionant  
 vor allem — înainte de toate  
 entlang — de-a lungul

das Getreide, -s — cerealele  
 das Ährenfeld, -(e)s, -er — lanul  
 de grâu  
 das Getreidekorn, -(e)s, -körner —  
 bobul, grăuntele  
 das Gerät, -es, -e — aparatul,  
 unealta  
 pflügen, pflügte, hat gepflügt —  
 a ara  
 mähen, mähte, hat gemäht —  
 a secera

reparieren, reparierte, hat repa-  
 riert — a repara  
 landwirtschaftlich — agricol  
 reif — copt  
 schönst (superlativul de la schön)  
 — cel mai frumos  
 nächst (superlativul de la nahe) —  
 cel mai aproape, următorul  
 nicht nur ... sondern auch — nu  
 numai ... ci și  
 nun — acum

## 7. Lektion

der Künstler, -s, - — artistul  
 der Musiker, -s, - — muzicianul  
 der Topf, -s, -e — oala  
 der Töpfer, -s, - — olarul  
 der Volksbrauch, -(e)s, -e — obi-  
 ceiful popular  
 der Volkstanz, -es, -e — dansul  
 popular  
 der Zauber, -s, - — vraja  
 die Farbe, -n — culoarea  
 die Keramik, -en — ceramica  
 die Phantasie, -n — fantezia  
 die Töpferei, -en — olăritul  
 die Tradition, -en — tradiția  
 die Volkskunst (o. Pl.) — arta  
 populară, arta națională  
 das Jahrhundert, -s, -e — secolul

das Neujahr (o. Pl.) — Anul Nou  
 das Volkslied, -es, -er — cântecul  
 popular  
 schmücken, schmückte, hat ge-  
 schmückt — a împodobi  
 verlieren, verlor, hat verloren —  
 a pierde  
 wurzeln, wurzelte, hat gewurzelt  
 — a-și avea originea  
 selten — rar  
 unerschöpflich — nepuizabil  
 die Kunst, -e — arta  
 der Laienkünstler, -s, - — artistul  
 amator  
 künstlerisch — artistic  
 künstlich — artificial  
 die Töpferkunst — arta olăritu-  
 lui

## 8. Lektion

die Donau (o. Pl.) — Dunărea  
 entstehen, entstand, ist entstan-  
 den — a se forma  
 errichten, -te, -t — a ridica  
 die Gasse, -n — strada  
 der König, -s, -e — regele  
 im Laufe — în decursul  
 mitten in — în mijlocul  
 nebeneinander — alături

Österreich, -s (o. Pl.) — Austria  
 der Römer, -s, - — romanul  
 der Sitz, -s, -e — reședința  
 umgeben sein — a fi înconjurat  
 umschließen, umschloß, um-  
 schlossen — a cuprinde  
 verdienen, -te, -t — a câștiga  
 der Vorort, -es, -e — suburbia  
 der Walzer, -s, - — valsul  
 der Wiener, -s, - — vienezul



## 9. Lektion

der See, -s, -n — lacul  
 der Forscher, -s, - — cercetătorul  
 der Anblick, -(e)s, -e — priveliştea, vederea  
 der Ananasbaum, -(e)s, -bäume — ananasul (pom)  
 die Pflanze, -n — planta  
 die Kenntnis, -sse — cunoştinţa, cunoaşterea, ştiinţa  
 die Art, -en — felul, specia  
 die Palme, -n — palmierul  
 die Ananas, (şi -se) — ananasul (fruct)  
 die Zitrone, -n — lămâia  
 die Orange, -n — portocala  
 die Leute (o. Sing.) — lumea, oamenii  
 die Wasserpflanze, -n — planta de apă (acvatică)  
 die Natur, -en — natura  
 die Umweltverschmutzung (o. Pl.) — poluarea  
 die See, -n — marea

die Entwicklung, -en — dezvoltarea  
 das Glashaus, -es, -häuser — sera  
 das Klima, -s (şi Klimate) — clima  
 erweitern, erweiterte, hat erweitert — a lărgi, a dezvolta, a extinde  
 sich erfreuen, erfreute mich, hat sich erfreut — a se bucura  
 sich an passen, paßte mich an, hat sich angepaßt — a încerca, a proba (o haină), a potrivi, a (se) adapta, a (se) acomoda  
 bilden, bildete, hat gebildet — a forma, a construi, a organiza, a (se) instrui  
 kämpfen, kämpfte, hat gekämpft — a lupta  
 spazieren, spazierte, ist spaziert — a se plimba  
 botanisch — botanic  
 speziell — special  
 gegen — contra, împotriva  
 andere — alţii, altele

## 10. Lektion

der Pfennig, -s, -e — pfenigul  
 der Ahorn, -s, -e — arţarul  
 der Kollege, -n, -n. — colegul  
 die Frage, -n — întrebarea  
 die Biologiestunde, -n — ora de biologie  
 die Freude, -n — bucuria  
 die Scham (o. Pl.) — ruşinea  
 das Naturalienkabinett, -(e)s, -s — cabinetul de ştiinţele naturii  
 das Vergnügen, -s, - — plăcerea  
 das Schild, -(e)s, -er — firma  
 (sich) kleiden, kleidete (mich), hat (sich) gekleidet — a (se) îmbrăca  
 (sich) ansehen (du siehst an, er sieht an), sah (mir) an, hat (sich) angesehen — a se uita, a privi  
 (sich) melden, meldete (mich), hat (sich) gemeldet — a (se) anunţa, a (se) prezenta  
 (sich) zurückziehen, zog (mich) zurück, hat, ist (sich) zurückgezogen — a (se) retrage, a trage înapoi, a părăsi

der Blinde, -n, -n — orbul  
 die Naturwissenschaft, -en — ştiinţele naturii  
 erröten, errötete, ist errötet — a (se) înroşi  
 sich anstrengen, strengte mich an, hat sich angestrengt — a se încorda  
 funkeln, funkelte, hat gefunkelt — a scânteia, a scilipi  
 bedauern, bedauerte, hat bedauert — a regreta, a-i părea rău, a compătimi  
 wissen (ich, er weiß, du weißt) — a şti  
 genau — exact, precis  
 ausgezeichnet — excelent, admirabil  
 ärmlich — sărăcăcios  
 einmal — o dată (odinioară)  
 leicht — ușor  
 wütend — mânios  
 lang — lung  
 möglich — posibil, cu putinţă

nachdenken, d  
 nachgedacht  
 a reflecta  
 lächeln, lächel  
 — a zâmbi  
 raten (du rätst,  
 geraten — a  
 vorbei gehen, g  
 beigegangen  
 cineva sau ceva  
 derea

der Sinn, -(e)s, (s  
 sensul, judecat  
 der Sinn, -(e)s,  
 der Rhein — Rir  
 der Gipfel, -s, -  
 culmea  
 der Abendsonne  
 Pl.) — amurgu  
 der Kamm, -(e)s,  
 tenele, creasta,  
 das Märchen, -s,  
 vestea  
 das Geschmeide,  
 rul, bijuteria, p  
 das Weh, -(e)s, -e  
 la, neazul, mă  
 das Felsenriff, -(  
 stânca care iese  
 bedeuten, bedeut  
 — a însemna  
 dunkeln, dunkelt  
 — a se întunece  
 fließen, floß,  
 a curge, a decu  
 blitzen, blitzte,  
 a fulgera, a sc  
 a licări

der Prospekt, -(e)  
 tul  
 der Reiseführer  
 turistic  
 der Strand, -(e)s,  
 mul, plaja, litor

nachdenken, dachte nach, hat nachgedacht — a se gândi, a reflecta  
 lächeln, lächelte, hat gelächelt — a zâmbi  
 raten (du rätst, er rät), riet, hat geraten — a ghici, a sfătui  
 vorbei gehen, ging vorbei, ist vorbeigegangen — a trece (pe lângă cineva sau ceva), a trece cu vederea

endlich — în sfârșit  
 eigentlich — de fapt  
 lustig — vesel  
 richtig — corect  
 sicher — sigur  
 ärgerlich — supărat, necăjit  
 achtlos — neatent  
 trotzdem — totuși, cu toate acestea  
 seit — de

## 11. Lektion

der Sinn, -(e)s, (o. Pl.) — mintea, sensul, judecata  
 der Sinn, -(e)s, -e — simțul  
 der Rhein — Rinul  
 der Gipfel, -s, - — vârful, piscul, culmea  
 der Abendsonnenschein, -(e)s, (o. Pl.) — amurgul  
 der Kamm, -(e)s, Kämme — pieptenele, creasta, coama  
 das Märchen, -s, - — basmul, povestea  
 das Geschmeide, -s, - — giuvaerul, bijuteria, podoaba  
 das Weh, -(e)s, -e — durerea, boala, necazul, mahnirea  
 das Felsenriff, -(e)s, -e — reciful, stânca care iese la suprafața apei  
 bedeuten, bedeutete, hat bedeutet — a însemna  
 dunkeln, dunkelte, hat gedunkelt — a se întuneca, a se însera  
 fließen, floß, ist geflossen — a curge, a decurge  
 blitzen, blitzte, hat geblitzt — a fulgera, a scânteia, a străluci, a licări

der Schiffer, -s, - — navigatorul, corăbierul, luntrașul  
 der Kahn, -(e)s, Kähne — barca, luntrea  
 die Jungfrau, -en — fecioara  
 die Melodei, -en = die Melodie, -en — melodia  
 die Höhe, -n — înălțimea  
 die Zeit, -en — timpul  
 die Welle, -n — valul  
 ergreifen, ergriff, hat ergriffen — a apuca, a prinde, a lua, a emoționa  
 glauben, glaubte, hat geglaubt — a crede  
 verschlingen, verschlang, hat verschlungen — a înghiți, a devora  
 traurig — trist  
 kühl — răcoare răcoros, rece  
 ruhig — liniștit  
 wunderbar — minunat, admirabil, miraculos, fantastic  
 golden — din aur, de aur, auriu  
 wundersam — ciudat  
 gewaltig — mare, puternic, tare, măreț  
 wild — sălbatic, furios

## 12. Lektion

der Prospekt, -(e)s, -e — prospectul  
 der Reiseführer, -s, - — ghidul turistic  
 der Strand, -(e)s, Strände — țărmul, plaja, litoralul

das Touristenamt, -(e)s, -ämter — biroul de turism  
 sich erkundigen, erkundigte sich, hat sich erkundigt — a se informa  
 locken, lockte, hat gelockt — a ademeni

der Reisende, -n, -n — călătorul  
 der Wasserport, -(e)s, -e — sportul de apă (acvatic)  
 die Sommerferien (o. Sing.) — vacanța de vară  
 die Möglichkeit, -en — posibilitatea  
 die Reisenmöglichkeit, -en — posibilitatea de călătorie  
 die Verfügung, -en — dispoziția  
 die Unterhaltung, -en — conversația, discuția, distracția, petrecerea  
 die Erholung, -en — odihna  
 die Landschaft, -en — peisajul  
 die Schutzhütte, -n — cabana  
 die Seilbahn, -nen — telefericul  
 das Reiseland, -es, -länder — țara turistică

reisen, reiste, ist gereist — a călători  
 treiben, trieb, hat getrieben — a se îndeletnici, a se ocupa, a studia, a se pune în mișcare  
 wandern, wanderte, ist gewandert — a călători, a drumăși, a se plimba de la unul la altul  
 vergehen, verging, ist vergangen — a trece  
 fischen, fischte, hat gefischt — a pescui  
 jagen, jagte, hat gejagt — a vâna  
 umfassen, umfaßte, hat umfaßt — a cuprinde  
 höflich — politicos

A

der Abendsonne = amurg  
 achtlos = neatent  
 der Ahorn, des Ährenfußes cu grâu c  
 der Aluminiumpilleteratura de  
 das Aluminiumminiul  
 die Aloe, -n (sich) amüsieren  
 hat (sich) amuza, a (se) amuzat  
 der Anblick vedere, spectacol  
 der Ananas ananasul  
 (sich) anpassen hat (sich) adaptat  
 (sich) ansehen sieht an), angesehen  
 uita la  
 (sich) anstrengen hat sich anstrengt  
 obosi, a se obosi  
 lința, (oste)  
 die Aprikose  
 ärgerlich =  
 ärmlich = s  
 die Art, -en  
 die Aufnahme  
 aufnehmen, nommen  
 ausgerechnet  
 aufschreiben geschreiben  
 ausgezeichnet  
 außer = in  
 die Aussicht

## Deutsch-rumänisches Wörterverzeichnis

### A

**der Abendsonnenschein, -(e) (o. Pl.)**  
 = amurgul  
**achtlos** = indiferent, neglijent, neatent  
**der Ahorn, -s, -e** = arțarul  
**des Ährenfeld, -(e)s, -er** = lan  
 cu grâu care a dat în spic  
**der Aluminiumfeilsplan, -es, -e** =  
 pilitura de aluminiu  
**das Aluminium, -s (o. Pl.)** = alu-  
 miniul  
**die Aloe, -n** = aloe  
*(sich) amüsieren, amüsierte (mich),*  
 hat *(sich) amüsiert* = a (se) amu-  
 za, a (se) distra, a (se) înveseli  
**der Anblick, -(e)s, -e** = aspectul,  
 vedere, contempla, priveliște,  
 spectacol  
**der Ananasbaum, -(e)s, -bäume** =  
 ananasul  
*(sich) anpassen, passte (mich) an,*  
 hat *(sich) angepasst* = a potrivi,  
 a se adapta, a se acomoda  
*(sich) ansehen, (du siehst an, er*  
 sieht an), sah *(mir) an, hat (sich)*  
 angesehen = a privi la, a se  
 uita la  
*(sich) anstrengen, strengte (sich) an,*  
 hat *sich angestrengt* = a (se)  
 oboși, a se strădui, a-și da si-  
 lința, (osteneala)  
**die Aprikose, -n** = caisa  
**ärgerlich** = supărător, supărat  
**ärmlich** = sărăcăcios  
**die Art, -en** = fel, soi, specie  
**die Aufnahme, -n** = înregistrarea  
**aufnehmen, nahm auf, hat aufge-**  
**nommen** = a înregistra  
**ausgerechnet** = tocmai  
**aufschreiben, schrieb auf, hat auf-**  
**geschrieben** = a nota  
**ausgezeichnet** = excelent  
**außer** = în afară de  
**die Aussicht (o. Pl.)** = perspectiva

### B

**der Badeort, -es, -e** = stațiunea  
 balneară  
**der Band, -(e)s, Bände** = volumul  
 de carte  
**die Baumwolle (o. Pl.)** = bumbac  
**die Bausteine in einem Gerät** =  
 piese componente în combină  
 muzicală  
**bedauern, bedauerte, hat bedauert**  
 = a regreta, a compătimi  
**bedeuten, bedeutete, hat bedeutet**  
 = a însemna, a conta, a sem-  
 nifica  
**begeistert** = ertuziasmat  
**beobachten, -te, -t** = a observa  
**betont** = accentuat  
**sich beschweren, -te, -t** = a se  
 plânga  
**besorgen, -te, -t** = a procura  
**besprechen, besprach, hat bespro-**  
**chen** = a discuta  
**die Biologiestunde, -n** = ora de  
 biologie  
**bleiben, blieb, ist geblieben** =  
 a rămâne  
**der Blinde, -n, -n** = orbul  
**blitzen, blitzte, hat geblitzt** =  
 a fulgera, a străluci  
**der Blumenkohl, -(e)s, -e** = cono-  
 pida  
**die Bohne, -n** = fasolea  
**botanisch** = botanic  
**brechen (du brichst, er bricht),**  
 brach, hat gebrochen = a rupe  
**brennen, brannte, hat gebrannt** =  
 a arde  
**die Brieftasche, -n** = portmoneul

### C

**die Chemieindustrie, -n** = indus-  
 tria chimică  
**das Chemieinstitut, -es, -e** = in-  
 stitutul de chimie

das Chemielabor, -s, -s = laboratorul de chimie  
der Chemieprofessor, -s, -en = profesorul de chimie  
die Chemiestunde, -n = ora de chimie  
die Chrysantheme, -n = crizantema

## D

darunter = printre aceștia, printre acestea, dedesubt, prin aceasta  
die Dattel, -n = curmală  
denken, dachte, hat gedacht = a se gândi la, a crede; a-și închipui  
der Deutsche, -n, -n, ein Deutscher = germanul  
das Diplom, -s, -e = diploma  
der Direktor, Direktors, Direktoren = directorul  
die Donau (o. Pl.) = Dunărea  
der Dorn, -(e)s, -en, Dörner = spinul  
dreschen (du drischst, er drischt), drosch, hat gedroschen = a treiera  
drüben = dincolo  
düngen, düngte, hat gedüngt = a îngrășa (pământul)  
dunkeln, dunkelte, hat gedunkelt = a se întuneca

## E

eben = întocmai, așa e  
das Edelweiss, -es, -s = floare de colț  
endlich = în sfârșit, în fine  
eindrucksvoll = impresionant  
einfach = simplu  
einladen, lud ein, hat eingeladen = a invita  
entlang = de-a lungul  
die Entwicklung, -en = dezvoltarea, evoluția  
tragen, trug ein, hat eingetragen = a înregistra  
(sich) entschuldigen, entschuldigte (sich) hat (sich) entschuldigt = a (se) scuza  
(sich) entscheiden, entschied (sich) hat (sich) entschieden = a (se)

decide, a (se) hotărî în legătură cu  
entspringen, entsprang, ist entsprungen = a izvorî  
entstehen, entstand, ist entstanden = a se forma  
erblicken, erblickte, hat erblickt = a zări, a vedea  
die Erdbeere, -n = căpșuna  
des Ereignis, -ses, -se = întâmplarea  
die Erdnuß, -nüsse = arahida  
erfahren, erfuhr, hat erfahren = a afla  
(sich) erfreuen, erfreute (sich), hat (sich) erfreut = a se bucura de  
die Erfrischung, -en = răcoritoare  
ergreifen, ergriff, hat ergriffen = a apuca, a mișca, a emoționa  
die Erholung (o. Pl.) = odihna, recrearea, restabilirea după o boală  
die Erklärung, -en = explicația  
die Erbse, -n = mazărea  
errichten, -te, -t = a ridica  
erröten, errötete, is errötet = a se îmbujora, a se înroși  
erledigen, -te, -t = a rezolva, a termina  
erweitern, erweiterte, hat erweitert = a lărgi, a dezvolta  
die Erzählung, -en = povestirea, narațiunea  
ewig — etern, veșnic

## F

der Farbstift, -(e)s, -e = creionul colorat  
der Farn, -(e)s, -e = feriga  
die Feige, -n = smochina  
der Federkasten, -s, -kästen = penarul  
die Feldarbeit, -en = munca câmpului  
der Felsen, -s = stânca  
das Felsenriff, -(e)s, -e = recif  
das Filztier, -es, -e = animal din plus  
die Fernbedienung = teleghidarea  
der Filzstift, -e, -e = carioca

fischen, fischte, a pescui  
der Fischfang, -cuitul  
der Flachs, -es (das Fläschchen, flaconul  
der Flieder, -s, -en = a curge  
fließen (er fließt) = a curge  
der Flur, -s, -s  
das Flußufer, -s  
folglich = așa  
die Frage, -n = tiunea, problema  
der Franzose, -n  
das Fremdwort = neologismul  
die Freude, -n =  
die Füllertinte, -n  
funkeln, funkelte, a scîlpi, a scîlpi

## G

das Gas, as (o. H)  
die Gasse, -n =  
der Geburtstag, naștere  
gefährlich = periculos  
der Gegenstand, tul  
genau = exact, los, conștiințios  
geradeaus = drept  
das Gerät, (e)s, unealta  
die Gerste (o. P)  
der Gesang, -(e)s, tare  
das Geschenk, ruri (prețioasă)  
das Geschmeide, ruri (prețioasă)  
das Gesellschaft, jocul de societate  
das Getreide, -s  
das Getreidekorobobul, grăunț  
gewaltig = puternic  
das Gewehr, -es  
der Gipfel, -s, -e  
das Glashaus, -e

fischen, fischte, hat gefischt = a pescui  
der Fischfang, -s (o. Pl.) = pescuitul  
der Flachs, -es (o. Pl.) = in  
das Fläschchen, -s - = sticluta, flaconul  
der Flieder, -s, - = lilicacul  
fliessen (er fließt) floss, ist geflossen = a curge  
der Flur, -s, -s = vestibul  
das Flußufer, -s = malul râului  
folglich = aşadar  
die Frage, -n = întrebarea, chestiunea, problema  
der Franzose, -n, -n = francezul  
das Fremdwort -(e)s, -wörter = neologismul  
die Freude, -n = bucuria  
die Füllertinte, -n = cerneala  
funkeln, funkelte, hat gefunkelt = a sclipi, a scântea

## G

das Gas, as (o. Pl.) = gazul  
die Gasse, -n = strada  
der Geburtstag, -es, e = ziua de naştere  
gefährlich = periculos  
der Gegenstand, -es, -e = obiectul  
genau = exact, minuţios, meticuloş, conştiincios  
geradeaus = drept înainte  
das Gerät, (e)s, -e = aparatul  
unealta  
die Gerste (o. Pl.) = orz  
der Gesang, -(e)s, -sänge = cântare  
das Geschenk, -es, -e = cadoul  
das Geschmeide, -s - = giuvaeruri (preţioase)  
das Gesellschaftsspiel, -es, -e = jocul de societate  
das Getreide, -s = cerealele  
das Getreidekorn, -(e)s, -körner = bobul, grăunţa  
gewaltig = puternic, uriaş  
das Gewehr, -es, -e = puşca  
der Gipfel, -s, - = vârful  
das Glashaus, -es, -häuser = sera

gleich = la fel, acelaşi  
golden = auriu, din/de aur  
gratulieren, -te, -t + D = a felicita

## H

der Hanf, -(e)s, (o. Pl.) = cânepa  
hängen, hing, hat gehangen = a atârna  
der Hase, -n = iepurele  
die Haselnuß, -nüsse = aluna  
die Heide, -n = câmpia, bărăganul  
der Herbsttag = ziua de toamnă  
die Höhe, -n = înălţimea  
der Hopfen, -s (o. Pl.) = hameiul  
höflich = politicos, amabil  
din Holzkohle (o. Pl.) = cărbunele de lemn  
die Hortensie, -n = hortensia  
die Hyazinthe, -n = zambila

## J

jagen, jagte, hat gejagt = a vâna  
das Jahrhundert, -s, -e = secolul  
jung = tânăr  
die Jungfrau, -e = tânăra, fecioara  
die Jute, -n = iuta

## K

der Kahn, -(e)s, Kähne = barca  
der Kaktus, Kakteen = cactusul  
der Kamm, -(e)s, Kämme = pieptenele, culmea (a unui munte), creastă  
die Kamera, -s = aparatul de fotografiat  
kämpfen, kämpfte, hat gekämpft = a lupta  
die Kasette, -n = caseta  
der Kassettenrecorder, -s, - = casetofonul  
der Kautschukbaum, -(e)s, -bäume = arborele de cauciuc  
die Kenntnis, -se = cunoştinţa, cunoaşterea  
kennenlernen, lernte kennen, hat kennengelernt = a face cunoştinţă  
die Keramik (o. Pl.) = ceramica

die Klassenparty, -parties = petrecerea clasei  
 (sich) kleiden, kleidete (mich), hat (sich) gekleidet = a (se) îmbrăca  
 das Klima, -s, -s și Klimate = der Kleiderständer, -s = cuierul  
 klingeln, -te, -t = a suna  
 clima  
 der Knabe, -n, -n = băiatul  
 das Knie, -s, -n = genunchiul  
 der Kohl, -(e)s, -e = varza  
 der Kohlrabi, -(s), -(s) = gulia  
 der Kollege, -n, -n = colegul  
 die Kombi, -n = combina  
 der König, -s, -e = regele  
 das Kopftuch -es. er = baticul  
 der Kopfsalat, -(e)s, -e = salata verde  
 kriegen, kriegte, hat gekriegt = a obține, a căpăta  
 die Küche, -n = buclăria  
 der Kugelschreiber, -s, - = pixul  
 kühl = răcoros  
 die Kunst, -e = arta  
 der Kunstdünger, -s, - = îngrășământul artificial  
 der Künstler, -s, - = artistul  
 künstlich = artificial  
 künstlerisch = artistic

## L

das Laboratorium, -s, die Laboratorien = laboratorul  
 lachen, lachte, hat gelacht = a râde  
 lächeln, lächelte, hat gelächelt = a zâmbi  
 der Lagerraum, -es, -e = depozitul  
 der Laienkünstler, -s = artistul amator  
 die Landschaft, -en = peisajul, ținutul, regiunea  
 lang = lung  
 landwirtschaftlich = agricol  
 im Laufe = în decursul  
 leer = gol  
 leicht = ușor  
 leiden, litt, hat gelitten = a suferi  
 der Lein, -(e)s, -e = in  
 das Lehrbuch, -(e)s, -er = manualul, cartea, didactică

lesen (du, er liest), las, hat, gelesen = a citi, a culege (struguri, spice), a strânge (lemne, spice)  
 der Leser, -s, - = cititorul  
 die Leute (o. Sg.) = lumea, oamenii  
 das Liebstückel, -s (o. Pl.) = leușteanul  
 die Lilie, -n = crinul  
 der Lippenstift, -es, -e = rujul  
 literarisch = literar  
 locken, lockte, hat gelockt = a atrage, a ademeni  
 die Luft, -e = aerul  
 lustig = vesel

## M

die Macht, Mächte = puterea, forța  
 mächtig = puternic, tare  
 mähen, mähte, hat gemäht = a secera  
 der Mähdrescher, -s, - = combina, secerătoarea, triertoăarea  
 das Maiglöckchen, -s = lăcrămioară, mărgăritar  
 das Mal, -es, -e = data  
 manchmal = câteodată, uneori  
 die Mandarine, -n = mandarina  
 die Mandel, -n = migdala  
 die Margerite, -n = margareta  
 das Märchen, -s, - = basmul, povestea  
 mechanisieren, mechanisierte, hat mechanisiert = a mecaniza  
 meinen, meinte, hat gemeint = a fi de părere  
 (sich) melden, meldete (mich), hat (sich) gemeldet = a anunța, a comunica, a înștiința, a ridica mâna (la ore), a răspunde la telefon  
 die Melodei, -en = melodia  
 mitten in = în mijlocul  
 morgenschön = foarte frumos  
 möglich = posibil  
 die Möglichkeit, -n = posibilitatea  
 münden, -te, -t = a se vărsa  
 der Musiker, -s, - = muzicianul

## N

der Nachbar, nachdenken, nachgedacht = a medita, a s  
 nächst = cel  
 tor, viitor  
 die Narzisse,  
 das Naturalien  
 cabinet de  
 die Naturwisse  
 științele nat  
 nebeneinander  
 die Nelke, -n  
 das Neujahr  
 nichts = nimi  
 nun = acum

## O

die Olive, -n  
 die Ölpalme,  
 ducător de u  
 die Orange, -n  
 Österreich, -s

## P

die Palme, -n  
 die Petersilie,  
 der Pfennig, -n  
 bănuțul  
 der Pfirsich, -n  
 die Pflanze, -n  
 die Pflaume, -n  
 pflegen, pflegte  
 a îngriji  
 der Pflug, -(e)  
 pflügen, pflügte  
 a ara  
 die Phantasie,  
 das Philodendr  
 lodendronul  
 der Plattenspie  
 das Porzellan,  
 lanul  
 der Professor,  
 der Prospekt,  
 tul

## Q

die Quitte, -n

## N

der Nachbar, -n, -n = vecinul  
 nachdenken, dachte nach, hat  
 nachgedacht = a reflecta,  
 a medita, a se gândi la  
 nächst = cel mai apropiat, următor, viitor  
 die Narzisse, -n = narcisă  
 das Naturalienkabinett, -(e)s, -s =  
 cabinet de științele naturii  
 die Naturwissenschaften (o. Sg.) =  
 științele naturii  
 nebeneinander = alături  
 die Nelke, -n = garoafă  
 das Neujahr (o. Pl.) = anul nou  
 nichts = nimic  
 nun = acum

## O

die Olive, -n = măslina  
 die Ölpalme, -n = palmier producător de ulei  
 die Orange, -n = portocala  
 Österreich, -s (o. Pl.) = Austria

## P

die Palme, -n = palmierul  
 die Petersilie, -n = pătrunjelul  
 der Pfennig, -(e)s, -s = pfenigul, bănuțul  
 der Pfirsich, -(e)s, -e = piersica  
 die Pflanze, -n = planta  
 die Pflaume, -n = pruna  
 pflegen, pflegte, hat gepflegt = a îngriji  
 der Pflug, -(e)s, Pflüge = plugul  
 pflügen, pflügte, hat gepflügt = a ara  
 die Phantasie, -n = fantezia  
 das Philodendron, -s, -dren = filodendronul  
 der Plattenspieler, -s, - = picupul  
 das Porzellan, -s (o. Pl.) = porțelanul  
 der Professor, -s, -en = profesorul  
 der Prospekt, -(e)s, -e = prospectul

## Q

die Quitte, -n = gutuia

## R

raten (du räts, er rät), riet, hat  
 geraten = a sfătui, a ghici  
 der Raum, -(e)s, Räume = încăperea  
 der Rat, -(e)s, -schläge = sfatul (sich) reinigen, reinigte (mich), hat (sich) gereinigt = a (se) curăța  
 das Regal, -(e)s, -e = raftul, polița, etajera  
 reichen, -te, -t = a ajunge, a întinde mâna  
 die Reise, -n = călătoria  
 der Reisende, -n, -n = călătorul  
 reisen, reiste, ist gereist = a călători  
 der Reiseführer, -s, = ghidul turistic  
 das Reiseland, -(e)s, -länder = țara turistică  
 reparieren, reparierte, hat repariert = a repara  
 die Reue (o. Pl.) = căința, regretul  
 der Rhein, -(e)s, (o. Pl.) = Rinul  
 richtig = just, adevărat, corect, exact  
 der Roggen, -e (o. Pl.) = secara  
 der Rohstoff, -es, -e = materia primă  
 der Römer, -s, -, = romanul  
 die Rose, -n = trandafirul  
 das Röslein, -s, - = trandafirașul  
 ruhig = liniștit

## S

die Sage, -n = legenda  
 die Sämaschine, -n = semănătoarea  
 sanft = lin, blajin  
 die Schallplatte, -n = discul  
 die Scham (o. Pl.) = rușinea  
 schaumig = spumos  
 der Schiffer, -s, - = navigatorul, corăbierul, marinarul  
 das Schild, -(e)s, -er = firma, placa, panoul  
 schließlich = în fine  
 das Schneeglöckchen, -s, - = ghiocelul  
 der Schnittlauch, -(e)s (o. Pl.) = arpagicul



schönst = cel mai frumos  
 die Schreibwarenabteilung, -en =  
 raionul de papetărie  
 der Schülerversuch, -es, -e = ex-  
 periența școlară  
 der Schulhof, -es, -e = curtea  
 școlii  
 das Schuljahr, -es, -e = anul școl-  
 ar  
 die Schulsache, -n = rechizitele  
 școlare  
 die Schultasche, -n = ghiozdanul,  
 servieta  
 die Schutzhütte, -n = cabana  
 schwer = greu  
 die See, -n = marea  
 der See, -s, -n = lacul  
 die Seilbahn, -n = telefericul  
 seit = de, din, de la  
 die Sellerie, -n = țelina  
 selten = rar  
 singen, sang, hat gesungen =  
 a cânta  
 sinken, sank, ist gesunken = a se  
 scufunda, a cădea, a apune  
 der Sinn, -(e)s (o. Pl.) = simțul,  
 înțelegerea, mintea, gândul,  
 sensul, înțelegerea  
 der Sitz, -s, -e = reședința  
 das Sodawerk, -es, -e = uzina  
 de sodă  
 die Sommerferien (o. Sg.) = va-  
 canța de vară  
 der Sommermorgen, -s, - = dimi-  
 neața de vară  
 sondern = ci  
 sortieren, sortierte, hat sortiert =  
 a sorta  
 der Spargel, -s, - = sparanghelul  
 speziell = special, particular, în  
 special  
 die Spiritusflamme, -n = flacăra  
 de spirit  
 stark = tare, puternic  
 stattfinden, fand statt, hat statt-  
 gefunden = a avea loc  
 der Staub, -es (o. Pl.) = praful  
 hat gestochen = a înțepa  
 stechen (du stichst, er sticht), stach,  
 die Stelle, -n = locul  
 die Stimmung, -en = dispoziția  
 stören, -te, -t = a deranja

der Strand, -(e)s, -e Strände =  
 țărmul, coasta, plaja, strandul  
 streuen, -te, -t = a presăra  
 süß = dulce

## T

tanzen, -te, -t = a dansa  
 die Tafeltraube, -n = strugure de  
 masă  
 die Tasche, -n = poșeta  
 das Taschentuch, -es, -er = ba-  
 tista  
 technisch = tehnic  
 teuer = scump  
 der Tod, -(e)s, -e = moartea, de-  
 cesul  
 das Tonbandgerät, -es, -e = mag-  
 netofonul  
 der Topf, -es -e = oala  
 der Töpfer, -s, - = olarul  
 die Töpferei, -en = olăritul  
 die Töpferei, - = arta olăritu-  
 lui  
 die Tradition, -nen = tradiția  
 die Traube, -n = strugurele  
 traurig = trist  
 treiben, trieb, hat getrieben =  
 a face, a practica, a se ocupa cu  
 trennbar = separabil, divizibil  
 trotzdem = totuși, cu toate ace-  
 tea  
 die Tulpe, -n = lealea

## U

übrigbleiben, blieb übrig, ist üb-  
 riggeblieben = a rămâne un  
 rest  
 umfassen, umfaßte, hat umfaßt =  
 a cuprinde, a îmbrățișa  
 umgeben sein = a fi înconjurat  
 unerschöpflich = nepuizabil  
 (sich) unterhalten, unterhielt (sich),  
 hat (sich) unterhalten = a se (se)  
 întreține, a se distra  
 umschließen, umschloß = a cu-  
 prinde  
 die Unterhaltung, -en = întreține-  
 rea, conversația, distracția, pe-  
 trecerea

## V

das Veilchen, -s  
 verdienen, -te,  
 verdursten, -te  
 sete  
 die Verfügung,  
 decizia  
 vergehen, vergi  
 = a trece, a  
 vergessen (du, e  
 hat vergessen  
 das Vergißmei  
 miozitis, nu-m  
 das Vergnügen, -  
 verlieren, verlor  
 a pierde  
 verschlingen, ver  
 schlungen =  
 leca  
 der Viadukt, -es  
 die Videokamer  
 video  
 der Videorecorde  
 video  
 der Volksbrauch,  
 ceul popular  
 die Volkskunst  
 populară  
 das Volkslied, -es  
 popular  
 der Volkstanz, -es  
 popular  
 vor allem = îna  
 vorbeigehen, ging  
 begegangen =  
 sich vorbereiten, h  
 hat sich vorbere  
 gāti  
 der Vorort, -es, -  
 vorschlagen, schlu  
 geschlagen = a

## W

der Walzer, -s = v  
 wandern, wanderte  
 = a umbla pe  
 a drumeți, a se p  
 das Waschbecken,  
 ta

## V

das Veilchen, -s, - = vioreaua  
 verdienen, -te, -t = a câştiga  
 verdursten, -te, -t = a muri de sete  
 die Verfügung, -en = dispoziția, decizia  
 vergehen, verging, ist vergangen = a trece, a se scurge (timpul)  
 vergessen (du, er vergißt), vergaß hat vergessen = a uita  
 das Vergißmeinnicht, -s, -e = miozitis, nu-mă-uita  
 das Vergnügen, -s, - = plăcerea  
 verlieren, verlor, hat verloren = a pierde  
 verschlingen, verschlang, hat verschlungen = a înghiți, a înfulca  
 der Viadukt, -es, -e = viaductul  
 die Videokamera, -s = camera video  
 der Videorecorder, -s = aparatul video  
 der Volksbrauch, -es, -e = obiceiul popular  
 die Volkskunst (o. Pl.) = arta populară  
 das Volkslied, -es, -er = cântecul popular  
 der Volkstanz, -es, -e = dansul popular  
 vor allem = înainte de toate  
 vorbeigehen, ging vorbei, ist vorbeigegangen = a trece pe lângă  
 sich vorbereiten, bereitete sich vor, hat sich vorbereitet = a se pregăti  
 der Vorort, -es, -e = suburbia  
 vorschlagen, schlug vor, hat vorgeschlagen = a propune

## W

der Walzer, -s = valsul  
 wandern, wanderte, ist gewandert = a umbla pe jos, a colinda, a drumetu, a se plimba  
 das Waschbecken, -s, - = chiuveta

das Wasserkraftwerk, -s, -e = hidrocentrala  
 die Wassermelone, -n = pepenele verde  
 die Wasserpflanze, -n = planta acvatică  
 der Wassersport, -(e)s, -e = sportul acvatic  
 das Weh, -(e), (o. Pl.) = durerea, suferința  
 (sich) wehren, wehrte (mich), hat sich gewehrt = a se apăra de  
 die Weinachtsferien (o. Sg.) = vacanța de Crăciun  
 der Wein, -es, -e = vinul  
 der Weinberg, -(e)s, -e = podgoria, via  
 weinen, -te, -t = a plânge  
 der Weizen, -s (o. Pl.) = grâul  
 die Welle, -n = valul, unda  
 das Werk, -(e)s, -e = opera literară, uzina  
 der Werkzeugkasten, -s, -e = lădița cu unelte  
 der Wiener, -s, = vienezul  
 die Wiese, -n = câmpia  
 wild = sălbatic  
 das, der Willkommen, -s = Bine ați venit! Bun venit!  
 winken, -te, -t = a face semn cu mâna  
 wissen (ich weiß), wußte, hat gewußt = a ști, a cunoaște  
 der Wissenschaftler, -s, - = omul de știință  
 die Wolle (o. Pl.) = lâna  
 das Wörterbuch, -(e)s, -bücher = dicționarul  
 wunderbar = minunat  
 wundersam = ciudat  
 das Würstchen, -s, - = cârnăciorul  
 wurzeln, -te, -t = a-și avea originea  
 wütend = mânios, furios

## Z

die Zange, -n = cleștele  
 der Zauber, -s = vraja  
 der Zeichenblock, -(e)s, -s = blocul de desen

die Zeit, -en = timpul  
der Zirkel, -s, - = compasul  
die Zitrone, -n = lămâia  
die Zuckermelone, -n = pepenele  
galben

die Zuckerrübe, -n = sfecla de  
zahăr  
(sich) zurückziehen, zog (mich)  
zurück, hat (sich) zurückgezogen  
= a (se) retrage

## A

accentuat = b  
acum = nun  
adevărat = ric  
aerul = die Lu  
a afla = erfa  
erfahren  
agricol = landv  
alături = neber  
a ajunge = rei  
aloe = die Alo  
alumiuniul = d  
(o. Pl.)  
aluna = die Ha  
amabil = höflic  
amurgul = d  
schein, -(e)s, (  
alții, altele = an  
a (se) amuza = t  
amüsierte (mic  
siert  
ananasul = der  
-(e)s, -bäume  
animalul din plu  
-es, -e  
animalul cu urec  
= das Langohr  
anul nou = das  
anul școlar = d  
-e  
a anunța = (sich)  
(mich), hat gem  
aparatul, unealta  
-(e)s, -e  
aparatul de fotogr  
mera, -s  
aparatul video =  
der, -s  
a se apăra de = (  
wehrte (mich), l  
aproape = fast  
a apuca = ergrei  
ergriffen  
a apune = sinker  
sunken

## Rumänisch-deutsches Wörterverzeichnis

### A

accentuat = betont  
 acum = nun  
 adevărat = richtig  
 aerul = die Luft, -e  
 a afla = erfahren, erfuhr, hat erfahren  
 agricol = landwirtschaftlich  
 alături = nebeneinander  
 a ajunge = reichen, -te, -t  
 aloe = die Aloe, -n  
 aluminiul = das Aluminium, -s (o. Pl.)  
 aluna = die Haselnuß, -nüsse  
 amabil = höflich  
 amurgul = der Abendsonnenschein, -(e)s, (o. Pl.)  
 alții, altele = andere  
 a (se) amuza = (sich) amüsieren, amüsierte (mich), hat (sich) amüsiert  
 ananasul = der Ananasbaum, -(e)s, -bäume  
 animalul din pluș = das Filztier, -es, -e  
 animalul cu urechi lungi, urechilă = das Langohr, -es, -e  
 anul nou = das Neujahr (o. Pl.)  
 anul școlar = das Schuljahr, -es -e  
 a anunța = (sich) melden, meldete (mich), hat gemeldet  
 aparatul, unealta = das Gerät, -(e)s, -e  
 aparatul de fotografiat = die Kamera, -s  
 aparatul video = der Videorecorder, -s  
 a se apăra de = (sich) wehren, wehrte (mich), hat sich gewehrt  
 aproape = fast  
 a apuca = ergreifen, ergriff, hat ergriffen  
 a apune = sinken, sank, ist gesunken

a ara = pflügen, pflügte, hat gepflügt  
 arahida = die Erdnuß, -nüsse  
 arborele de cauciuc = der Kautschukbaum, -(e)s, -bäume  
 a arde = brennen, brannte, hat gebrannt  
 arpagic = der Schnittlauch, -(e)s (o. Pl.)  
 arta olăritului = die Töpferkunst  
 arta = die Kunst, -e  
 arta populară = die Volkskunst (o. Pl.)  
 artistic = künstlerisch  
 artificial = künstlich  
 artistul = der Künstler, -s, -  
 artistul amator = der Laienkünstler, -s  
 arțarul = der Ahorn, -s, -e  
 aspectul = der Anblick, -(e)s, -s  
 așadar = folglich  
 a atârna = hängen, hing, hat gehangen  
 a atrage, a ademeni = locken, lockte, hat gelockt  
 auriu, din/de aur = golden  
 Austria = Österreich, -s

### B

barca = der Kahn, -(e)s, Kähne  
 basmul = das Märchen, -s, -  
 baticul = das Kopftuch, -es, -er  
 batista = das Taschentuch, -er  
 băiatul = der Knabe, -n, -n  
 bănuțul = der Pfennig, -(e)s, -e  
 bărăganul = die Heide  
 bine ați venit! bun venit = das, der Willkommen  
 blajin = sanft  
 blana = das Fell, -es, -e  
 blocul de desen = der Zeichenblock, -(e)s, -s  
 bobul = das Getreidekorn, -(e)s, -körner  
 botanic = botanisch  
 bucătărie = die Küche, -n

a se bucura de = (sich) erfreuen,  
erfreute (mich), hat (sich) erfreut  
bucuria = die Freude, -n  
bumbacul = die Baumwolle

## C

cabana = die Schutzhütte, -n  
cabinetul de științele naturii =  
das Naturalienkabinett, (e)s, -s  
cactusul = der Kaktus, Kakteen  
cadoul = das Geschenk, -es, -e  
caisa = die Aprikose, -n  
camera video = die Videokame-  
ra, -s  
carioca = der Filzstift, -(e)s, -e  
carnea = das Fleisch, -es  
caseta = die Kassette, -n  
casetofonul = der Kassettenrecor-  
der, -s  
cănița = die Reue, -n  
cănița = die Reue (o. Pl.)  
a călători = reisen, reiste, ist ge-  
reist  
călătoria = Reise, -n  
călătorul = der Reisende, -n, -n  
a căpăta = kriegen, -te, -t  
căpșuna = die Erdbeere, -n  
cărbunele de lemn = die Holz-  
kohle (o. Pl.)  
cel mai apropiat = nächst  
cenușiu = grau  
ceramica = der Keramik (o. Pl.)  
cercul = der Zirkel, -s  
cerealele = das Getreide, -s, -  
cerneala = die Füllertinte, -n  
chiuveta = das Waschbecken, -s, -  
ci = sondern  
a citi = lesen (du, er liest), las,  
hat gelesen  
cititorul = der Leser, -s  
ciudat = wundersam  
câmpia = die Wiese, -n  
cânepa = der Hanf, -(e)s, (o. Pl.)  
a cânta = singen, sang, hat gesun-  
gen  
a câștiga = verdienen, -te, -t  
cântarea = der Gesang, -(e)s,  
-sänge  
câtecul popular = das Volkslied,  
-es, -er  
cărnăciorul = das Würtschen, -s, -

câteodată = manchmal  
cleștele = die Zange, -n  
clima = das Klima, -s, -s, Kli-  
mate  
coasta = der Strand, -es, -e  
colegul = der Kollege, -n, -n  
a colinda = wandern, wanderte,  
ist gewandert  
combina = die Kombine, -n  
piesele componente în combina  
muzicală = die Bausteine in  
einem Gerät  
combina, secerătoarea, treierătoa-  
rea = der Mähdrescher, -s, -  
compasul, cercul = der Zirkel, -s, -  
a compătimi = bedauern, be-  
dauerte, hat bedauert  
a comunica = mitteilen, teilte mit,  
mitgeteilt  
conopida = der Blumenkohl,  
-(e)s, -e  
conștiincios = genau  
contemplare = der Augenblick,  
-(e)s, -e  
conversația = die Unterhaltung,  
-en  
corăbierul = der Schiffer, -s, -  
creasta = der Kamm, -es, -e  
a crede = glauben, glaubte, hat  
geglaubt  
creionul colorat = der Farbstift,  
-(e)s, -c  
a crește animale = züchten, -te, -t  
cuietul = der Kleiderständer, -s,  
-s, -  
creșterea iepurilor = die Kanin-  
chenzucht  
crinul = die Lilie, -n  
crizantema = die Chrysantheme,  
-n  
a culege (struguri, spice) = lesen  
las, hat gelesen  
culmea = der Kamm, -es, -e  
a cunoaște = wissen, wußte, hat  
gewußt  
cunoștința, cunoașterea = die  
Kenntnis, -se  
a face cunoștință = kennenlernen,  
lernte kennen, hat kennenge-  
lernt  
a cuprinde = umfassen, umfaßte,  
hat umfaßt

a curge = fließ  
ist geflossen  
curmala = die  
curtea școlii =  
-e  
a (se) curăța =  
reinigte (mie-  
nigt  
a cultiva plante

## D

a dansa = tan-  
dansul popular  
-es, -e  
data = das Ma-  
de, din, de la =  
a (se) decide =  
entschied (m  
a (se) amuza =  
decizia = die V  
în decursul =  
dedesubt = dar  
depozitul = de  
-es, -e  
a deranja = stö-  
des = dicht  
a dezvolta = ex  
dezvoltare =  
-en  
dicționarul =  
-(e)s, -bücher  
dimineața de var  
morgen, -s, -  
dincolo = drübe  
diploma = das  
directorul = de  
tors, Direktore  
discul = die Sc  
a discuta = besp  
hat besproche  
dispoziția = die  
dispoziția = di  
unterhielt, (si  
terhalten  
a se distra = (si  
amüsiert  
amüsierte (mi  
distracția = die  
divizibil = tren

a curge = fließen (ar fließt), floß,  
ist geflossen  
curmala = die Dattel, -n  
curtea şcolii = der Schulhof, -es,  
-e  
a (se) curăţa = (sich) reinigen,  
reiniġte (mich), hat (sich) gerei-  
nigt  
a cultiva plante = züchten, -te, -t

## D

a dansa = tanzen, -te, -t  
dansul popular = der Volkstanz,  
-es, -e  
data = das Mal, -es, -e  
de, din, de la = seit  
a (se) decide = (sich) entscheiden,  
entschied (mich), hat (sich) ent-  
a (se) amuza = (sich) schieden  
decizia = die Verfügung, -en  
în decursul = im Laufe  
dedesubt = darunter  
depozitul = der Lagerraum,  
-es, -e  
a deranja = stören, -te, t  
des = dicht  
a dezvolta = erweitern, -te, -t  
dezvoltare = die Entwicklung,  
-en  
dicţionarul = die Wörterbuch,  
-(e)s, -bücher  
dimineaţa de vară = der Sommer-  
morgen, -s, -  
dîncolo = drüben  
diploma = das Diplom, -s, -e  
directorul = der Direktor, Direk-  
tors, Direktoren  
discul = die Schallplatte, -n  
a discuta = besprechen, besprach,  
hat besprochen  
dispoziţia = die Stimmung, -en  
dispoziţia = die Verfügung, -en  
unterhielt, (sich) hat (mich) un-  
terhalten  
a se distra = (sich) unterhalten,  
amüsiert  
amüsierte (mich), hat (sich)  
amüsieren,  
distracţia = die Unterhaltung, -en  
divizibil = trennbar

drept înainte = geradeaus  
a drumeţi = wandern, wanderte,  
ist gewandert  
dulce = süß  
Dunărea = die Donau  
durerea, suferinţa = das Weh,  
-(e)s (o. Pl.)

## E

entuziasmul = begeistert  
etajera = das Regal, -es, -e  
evoluţia = die Entwicklung, -en  
etern = ewig  
exact = richtig  
exact = genau  
excelent = ausgezeichnet  
experienţa şcolară = der Schü-  
lerversuch, -es, -e  
explicaţia = die Erklärung, -en  
expoziţia = die Ausstellung, -en

## F

a face = treiben, trieb, hat ge-  
trieben  
a face semn cu mâna = winken  
-te, -t  
fantezia = die Phantasie, -n  
fasolea = die Bohne, -n  
fecioara = die Jungfrau, -en  
fel = die Art, -en  
la fel = gleich  
a felicita = gratulieren, -te, -t + D  
feriga = der Farm, -(e)s, -e  
în fine = endlich  
firma = das Schild, -(e)s, -er  
flacăra de spirt = die Spiritus-  
flamme, -n  
flaconul = das Fläschchen, -s, -  
filodendronul = das Philodendron,  
-s, -dren  
floarea de colţ = das Edelweiß,  
-es, -e  
foarte frumos = morgensön  
a se forma = entstehen, ent-  
stand, ist entstanden  
forţa = die Macht, Mächte  
francezul = der Franzose, -n, -n  
a fulgera = blitzen, blitzte, hat  
geblitzt

## G

garoafa = die Nelke, -n  
 gazul = das Gas, -es (o. Pl.)  
 genunchiul = das Knie, -s, -n  
 germanul = der Deutsche, -n, -n  
 ein Deutscher  
 ghidul turistic = der Reiseführer,  
 -s, -  
 a ghici = raten (er rät), trieben  
 geraten  
 ghiocelul = das Schneeglöckchen,  
 -s  
 ghiozdanul = die Schultasche, -n  
 giuvaerurile (prețioase) = das Ge-  
 schmeide, -s, -  
 gând = der Sinn, -es (o. Pl.)  
 a gândi = denken an + A  
 dachte, gedacht  
 gol = leer  
 grăunța = das Getreidekorn, -es,  
 -körner  
 greu = schwer  
 gri = grau  
 grăul = der Weizen, -s (o. Pl.)  
 gulia = der Kohlrabi, -(s), -(s)  
 gutuiul = die Quitte, -n

## H

hameiul = der Hopfen, -s (o. Pl.)  
 hidrocentrala = das Wasserkraft-  
 werk, -s, -e  
 hortensia = die Hortensie, -n  
 a hotări în legătură cu = sich  
 entscheiden, entschied, (mich)  
 hat (sich) entschieden

## I

iepurele = der Hase, -n  
 iepurele de casă = das Kanin-  
 chen, -s, -  
 impresionant = eindrucksvoll  
 in = der Lein, -(e)s, -e  
 in = der Flachs, -es (o. Pl.)  
 indiferent = achtlos  
 industria chimică = die Chemie-  
 industrie, -n  
 ineputabil = unerschöpflich  
 institutul de chimie = das Che-  
 mieinstitut, -es, -e

a invita = einladen, lud ein, hat  
 eingeladen  
 iuta = die Jute, -n  
 a izvorî = entspringen, ent-  
 sprang, ist entsprungen

## I

a (se) îmbrăca = (sich) kleiden  
 kleidete (mich), hat (sich) ge-  
 kleidet  
 a îmbrățișa = umfassen, -te, -t  
 a se îmbujora, a se înroși = errö-  
 ten, errötete, ist errötet  
 în afară de = außer  
 înălțimea = die Höhe, -n  
 încăperea = der Raum, -(e)s,  
 Räume  
 înconjurat = umgeben sein  
 a înghiți, a înfuleca = verschlin-  
 gen, verschlang, hat verschlun-  
 gen  
 a îngrășa (pământul) = düngen,  
 düngte, hat gedüngt  
 îngrășământul artificial = der  
 Kunstdünger, -s, -  
 a îngriji = pflegen, pflegte, hat  
 gepflegt  
 înainte de toate = vor allem  
 a înregistra = eintragen, trug ein,  
 hat eingetragen  
 înregistrarea = die Aufnahme, -n  
 a însemna = bedeuten, bedeutet,  
 hat bedeutet  
 a înștiința = (sich) melden, meld-  
 dete (mich), hat (sich) gemeldet  
 a se întuneca = dunkeln, dunkel-  
 te, hat gedunkelt  
 întocmai = eben  
 a (se) întreține = (sich) unter-  
 halten, unterhielt (sich), hat  
 (sich) unterhalten  
 întreținerea = die Unterhaltung,  
 -en  
 întrebarea = die Frage, -n  
 a înțepa = stechen (du stichst, er  
 sticht), stach, hat gestochen  
 a (se) înveseli = (sich) amüsieren,  
 amüsierte (mich), hat (sich)  
 amüsiert

## J

jocul de soc  
 schaftsspie  
 just = richtig

## L

laboratorul  
 -s, die I  
 laboratorul d  
 mielaborat  
 lacul = der  
 laleaua = di  
 lăcrămioara,  
 Maiglöckel  
 lădița cu un  
 kasten, -s  
 lămâia = di  
 a lărgi =  
 hat erweit  
 lanul cu grău  
 das Ähren  
 legenda = d  
 leusteanul =  
 (o. Pl.)  
 liliacul = de  
 lin = sanft  
 liniștit = ru  
 lâna = die V  
 literar = liti  
 a avea loc  
 statt, hat s  
 locul = die  
 lumea, oamer  
 (o. Sg.)  
 lung = lang  
 de-a lungul  
 a lupta = k  
 gekämpft

## M

magnetofonu  
 gerät, -es,  
 malul = das  
 manualul, ca  
 Lehrbuch,  
 mandarina =  
 marea = die  
 margareta =  
 marinarul =  
 măslina = d

J

jocul de societate = das Gesellschaftsspiel, -es, -e  
just = richtig

L

laboratorul = das Laboratorium, -s, die Laboratorien  
laboratorul de chimie = das Chemielaborator, -s, -s  
lacul = der See, -s, -n  
laleaua = die Tulpe, -n  
lăcrămioara, mărgăritarul = das Maiglöckchen, -s,  
lădița cu unelte = der Werkzeugkasten, -s  
lămâia = die Zitrone, -n  
a lărgi = erweitern, erweiterte, hat erweitert  
lanul cu grâu care a dat în spic = das Ährenfeld, -(e)s, -er  
legenda = das Sage, -n  
leușteanul = das Liebstockel, -s (o. Pl.)  
liliacul = der Flieder, -s  
lin = sanft  
liniștit = ruhig  
lâna = die Wolle  
literar = literarisch  
a avea loc = stattfinden, fand statt, hat stattgefunden  
locul = die Stelle, -n  
lumea, oamenii = die Leute (o. Sg.)  
lung = lang  
de-a lungul = entlang  
a lupta = kämpfen, kämpfte, hat gekämpft

M

magnetofonul = das Tonbandgerät, -es, -e  
malul = das Flußufer, -s  
manualul, cartea didactică = das Lehrbuch, -(e)s, -er  
mandarina = die Mandarine, -n  
marea = die See, -n  
margareta = die Margarite, -n  
marinarul = der Schiffer, -s, -  
măsline = die Olive, -n

materia primă = der Rohstoff, -es, -e  
mazărea = die Erbse  
a mecaniza = mechanisieren, mechanisierte, hat mechanisiert  
a medita = nachdenken, dachte nach, hat nachgedacht  
melodia = die Melodei, -en  
meticulos = genau  
migdala = die Mandel, -n  
în mijlocul = mitten in  
a mânca (la animale) = fressen, fraß, hat gefressen  
mintea = der Sinn, -es (o. Pl.)  
minunat = wunderbar  
minuțios = genau  
miozitis = das Vergißmeinnicht, -s, -e  
a mișca = ergreifen, ergriff, hat ergriffen  
moartea, decesul = der Tod, -(e)s, -e  
munca câmpului = die Feldarbeit, -en  
a muri de sete = verdursten, -te, t  
muzicianul = der Musiker, -s

N

narcisa = die Narzisse, -n  
navigatorul = der Schiffer, -s  
neatent = achtlos  
neglijent = achtlos  
neologismul = das Fremdwort, -(e)s, -wörter  
nimic = nichts  
a nota = aufschreiben, schrieb auf, hat aufgeschrieben  
nu-mă-uita = das Vergißmeinnicht

O

oala = der Topf, -es, -e  
obiceiul popular = der Volksbrauch, -es, -e  
obiectul = der Gegenstand, -es, -e  
a (se) obosi = (sich) anstrengen strengte (mich) an, hat sich angestrengt



a observa = beobachten, -te, -t  
 a obține = erhalten, erhielt, hat erhalten  
 a obține = kriegen, kriegte, hat gekriegt  
 a se ocupa = trieben, trieb, hat getrieben  
 odihna = die Erholung (o. Pl.)  
 olăritul = die Töpferei, -en  
 omul de știință = der Wissenschaftler, -s, -  
 opera literară = das Werk, -(e)s, -e  
 ora de biologie = die Biologiestunde, -n  
 ora de chimie = die Chemiestunde, -n  
 orbul = der Blinde, -n, -n  
 orzul = die Gerste (o. Pl.)

## P

palmierul = die Palme, -n  
 palmierul producător de ulei = die Ölpalme, -n  
 panoul = das Schild, -(e)s, -er  
 a-i părea rău = leid tun, tat leid, hat leid getan  
 a fi de părere = meinen, meinte, hat gemeint  
 pătrunjelul = die Petersilie, -n  
 peisajul = die Landschaft, -en  
 penarul = der Federkasten, -s, -kästen  
 pepenele verde = die Wassermelone, -n  
 pepenele galben = die Zuckermelone, -n  
 periculos = gefährlich  
 perspectiva = die Aussicht (o. Pl.)  
 a pescui = fischen, fischte, hat gefischt  
 pescuitul = der Fischfang, -s  
 petrecerea clasei = die Klassenparty, -parties  
 pfenig = der Pfennig, -(e)s, -e  
 picupul = der Plattenspieler, -s  
 pieptenele = der Kamm, -(e)s, Kämmе  
 pilitura de aluminiu = der Aluminiumfeilsan, -es, -e  
 pixul = der Kugelschreiber, -s, -

a pierde = verlieren, verlor, hat verloren  
 piersica = der Pfirsich, (e)s, -e  
 a se plânga = sich beschweren, -te, -t  
 placa = das Schild, -(e)s, -er  
 planta = die Pflanze, -n  
 planta acvatică = die Wasserpflanze, -n  
 plăcerea = das Vergügen, -s, -  
 a se plimba = wandern, wanderte, ist gewandert  
 a plânga = weinen, -te, -t  
 plugul = der Pflug, -(e)s, Pflüge  
 podgoria, via = der Weinberg, -(e)s, -e  
 politicos = höflich  
 polița = das Regal, -es, -e  
 porțelanul = das Porzellan, -s (o. Pl.)  
 portmoneul = die Brieftasche, -n  
 posibil = möglich  
 posibilitatea = die Möglichkeit, -en  
 portocala = die Orange, -n  
 a potrivi, a se adapta, a se acomoda = sich anpassen, paßte an, hat angepaßt  
 povestirea = die Erzählung, -en  
 povestea = das Märchen, -s, -  
 praful = der Staub, -es (o. Pl.)  
 a se pregăti = (sich) vorbereiten, bereitete (sich) vor, hat (sich) vorbereitet  
 a presăra = streuen, -te, -t  
 produsul = das Erzeugnis, -ses, -se  
 profesorul = der Professor, -s, -en  
 profesorul de chimie = der Chemieprofessor, -s, -en  
 a propune = vorschlagen, schlug vor, hat vorgeschlagen  
 prospectul = der Prospekt, (e)s, -e  
 poșeta = die Tasche, -n  
 a practica = treiben, trieb, hat getrieben  
 prețul = der Preis, -es, -e  
 printre aceștia = darunter  
 a privi la = (sich) an sehen (du siehst an, er sieht an), sah (mir) an, hat (sich) angesehen

privești = der Kö  
 a procura = bes  
 pruna = die Pf  
 pușca = das G  
 puterea = die M  
 puternic = mäch  
 puternic = gewa  
 puternic = stark

## R

regele = der Kö  
 raftul = das Re  
 raionul de pa  
 Schreibwarena  
 rar = selten  
 răcoros = kühl  
 răcoritoarea =  
 -en  
 a rămâne un rest  
 blieb übrig, is  
 a rămâne = ble  
 geblieben  
 a răspunde la  
 melden, meld  
 gemeldet  
 răspunsul = die  
 rechizite șolare  
 che, -n  
 recif = das Fels  
 recrearea = die  
 a reflecta = na  
 nach, hat nach  
 a ridica = errich  
 regiunea = die L  
 regretul = die R  
 a regreta = beda  
 hat bedauert  
 a repara = repa  
 te, hat reparier  
 a (se) retrage = (si  
 zog (mich), zur  
 rückgezogen  
 a rezolva = erle  
 a ridica = errich  
 a ridica mâna (la o  
 den, meldete  
 gemeldet  
 Rinul = der Rh  
 a râde = lachten  
 lacht  
 râul = das Fluß,  
 romanul = der R

priveleştea = der Anblick, -(e)s, -e  
a procura = besorgen, -te, -t  
pruna = die Pflaume, -n  
puşca = das Gewehr, -es, -e  
puterea = die Macht, Mächte  
puternic = mächtig  
puternic = gewaltig  
puternic = stark

## R

regele = der König, -s, -e  
raftul = das Regal, -(e)s, -e  
raionul de papetărie = die  
Schreibwarenabteilung, -en  
rar = selten  
răcoros = kühl  
răcoritoarea = die Erfrischung,  
-en  
a rămâne un rest = übrigbleiben,  
blieb übrig, ist übriggeblieben  
a rămâne = bleiben, blieb, ist  
geblieben  
a răspunde la telefon = sich  
melden, meldete (mich) hat  
gemeldet  
răspunsul = die Antwort, -en  
rechizite şcolare = die Schulsache,  
-n  
recif = das Felsenriff, -(e)s, -e  
recrearea = die Erholung (o. Pl.)  
a reflecta = nachdenken, dachte  
nach, hat nachgedacht  
a ridica = errichten, -te, -et  
regiunea = die Landschaft, -en  
regretul = die Reue (o. Pl.)  
a regreta = bedauern, bedauerte,  
hat bedauert  
a repara = reparieren, reparier-  
te, hat repariert  
a (se) retrage = (sich) zurückziehen,  
zog (mich), zurück, hat (sich) zu-  
rückgezogen  
a rezolva = erledigen, -te, -t  
a ridica = errichten, -te, -t  
a ridica mâna (la ore) = (sich) mel-  
den, meldete (mich), hat (sich)  
gemeldet  
Rinul = der Rhein, -(e)s, (o. Pl.)  
a râde = lachten, lachte, hat ge-  
lacht  
râul = das Fluß, -ses, -se  
romanul = der Römer, -s, -

a ruga = bitten, bat, hat gebeten  
rujul = der Lippenstift, -es, -e  
a rupe = brechen (du brichst, er  
bricht), brach, hat gebrochen  
ruşinea = die Scham (o. Pl.)

## S

a saluta = grüßen, -te, -t  
salata verde = der Kopfsalat,  
-(e)s, -e  
sălbatic = wild  
sărăcăcios = ärmlich  
a se scurge (timpul) = vergehen,  
verging, ist vergangen  
scump = teuer  
a (se) scuza = (sich) entschuldigen,  
entschuldigte (mich) hat (sich)  
entschuldigt  
se scufunda = sinken, sankt, ist  
gesunken  
a sclipi, a scântea = funkeln,  
funkelte, hat gefunkt  
secara = der Roggen, -s (o. Pl.)  
semănătoarea = die Sämaschine,  
-n  
sera = der Glashaus, -es, häuser  
separabil = trennbar  
a semnifica = bedeuten  
sensul = der Sinn, -es (o. Pl.)  
secolul = das Jahrhundert, -s, -e  
a secera = mähen, mähte, hat  
gemäht  
servieta = die Schultasche, -n  
a sfătui = raten (du rätst, er rät),  
riet, hat geraten  
sfatul = der Rat, -(e)s, -schläge  
sfecla de zahăr = die Zuckerrübe,  
-n  
în sfârşit = endlich  
simţ = der Sinn, -(e)s (o. Pl.)  
simplu = einfach  
a-şi da silinţa = (sich) anstrengen,  
strenge (mich) an, hat sich an-  
gestrengt  
smochina = die Feige, -n  
a sorta = sortieren, sortierte, hat  
sortiert  
soi = die Art, -en  
spumos = schaumig  
sparanghel = der Spargel, -s, -  
special, particular, în special =  
speziell

## Inhaltsverzeichnis

I. Wiederholung . . . . .	3
1. Lektion <i>In der Buchhandlung</i> . . . . .	8
2. Lektion <i>Eine Klassenparty</i> . . . . .	16
3. Lektion <i>Heidenröslein</i> von J. W. Goethe . . . . .	24
4. Lektion <i>Eine Reise am Alt entlang</i> . . . . .	32
5. Lektion <i>In der Chemiestunde</i> . . . . .	40
II. Wiederholung . . . . .	47
6. Lektion <i>Landwirtschaftliche Arbeiten</i> . . . . .	50
7. Lektion <i>Volkskunst und Tradition</i> . . . . .	58
8. Lektion <i>Wien</i> . . . . .	66
9. Lektion <i>In einem botanischen Garten</i> . . . . .	77
III. Wiederholung . . . . .	88
10. Lektion <i>Wir sehen nicht genau nach Ernst Zacharias</i> . . . . .	91
11. Lektion <i>Lorelei</i> von Heinrich Heine . . . . .	101
12. Lektion <i>Rumänien, ein schönes Reiseland</i> . . . . .	109
IV. Wiederholung . . . . .	118
<i>Jahreswiederholung</i> . . . . .	120
<i>Wörterverzeichnis zu den Lektionen</i> . . . . .	126
<i>Deutsch-rumänisches Wörterverzeichnis</i> . . . . .	133
<i>Rumänisch-deutsches Wörterverzeichnis</i> . . . . .	141

Coli de tipar: 9,5. Format: 16/70×100.  
Bun de tipar: 10.11.2000. Nr. plan: 46047.  
Ediția: 2000.

---

Tiparul executat sub cda nr. 350/2000,  
la Imprimeria de Vest, Oradea,  
str. Mareșal Ion Antonescu nr. 105,  
ROMÂNIA



Preț : 34.910 lei

ISBN 973-30-2804-5

EDITURA DIDACTICĂ ȘI PEDAGOGICĂ – BUCUREȘTI, 2000

Manual achitat de Ministerul Educației Naționale  
și distribuit GRATUIT